

# EPSON

## SC-G6000 Series

# Benutzerhandbuch

---

CMP0492-01 DE

## Copyright und Marken

---

# Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als von Epson genehmigte Produkte haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ ausgewiesen wurden.

Microsoft, Windows, Internet Explorer and Microsoft Edge are trademarks of the Microsoft group of companies.

Apple, Mac and OS X are registered trademarks of Apple Inc.

QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.

Intel and Intel Core are trademarks of Intel Corporation.

Adobe, Acrobat, Illustrator, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

Chrome and YouTube are trademarks of Google LLC.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

*Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.*

© 2025 Seiko Epson Corporation

## Inhalt

### Copyright und Marken

### Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole. . . . .	5
Screenshots. . . . .	5
Abbildungen. . . . .	5
Bezugnahmen auf Betriebssysteme. . . . .	5
Windows. . . . .	5
Mac OS. . . . .	5
Aufbau der Handbücher. . . . .	5
Anzeigen von Videoanleitungen. . . . .	6
Anzeigen von PDF-Handbüchern. . . . .	6

### Einführung

Druckerteile. . . . .	8
Vorderteil. . . . .	8
Innen. . . . .	10
Rückseite. . . . .	12
Rollenadapter. . . . .	13
Bedienfeld. . . . .	14
Startbildschirm. . . . .	15
Hinweise zur Handhabung. . . . .	22
Raum für die Aufstellung. . . . .	22
Hinweise zur Druckerverwendung. . . . .	22
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden. . . . .	23
Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds. . . . .	24
Hinweise zum Umgang mit Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte. . . . .	25
Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß). . . . .	26
Handhabung von Medien. . . . .	27
Im Lieferumfang enthaltene Software (für Nordamerika und Lateinamerika). . . . .	28
Die Software auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD. . . . .	28
Andere im Lieferumfang enthaltene Software. . . . .	28
Im Lieferumfang enthaltene Software (für andere Regionen als Nordamerika und Lateinamerika). . . . .	29
Die Software auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD (nur Windows). . . . .	29
Software bereitgestellt von epson.sn (nur Windows). . . . .	30
Andere im Lieferumfang enthaltene Software. . . . .	31

Verwenden von Epson Edge Print PRO (nur Windows). . . . .	32
Startverfahren. . . . .	32
Beziehen und Registrieren von EMX-Dateien. . . . .	32
Schließvorgang. . . . .	32
Verwendung von Epson Edge Dashboard. . . . .	32
Startverfahren. . . . .	32
Registrieren des Druckers. . . . .	33
Herunterladen der EMX-Datei. . . . .	33
Schließvorgang. . . . .	33
Verwendung von EPSON Software Updater (Windows). . . . .	33
Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen. . . . .	34
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen. . . . .	35
Verwendung von Web Config. . . . .	35
Übersicht über die Funktionen. . . . .	35
Startverfahren. . . . .	35
Schließvorgang. . . . .	36
Deinstallieren der Software. . . . .	36
Windows. . . . .	36
Mac OS. . . . .	36
Hinweise zum Administratorkennwort. . . . .	37
Überprüfung des anfänglichen Kennworts. . . . .	37
Andern des Kennworts. . . . .	37

### Standardbedienung

Workflow für korrektes Drucken. . . . .	38
Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker. . . . .	38
Hinweise zum Umgang mit Medien. . . . .	39
Hinweise zum Einlegen von Medien. . . . .	39
Einlegen von Medien. . . . .	40
Auswählen der Einstellungen für das eingelegte Medium. . . . .	40
Drucken. . . . .	42
Schneiden von Medien. . . . .	42
Einstellung Autom. schneiden. . . . .	42
Durchführen des manuellen Schneidens. . . . .	42
Entfernen von Medien. . . . .	44
Entfernen des verbrauchten Mediums. . . . .	44
Entfernen der Medien während des Betriebs. . . . .	44

## Inhalt

Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung). . . . .	46
Druckkopfausrichtung. . . . .	46
Medieneinzugsanpassung. . . . .	47
Anpassen der Menge der zugeführten Medien beim Drucken. . . . .	49
Druckbereich. . . . .	50

## Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge. . . . .	52
Reinigungsstellen und -abstände. . . . .	52
Positionen von Verbrauchsmaterialien und Austauschhäufigkeit. . . . .	53
Sonstige Wartungsaufgaben. . . . .	54
Was Sie benötigen. . . . .	55
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung. . . . .	55
Durchführen der regelmäßigen Reinigung. . . . .	56
Verwenden von Tintenreiniger. . . . .	56
Reinigen des Bereichs um den Druckkopf. . . . .	57
Reinigung des Bereichs um die Saugkappe. . . . .	58
Reinigung der Platte. . . . .	59
Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig. . . . .	61
Vorsichtsmaßnahmen beim Schütteln. . . . .	62
Schütteln. . . . .	62
Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten. . . . .	63
Vorsichtsmaßnahmen beim Ersetzen. . . . .	63
Vorgehensweise beim Austauschen. . . . .	64
Entsorgen von Abfalltinte. . . . .	66
Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Abfalltintenflasche. . . . .	66
Ersetzen der Abfalltintenflasche. . . . .	66
Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes. . . . .	68
Zeitplan für Vorbereitung und Austausch. . . . .	68
Vorgehensweise beim Austauschen. . . . .	69
Austausch des automatischen Schneidvorrichtung. . . . .	69
Vorgehensweise beim Austauschen. . . . .	69
Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen des automatischen Schneidvorrichtung. . . . .	69
Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien. . . . .	70
Reinigung verstopfter Düsen. . . . .	70
Prüfen auf verstopfte Düsen. . . . .	70
Druckkopfreinigung. . . . .	71
Wartungsvorgänge vor der Lagerung bei längerer Nichtnutzung. . . . .	72

Durchführen der Wartungsvorgänge vor der Lagerung. . . . .	72
Wiederinbetriebnahme des Druckers. . . . .	73

## Bedienfeldmenü

Menüliste. . . . .	74
Das Menü im Detail. . . . .	80
Menü Allgemeine Einstellungen. . . . .	80
Menü Medieneinstellungen. . . . .	89
Menü Wartung. . . . .	92
Menü Versorgungsstatus. . . . .	94
Menü Ersatzteilmformationen. . . . .	94
Menü Druckerstatus. . . . .	94

## Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird. . . . .	95
Wenn eine Wartungsaufforderung angezeigt wird/ein Druckerfehler auftritt. . . . .	96
Fehlerbehebung. . . . .	97
Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb). . . . .	97
Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht. . . . .	98
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen. . . . .	99
Probleme mit dem Medium. . . . .	112
Sonstiges. . . . .	113

## Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien. . . . .	114
Tinten-Versorgungs-Einheiten. . . . .	114
Sonstiges. . . . .	115
Unterstützte Medien. . . . .	116
Bewegen und Transportieren des Druckers. . . . .	116
Bewegen des Druckers. . . . .	116
Transport. . . . .	117
Systemvoraussetzungen. . . . .	118
Epson Edge Dashboard. . . . .	118
Epson Edge Print PRO. . . . .	119
Web Config. . . . .	119
Technische Daten. . . . .	120

# Hinweise zu Handbüchern

## Bedeutung der Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um vor gefährlichen Vorgängen und Handhabungen zu warnen, die zu Verletzungen von Kunden oder Dritten sowie Sachschäden führen können. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser Symbole kennen, bevor Sie das Handbuch lesen.

 <b>Warnung:</b>	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 <b>Vorsicht:</b>	Sicherheitshinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 <b>Wichtig:</b>	Hinweise mit dem Vermerk „Wichtig“ müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
<b>Hinweis:</b>	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Gerätes.
	Verweist auf verwandte Referenzinhalte.

## Screenshots

In diesem Handbuch verwendete Screenshots können von den tatsächlichen Bildschirminhalten abweichen.

## Abbildungen

Die Abbildungen können leicht vom verwendeten Modell abweichen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung des Handbuchs.

## Bezugnahmen auf Betriebssysteme

### Windows

In diesem Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“, und „Windows 8.1“ auf die folgenden Betriebssysteme. Außerdem wird „Windows“ zur Bezugnahme auf alle Versionen verwendet.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1

### Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9.5 oder aktueller sowie auf macOS 11 oder aktueller.

## Aufbau der Handbücher

### Nordamerika und Lateinamerika

Sie finden die Handbücher und das Produkt unter <https://epson.com/support> (USA), <https://epson.ca/support> (Kanada) oder <https://latin.epson.com/support> (Lateinamerika).

### Andere Regionen

Die Handbücher für das Gerät sind wie folgt aufgebaut.

Sie können die PDF-Handbücher mit Adobe Reader oder Preview (Vorschau) (Mac OS) lesen.

### Hinweise zu Handbüchern

Installationshandbuch (Broschüre)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Auspacken. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Sicherheitsanweisungen (Broschüre)	Halten Sie diese Anweisungen ein, um zu vermeiden, dass sich Kunden oder Dritte verletzen oder Sachschäden verursacht wird. Lesen Sie die Anweisungen, um sicherzustellen, dass das Produkt sicher und ordnungsgemäß verwendet wird. In einigen Regionen sind diese Anweisungen im Installationshandbuch enthalten.
Epson-Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson-Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbuch	
Benutzerhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch erklärt, wie der Drucker zu verwenden ist.
Epson Video Manuals	Diese Videos zeigen Ihnen, wie Sie Medien einlegen und die Wartung durchführen.
Netzwerkhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Nutzung des Druckers in einem Netzwerk.
Epson-Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson-Support in jeder einzelnen Region.

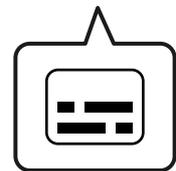
## Anzeigen von Videoanleitungen

Die Video-Anleitungen wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf [Epson Video Manuals (Video)] auf der ersten Seite des Online-Handbuchs oder klicken Sie auf den folgenden blauen Text, um die Handbücher anzuzeigen.

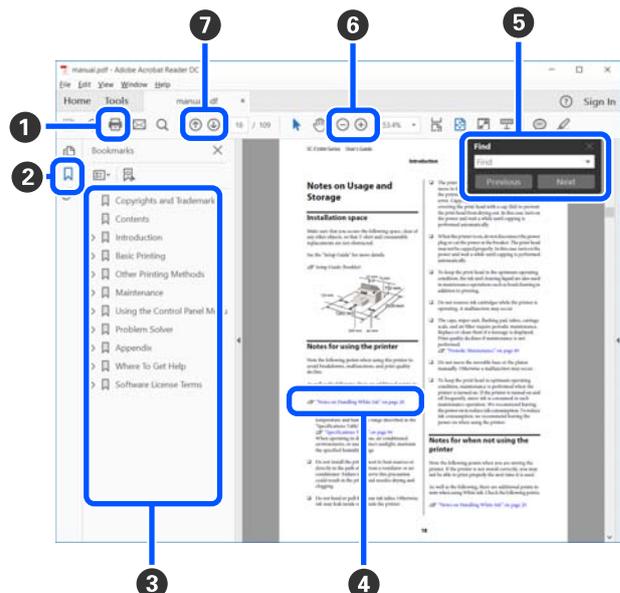
[Epson Video Manuals](#)

Wenn die Untertitel bei der Videowiedergabe nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Untertitelsymbol im Bild unten.



## Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Reader erläutert.



1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.

## Hinweise zu Handbüchern

② Bei jedem Klick auf dieses Symbol werden die Le-sezeichen verborgen oder angezeigt.

③ Klicken Sie auf die Überschrift, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die untergeordneten Über-schriften anzuzeigen.

④ Ist die Referenz blau markiert, klicken Sie auf den blauen Text, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Um zur Originalseite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

### Für Windows

Drücken Sie die Taste Alt und gleichzeitig die Taste ←.

### Für Mac OS

Drücken Sie die Taste command und gleichzeitig die Taste ←.

⑤ Sie können Schlüsselwörter eingeben und nach ih-nen suchen, etwa die Namen der Elemente, zu de-nen Sie mehr Informationen abrufen möchten.

### Für Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Sei-te im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Su-chen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

### Für Mac OS

Wählen Sie **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bear-beiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

⑥ Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbaren Text auf ⊕. Klicken Sie auf ⊖, um die Größe zu reduzieren. Um eine Abbildung oder einen Screenshot zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

### Für Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerk-zeug)**. Der Zeiger wechselt zu einer Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

### Für Mac OS

Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht) — Zoom — Marquee Zoom (Marqu-ee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Nutzen Sie den Zeiger als Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

⑦ Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

---

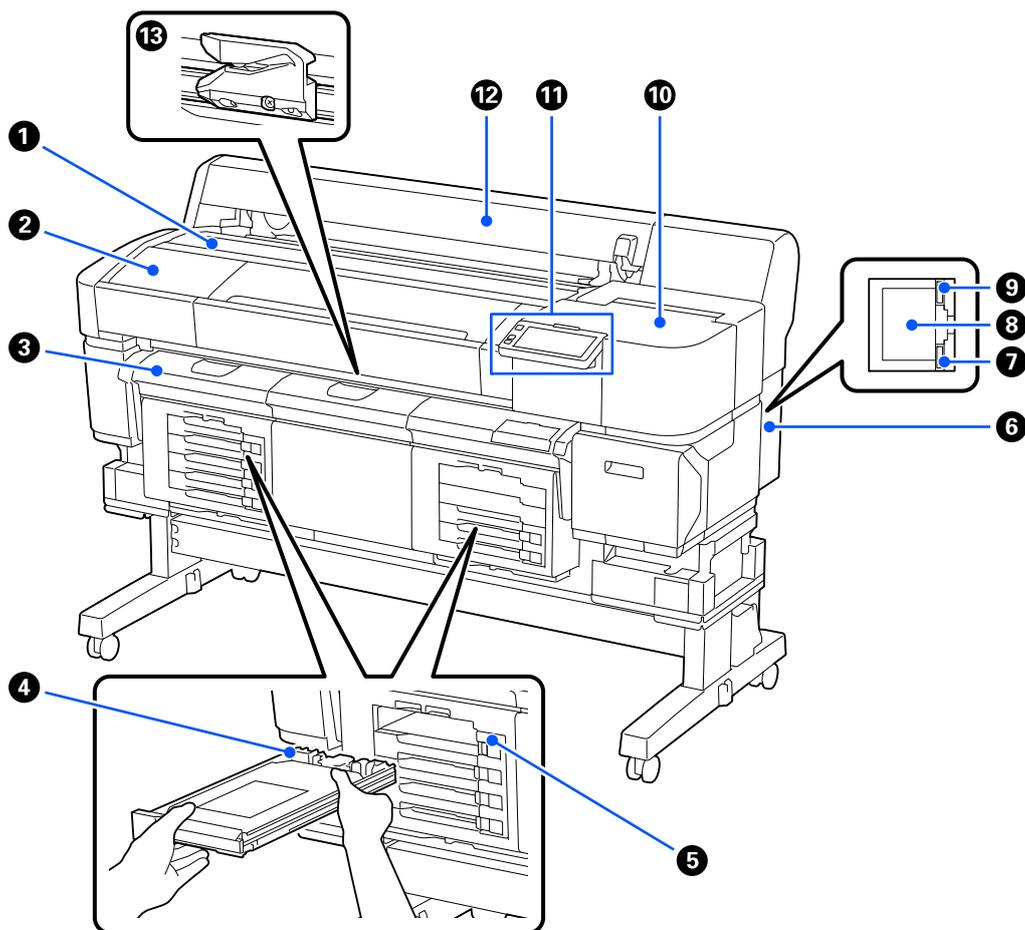
# Einführung

---

## Druckerteile

---

### Vorderteil



#### 1 Rollenablage

Positionieren Sie hier die Medien, wenn Sie den Rollenadapter anbringen/entfernen.

#### 2 Druckerabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

#### 3 Ausgabeführung

Führt die ausgegebenen Medien mühelos aus dem Drucker.

## Einführung

### 4 Tintenfach

Setzen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit für die auf dem Etikett angegebene Farbe ein. Setzen Sie alle Tinten-fächer ein.

### 5 Verriegelungsschalter

Um ein Tintenfach herauszuziehen, entriegeln Sie es, indem Sie den Verriegelungsschalter nach rechts schieben. Nachdem Sie das Tintenfach in die Tinteneinheit eingesetzt haben, verriegeln Sie es, indem Sie den Verriegelungsschalter nach links schieben.

### 6 USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel an.

### 7 Datenleuchte

Die Datenleuchte leuchtet oder blinkt und zeigt den Status der Netzwerkverbindung und den Empfang von Daten an.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Die Daten werden empfangen.

### 8 LAN-Anschluss

Schließen Sie das LAN-Kabel an. Verwenden Sie ein abgeschirmtes verdrehtes LAN-Kabel (Kategorie 5e oder höher).

### 9 Statusleuchte

Die Farbe zeigt die Geschwindigkeit der Netzwerkkommunikation an.

Rot : 100Base-TX

Grün : 1000Base-T

### 10 Wartungsabdeckung

Öffnen Sie die Wartungsabdeckung zur Reinigung der Verschlüsse oder des Abstreifers.

### 11 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 14

### 12 Medienabdeckung

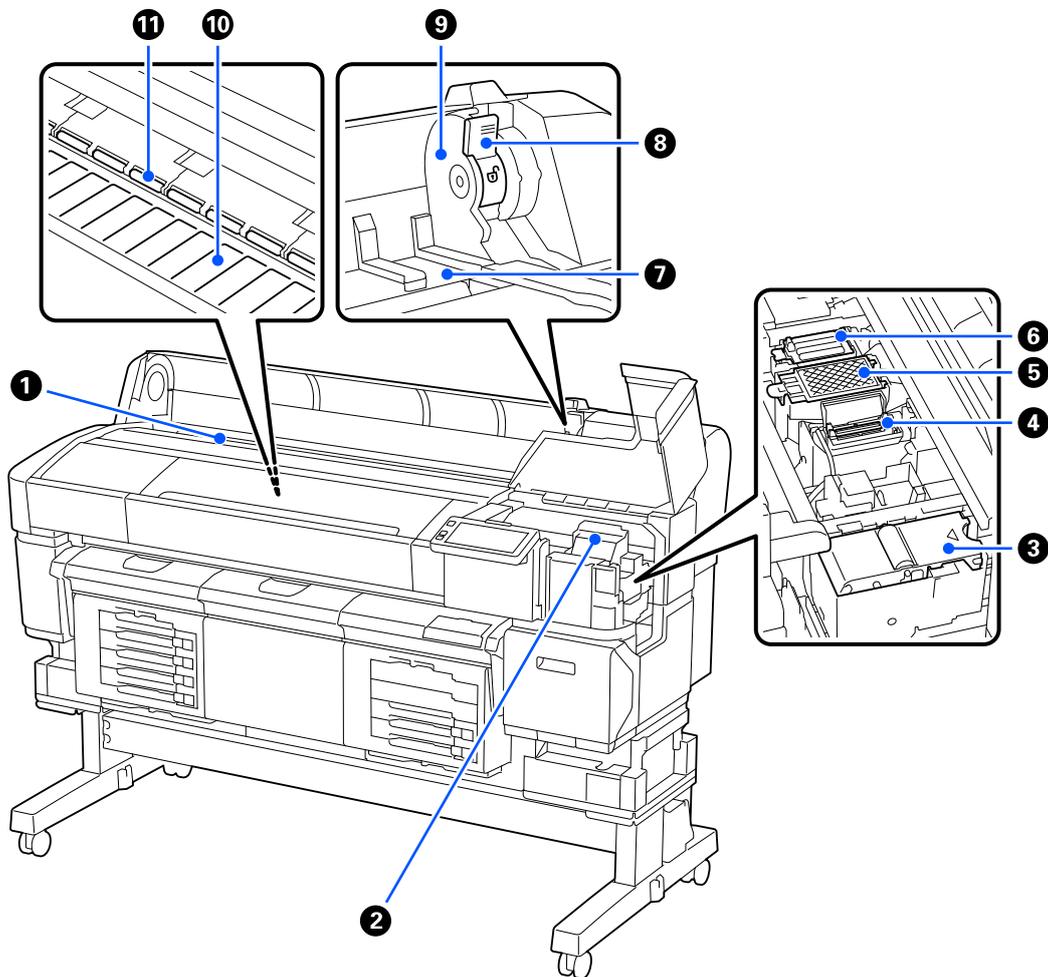
Abdeckung zum Schutz der Medien. Die Abdeckung darf nur zum Einlegen oder Herausnehmen von Medien geöffnet werden.

### 13 Automatische Schneidvorrichtung

Ersetzen Sie die automatische Schneidvorrichtung, wenn die Medien nicht sauber geschnitten werden.

 „Austausch des automatischen Schneidvorrichtung“ auf Seite 69

## Innen



### 1 Medieneinzugsschacht

Medien werden während des Druckens hier eingeführt und hineingelegt.

### 2 Druckkopf

Der Druckkopf druck durch Bewegen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Wenn die Düsen nach dem Ausführen der Option Kopf reinigen weiterhin verstopft sind, reinigen Sie sie manuell.

 „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57

### 3 Wischereinheit

Der Abstreifer entfernt Tinte von den Düsen des Druckkopfs. Die Wischereinheit ist ein Verbrauchsmaterial. Ersetzen Sie sie, wenn eine Meldung Sie dazu auffordert.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 68

## Einführung

### 4 Saugkappe

Saugt die Tinte während des Vorgangs Kopf reinigen ab, um Verstopfungen der Düsen zu beseitigen. Reinigen Sie sie, wenn eine Meldung Sie dazu auffordert.

 „Reinigung des Bereichs um die Saugkappe“ auf Seite 58

### 5 Spülkissen

Die Tinte wird während des Spülvorgangs hierhin ausgestoßen. Das Spülkissen ist ein Verbrauchsmaterial. Ersetzen Sie sie, wenn eine Meldung Sie dazu auffordert.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 68

### 6 Verschluss-Station

Sie enthalten die Verschlusskappen, die die Düsen des Druckkopfes verschließen, um sie bei Betriebsunterbrechungen vor dem Austrocknen zu schützen. Die Verschluss-Station ist ein Verbrauchsmaterial. Ersetzen Sie sie, wenn eine Meldung Sie dazu auffordert.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 68

### 7 Rollenadapterführung

Führung für die Befestigung von Medien. Bewegen Sie die Medien an diesen Führungen entlang, um sie an der Adapterhalter zu befestigen.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 40

### 8 Rollen-Verriegelungshebel

Ein Hebel zum Verriegeln der Medien in Position, nachdem die Rolle am Adapterhalter angebracht wurde.

### 9 Adapterhalter

Der Rollenadapter wird in dieser Halterung platziert, nachdem Medien angebracht wurden.

### 10 Platte

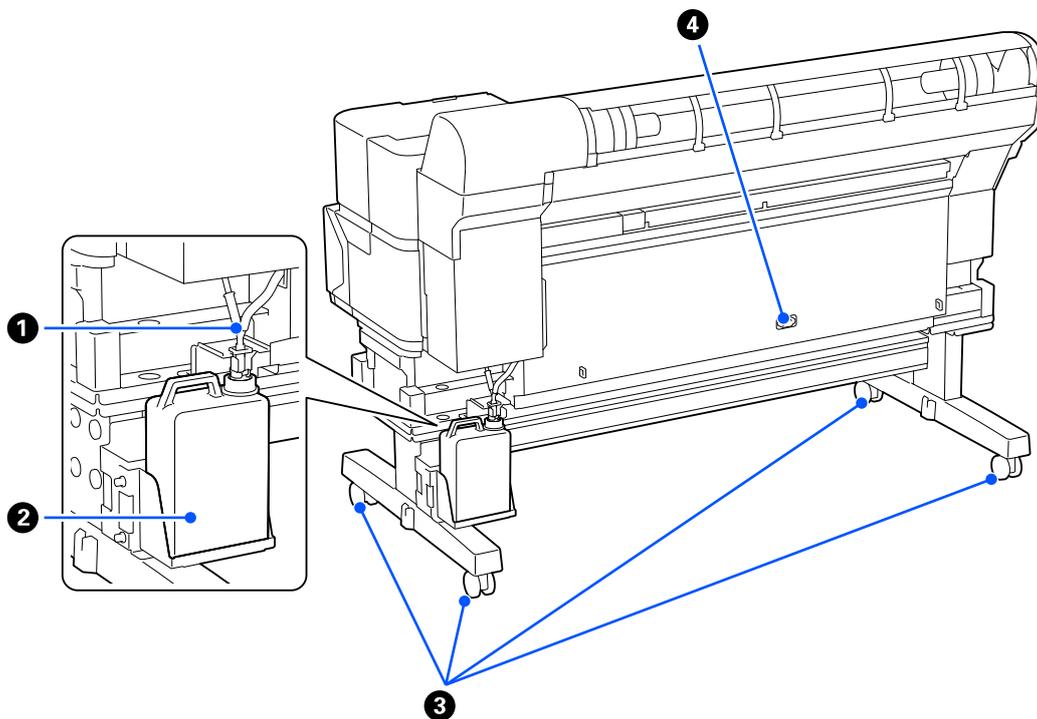
Fixiert die Medien durch Ansaugung und gewährleistet dadurch einen reibungslosen Druckvorgang und Medieneinzug. Täglich reinigen.

 „Reinigung der Platte“ auf Seite 59

### 11 Roller

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

## Rückseite



### 1 Abfalltintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt oder verbogen ist und sich während des Druckerbetriebs in der Abfalltintenflasche befindet.

### 2 Abfalltintenflasche

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch eine neue Abfalltintenflasche ersetzen.

 „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 66

### 3 Rollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die Rollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

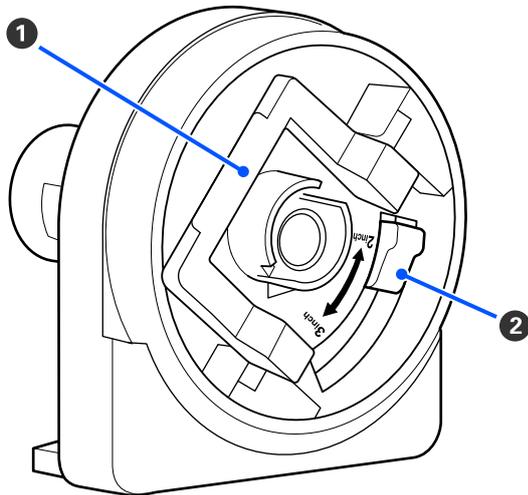
### 4 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

## Rollenadapter

Laden Sie das Rollenpapier mit dem mitgelieferten Rollenadapter in den Drucker.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 40



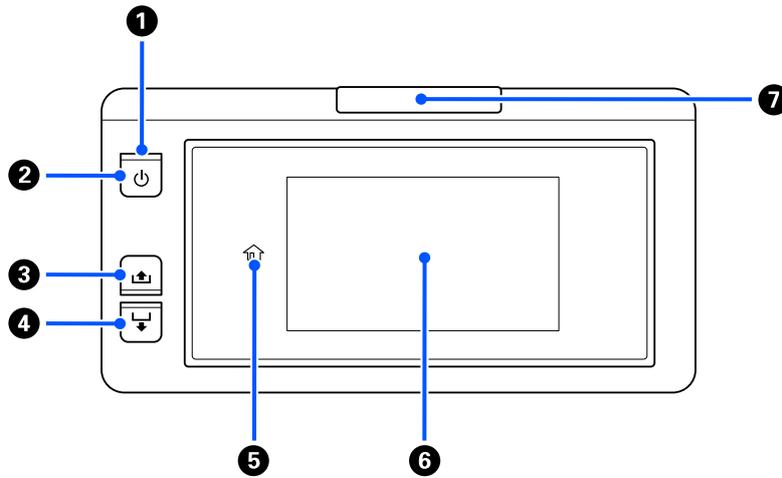
### 1 Adapter-Verriegelungshebel

Zum Entriegeln nach oben und zum Verriegeln nach unten drücken. Entriegeln Sie den Hebel, wenn Sie den Adapter an Medien anbringen und verriegeln Sie ihn anschließend.

### 2 Formathebel

Die Position hängt von der Größe des Rollenkerens des Mediums ab.

## Bedienfeld



### 1 Lichtanzeige (Betriebsleuchte)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Leuchte angezeigt.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker ist in Betrieb, er empfängt beispielsweise Daten, wird heruntergefahren oder führt den Vorgang Kopf reinigen aus.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

### 2 Taste (Betriebstaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

### 3 [↶] -Taste (Rücklaftaste)

Sie können das Medium aufwickeln, indem Sie die Taste gedrückt halten.

### 4 [↷] -Taste (Vorschubtaste)

Sie können das Medium zuführen, indem Sie die Taste gedrückt halten.

### 5 (🏠) Startseite)

Drücken Sie hier, um nach Bedienvorgängen in Menüs zum Bildschirm der Startseite zurückzukehren (wenn leuchtet).

(Startseite) leuchtet nicht, wenn die Option nicht verwendet werden kann.

### 6 Bildschirm

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen und andere Informationen an. „Startbildschirm“ auf [Seite 15](#)

### 7 Warnlampe

## Einführung

Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet oder blinkt diese Leuchte.

Leuchten/Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Art des Fehlers ist daran abzulesen, wie die Leuchte leuchtet oder blinkt.

Überprüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung im Bildschirm des Bedienfelds.

Aus : Kein Fehler.

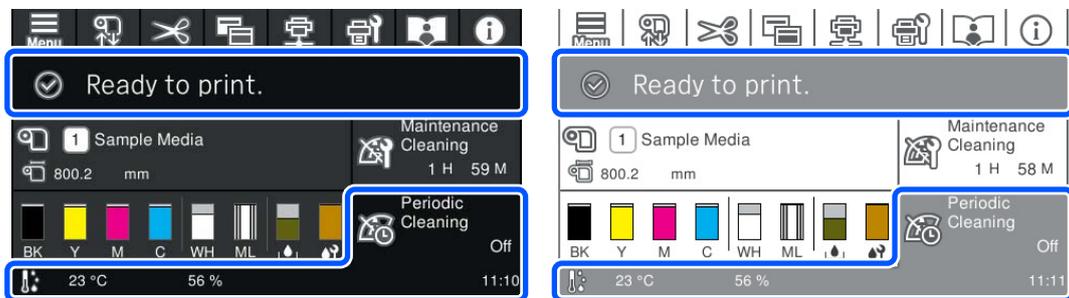
## Startbildschirm

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Startbildschirm anzeigen.

Das Bedienfeld des Druckers ist ein Touch-Panel.

Die umrandeten Bereiche in der folgenden Abbildung sind nur Anzeigebereiche und reagieren nicht auf Berührung. Wenn Sie auf einen anderen Bereich im Bedienbereich drücken, ändert sich der Bildschirm oder der Wert. Je nach Betriebsstatus des Druckers können die Funktionen der einzelnen Schaltflächen oben im Bildschirm möglicherweise nicht ausgeführt werden. Wenn die Funktion nicht verfügbar ist, ist das Symbol ausgegraut und die Schaltfläche reagiert nicht.

Sie können aus drei Bildschirmfarben auswählen. Bei den links angezeigten Farben handelt es sich um die Standardeinstellung des Herstellers. Die folgenden Erklärungen beziehen sich auf den Bildschirm mit links gezeigten Farben.

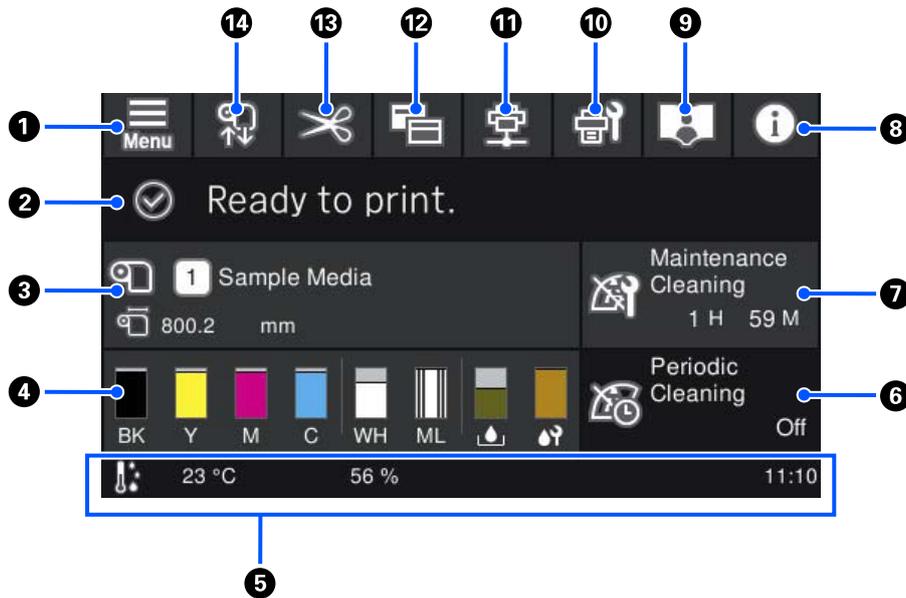


Der Startbildschirm hat außerdem die folgenden zwei Layouts und Sie können die Layouts durch Drücken von  wechseln.

- Startbildschirm (Statusanzeige)  
Hier können Sie den aktuellen Status des Druckers prüfen.  
[🔗 „Startbildschirm \(Statusanzeige\)“ auf Seite 16](#)
- Startbildschirm (während des Druckens einstellen)  
Hier können Sie schnell die wichtigsten Einstellungswerte ändern. Sie können die Werte auch während des Druckbetriebs ändern.  
[🔗 „Startbildschirm \(während des Druckens einstellen\)“ auf Seite 20](#)

## Einführung

### Startbildschirm (Statusanzeige)



#### 1 (Menü)

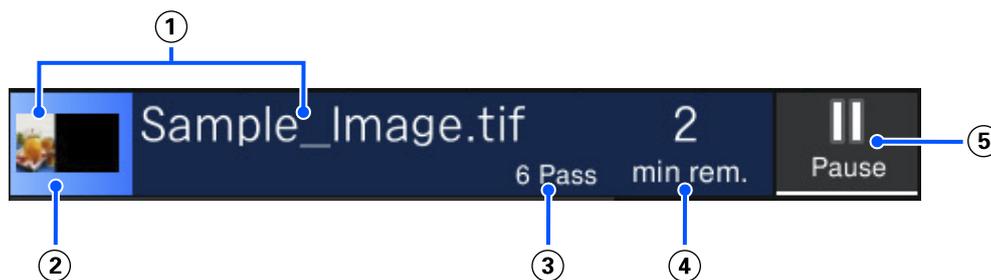
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

„Bedienfeldmenü“ auf Seite 74

#### 2 Statusanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus und Warnmeldungen an. Nur die neuesten Benachrichtigungen werden in diesem Bereich angezeigt. Sie können alle Warnbenachrichtigungen überprüfen, indem Sie drücken.

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, ändert sich der angezeigte Inhalt wie unten dargestellt. Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu jeder Anzeige.



① Zeigt eine Vorschau des gedruckten Bildes und den Dateinamen an.

② Zeigt einen Fortschrittsbalken für den Druckfortschritt an.

③ Zeigt die Gedruckte Länge des Mediums oder die Verbleibende Drucklänge, Drucklänge je Stunde, Druckfläche je Stunde, Zeit bis zum Medienwechsel oder den Passiermodus des Mediums an.

Sie können die Anzeigeelemente ändern, indem Sie (Menü) drücken und **Allgemeine Einstellungen — Grundeinstellungen — Bildschirmanpassung — Informationen während des Drucks anzeigen** auswählen.

## Einführung

- ④ Zeigt die geschätzte Zeit bis zum Ende des Druckvorgangs an.
- ⑤ Dies ist die Taste „Pause“ (Unterbrechen).

### ③ Medieninformation

Zeigt den Namen und die Nummer des aktuell gewählten registrierten Mediums sowie die Breite des aktuell eingelegten Mediums an. Wenn **Restmengenverwaltung** auf **Ein** gesetzt ist, wird die Restmenge des eingelegten Mediums angezeigt. Durch Drücken auf diesen Bereich werden die **Medieneinstellungen** im Einstellungs-menü angezeigt, wo Sie eine andere registrierte Mediennummer wählen oder die Einstellungen für die aktuell gewählte Mediennummer ändern können.

### ④ Status der Verbrauchsmaterialien

Der Status der Tinten-Versorgungs-Einheit/Versorgungseinheit für Reinigungstinte, Abfalltintenflasche und Druckkopfreinigungsset werden wie folgt angezeigt. Durch Drücken auf diesen Bereich können Sie Details zur Restmenge und die Teilenummer der einzelnen Verbrauchsmaterialien überprüfen.



#### Status der Tinten-Versorgungs-Einheit/Versorgungseinheit für Reinigungstinte

Zeigt den ungefähr verbleibenden Stand der Tinte/Reinigungsflüssigkeit an. Der Balken wird kleiner, wenn die verbleibende Tinte immer weniger wird. Die Buchstaben unter dem Balken sind die Abkürzungen der Farben. Im Folgenden wird gezeigt, welche Abkürzung zu welcher Farbe gehört.

BK : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

WH : White (Weiß)

CL : Cleaning Ink Supply Unit (Versorgungseinheit für Reinigungstinte)

ML : Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit)

Die Symbole werden neben dem Status der Tinten-Versorgungs-Einheit angezeigt. Im Folgenden sehen Sie die Bedeutung der Symbole.



: Wenig Tinte. Sie müssen eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit vorbereiten.



: Es ist Zeit, die Tinten-Versorgungs-Einheit zu schütteln.

 „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig“ auf Seite 61



: Die Versorgungseinheit für Reinigungstinte ist installiert.

## Einführung



### Status der Abfalltintenflasche

Zeigt den geschätzten verfügbaren Platz in der Abfalltintenflasche an. Der Balken wird kleiner, wenn der verbleibende Platz immer weniger wird.

Sie müssen eine neue Abfalltintenflasche vorbereiten, wenn das Symbol  angezeigt wird.



### Status Druckkopfreinigungsset

Zeigt den Status der Wischereinheit an. Der Balken wird kleiner, wenn sich die Lebensdauer der Wischereinheit verringert.

Sie müssen ein neues Druckkopfreinigungsset beziehen, wenn das Symbol  angezeigt wird.

## 5 Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Dauer

Zeigt die aktuelle Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Dauer an. Sie können den Drucker möglicherweise nicht korrekt verwenden, wenn der Drucker nicht unter angemessenen Umgebungsbedingungen betrieben wird.

## 6 Regelmäßige Reinigung

Wenn eine regelmäßige Reinigung geplant ist, werden die verbleibende Zeit, die Anzahl der Seiten oder die verbleibende Drucklänge bis zur Durchführung des Vorgangs angezeigt. Außerdem wird der Bildschirm angezeigt, auf dem Sie eine regelmäßige Reinigung vor der geplanten Zeit durchführen können, wenn Sie auf diesen Bereich drücken.

(Die Standardeinstellung ist **Aus**.)

## 7 Hinweis zum Durchführungszeitpunkt der Wartungsreinigung

Zeigt die geschätzte verbleibende Zeit bis zur Wartungsreinigung an.

Durch Drücken auf diesen Bereich werden die folgenden Elemente auf dem Bildschirm angezeigt.

- Geschätzte verbleibende Zeit bis zur Durchführung der Wartungsreinigung
- Menü zum Durchführen einer präventiven Reinigung

Wenn es fast Zeit für die Durchführung der Wartungsreinigung ist, kann die Durchführung vor der geplanten Zeit Unterbrechungen der Arbeit verhindern.

## 8 (Druckerstatus)

Wenn eine Warnbenachrichtigung generiert wurde, wird rechts ein  angezeigt wie hier dargestellt:  Drücken Sie auf diesen Bereich und drücken Sie dann **Meldungsliste**, um die Liste der Warnbenachrichtigungen anzuzeigen. Sie können die ausführlichen Informationen und das Vorgehen für jedes Element prüfen, indem Sie in der Liste darauf klicken. Elemente werden aus der Liste entfernt, wenn die zugehörigen Aktionen ausgeführt werden.

## 9 (Online-Handbücher)

Es wird ein QR-Code angezeigt, mit dem Sie direkt auf die Online-Handbücher zugreifen können.

Abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region wird ein QR-Code angezeigt, mit dem Sie direkt auf die Epson Video Manuals direkt zugreifen können.

## Einführung

### 10 (Wartung)

Auf diesem Bild erscheint das Menü Wartung, in dem Sie Wartungsarbeiten wie Wartung des Druckkopfs und den Austausch von Verbrauchsmaterialien durchführen können.

### 11 (Verbindungsstatus wechseln)

Die folgenden Symbole zeigen den Verbindungsstatus zwischen Computer und Drucker.

Verbunden : 

Nicht verbunden : 

Die Verbindung wird jedes Mal aktiviert bzw. deaktiviert, wenn Sie auf diesen Bereich drücken.

Zum Beispiel können Sie Arbeit effizienter erledigen, indem Sie die Verbindung deaktivieren, um zu verhindern, dass Aufträge eingehen, während Wartungsarbeiten wie das Drucken eines Düsentestmusters oder das Ausführen einer Kopf reinigen nach dem Reinigen um den Druckkopf durchgeführt werden.

Beachten Sie, dass ein Wechsel je nach Betriebsstatus des Druckers unter Umständen nicht möglich ist. In diesem Fall wird das Symbol ausgegraut, was darauf hinweist, dass die Funktion deaktiviert ist.

### 12 (Bildschirme wechseln)

Wechseln Sie zwischen dem Startbildschirm (Statusanzeige) und dem Startbildschirm (Einstellen während des Druckens), sobald Sie diesen Bereich drücken.

### 13 (Schneiden)

Drücken Sie diese Taste, um Medien manuell mit der eingebauten Schneidvorrichtung zu schneiden.

 [„Durchführen des manuellen Schneidens“ auf Seite 42](#)

### 14 (Medien einlegen und entfernen)

Drücken Sie diese Taste, um Medien einzulegen oder zu entfernen.

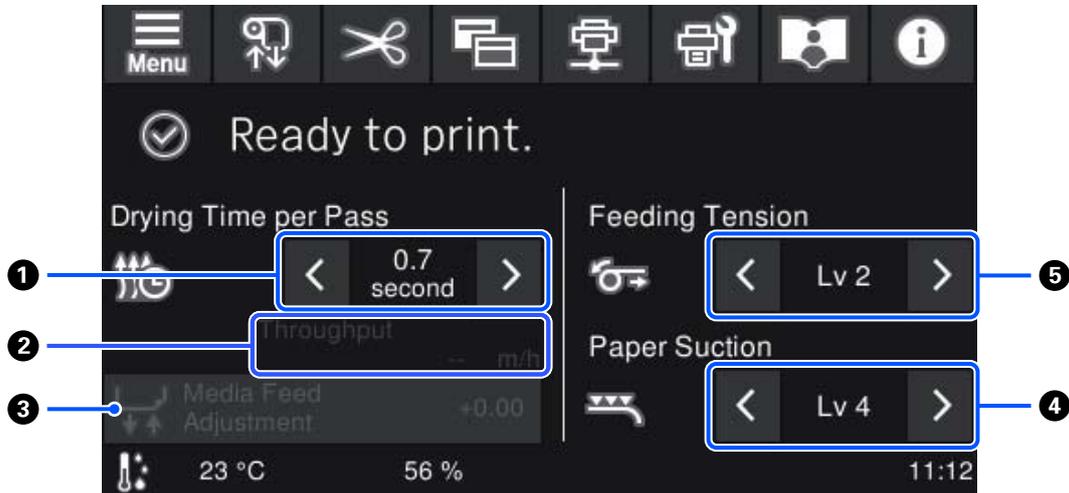
 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 40](#)

 [„Entfernen von Medien“ auf Seite 44](#)

## Einführung

### Startbildschirm (während des Druckens einstellen)

Im folgenden Abschnitt werden nur die Elemente beschrieben, die sich von der Startseite (Statusanzeige) unterscheiden. Sie können den Wert für jede Einstelloption sogar während des Druckvorgangs ändern. Die Ergebnisse der Anpassungen werden bei den aktuell gewählten Medieneinstellungen registriert.



#### 1 Trocknungszeit pro Durchlauf einstellen

Es wird die Einstellung für **Trocknungszeit pro Durchlauf** für die aktuell ausgewählte registrierte Mediennummer angezeigt.

Durch Drücken von **>** / **<** können die Werte geändert werden.

#### 2 Medienzuführungsgeschwindigkeit

Es wird angezeigt, wie viele Meter in einer Stunde nach dem Beginn des Druckvorgangs gedruckt werden können.

#### 3 Medieneinzugsanpassung

Um während des Drucks auftretende Streifenbildung zu korrigieren, drücken Sie auf diesen Bereich, um Anpassungen an der Medienzufuhr vorzunehmen.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze (oder dunkle) Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub (+).

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße (oder blasse) Streifen auf; verringern Sie den Vorschub (-). Der Wert gibt die Korrektur des Vorschubs in Prozent und als positiven (+) oder negativen (-) Wert an.

## Einführung

### 4 Papieransaugung einstellen

Stellen Sie die Stärke der Ansaugung durch die Walze auf dem Medium ein. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Ansaugung.

In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn das Medium auf der Walze gewellt ist, erhöhen Sie den eingestellten Wert.

Falls bei dünnen oder weichen Medien Körnigkeit oder Unschärfe im Druckergebnis erkannt wird, verringern Sie den eingestellten Wert.

Durch Drücken von  /  können die Werte geändert werden.

### 5 Zuführspannung einstellen

Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.

Durch Drücken von  /  können die Werte geändert werden.

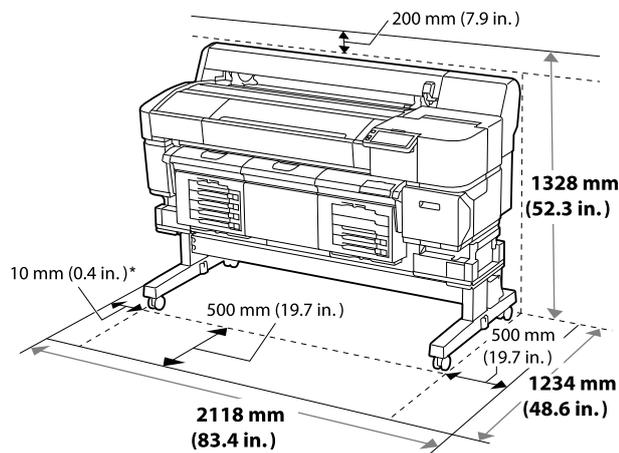
# Hinweise zur Handhabung

## Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Medianauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial flüssig erfolgen und nicht behindert werden.

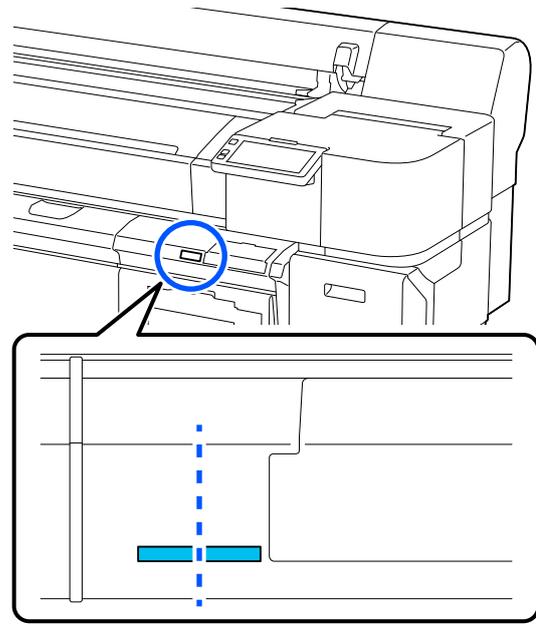
Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 120



\* Wenn ein Mixer verwendet wird, ist sicherzustellen, dass genug Arbeitsplatz auf der linken Seite des Druckers vorhanden ist, um die Tinten-Versorgungs-Einheit während des Druckvorgangs auszutauschen.

Wenn ein Drucker mit Mixer verwendet wird, können Sie sich bei der Einrichtung an der Medienkante orientieren. Die Mitte der Markierung, die in der folgenden Abbildung gezeigt wird (mit einer gestrichelten Linie) stellt die rechte Kante des Mediums dar.



## Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Beachten Sie bei der Nutzung des Druckers den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.  „Technische Daten“ auf Seite 120  
Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.  
Wenn Sie außerdem den Drucker in trockenen oder klimatisierten Umgebungen oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

## Einführung

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich sauber gehalten wird. Wenn Staub oder Fussel in den Drucker gelangen, könnte der Drucker beschädigt werden, die Druckkopfdüsen könnten verstopfen, und es könnte zu Problemen beim Einzug von Medien kommen.
- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direktem Luftzug durch Lüfter oder Klimaanlage. Die Düsen des Druckkopf könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig verschlossen werden (er könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker vor der Fehlerbehebung ausgeschaltet wird. Das Abdecken ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Kappe bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Abdecken automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Andernfalls wird der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Abdecken automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Neben dem Verbrauch der Tinte während des Druckvorgangs wird auch während der Kopf reinigen und anderen Wartungsvorgängen Tinte verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird. Stellen Sie sicher, dass die Abfalltintenflasche immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Für einen stabilen Farbdruk muss die Raumtemperatur konstant zwischen 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F) betragen.
- ❑ Bei laufendem Drucker dürfen die Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht entfernt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie Reinigung und Austausch von Verbrauchsmaterialien müssen je nach Nutzungshäufigkeit oder empfohlenen Abständen durchgeführt werden. Bei unterlassener Wartung nimmt die Druckqualität ab.  
 „Wartung“ auf Seite 52
- ❑ Zur Aufrechterhaltung des bestmöglichen Betriebszustandes des Druckkopfs werden die Wartungsarbeiten bei eingeschaltetem Drucker durchgeführt. Durch häufiges Ein- und Ausschalten des Druckers steigt der Tintenverbrauch bei jedem Wartungsvorgang. Um den Tintenverbrauch zu reduzieren, empfehlen wir, die Stromversorgung des Druckers stets aufrechtzuerhalten.
- ❑ Achten Sie bei der Verwendung von Pulver darauf, dass das Pulver nicht um den Drucker herum verstreut wird. Wenn Pulver in den Drucker gelangt, kann es Fehlfunktionen verursachen, eine Verstopfung des Druckkopfs oder Kratzer auf den Medien.
- ❑ Lassen Sie Medien mit Pulver nicht in den Drucker zurücklaufen. Es darf kein Pulver in den Drucker gelangen.
- ❑ Achten Sie bei der Verwendung des Druckers mit dem Mixer auf eine Überhitzung durch die Heizung im Inneren des Mixers. Wenn der Druckvorgang aus einem bestimmten Grund angehalten wird, wird empfohlen die Heizung des Mixers vorübergehend auszuschalten.

---

## Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

In Bezug auf die Tinte White (Weiß) sind außerdem die folgenden Punkte zu beachten. Bitte achten Sie auf Folgendes.

 „Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß)“ auf Seite 26

## Einführung

- ❑ Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird, verwenden Sie die Versorgungseinheit für Reinigungstinte (separat erhältlich), für den Prozess der Langzeitlagerung. Wenn der Drucker in diesem Zustand belassen wird, ist es später möglicherweise nicht mehr möglich, die Verstopfungen im Druckkopf zu beseitigen. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  
 „Wartungsvorgänge vor der Lagerung bei längerer Nichtnutzung“ auf Seite 72
- ❑ Falls Sie längere Zeit nicht drucken und keine Wartungsvorgänge vor der Lagerung durchführen, schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle sieben Tage ein. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Wenn der Drucker eingeschaltet und gestartet wird, Die Wartungsreinigung wird automatisch durchgeführt, sobald der Drucker eingeschaltet und gestartet wird. Die Wartungsreinigung verhindert, dass der Druckkopf verstopft und unterstützt die Druckqualität. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange die Wartungsreinigung läuft.
- ❑ Wenn der Drucker längere Zeit außer Betrieb war, müssen die Düsen vor dem nächsten Druckvorgang auf Verstopfungen überprüft werden. Sollten im Druckkopf verstopfte Düsen entdeckt werden, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  
 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 70
- ❑ Auch bei ausgeschaltetem Drucker kann die in den Abfalltintensläuchen angesammelte Tinte austreten. Vergewissern Sie sich deshalb bitte, dass die Abfalltintenflasche auch dann angeschlossen ist, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist.
- ❑ Stellen Sie vor der Lagerung sicher, dass der Druckkopf verschlossen ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wenn er für längere Zeit nicht abgedeckt ist, kann das zu einer Minderung der Druckqualität führen. Zudem wird es unter Umständen nicht möglich sein, Düsenverstopfungen zu beseitigen. Ist der Druckkopf nicht abgedeckt, schalten Sie den Drucker wieder ein, decken Sie den Druckkopf ab und schalten Sie den Drucker anschließend aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.  
 Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.  
 Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Die Rollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen.

## Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds



### Warnung:

*Wenn das LCD-Display des Bedienfelds beschädigt ist, handhaben Sie die interne Flüssigkeit mit höchster Vorsicht.*

*In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die folgenden Situationen eintreten, sind Notmaßnahmen zu ergreifen.*

- ❑ *Wenn die Flüssigkeit an Ihrer Haut haftet, wischen Sie sie ab, spülen mit Wasser und waschen sie gründlich mit Seife.*
- ❑ *Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mit sauberem Wasser mindestens 15 Minuten spülen und möglichst schnell einen Arzt konsultieren.*
- ❑ *Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.*

- ❑ Berühren Sie das Bedienfeld mit dem Finger.
- ❑ Wenn Sie es mit feuchten Fingern, Handschuhen oder anderen Gegenständen oder wenn sich eine Schutzabdeckung oder ein Sticker auf dem Bedienfeld befinden, reagiert es möglicherweise nicht.

## Einführung

- ❑ Berühren Sie das Bedienfeld nicht mit spitzen Gegenständen wie Kugelschreibern oder Druckbleistiften. Dadurch kann das Bedienfeld beschädigt werden.
- ❑ Falls das Bedienfeld verschmutzt, wischen Sie es mit einem weichen Tuch ab. Bei starker Verschmutzung ein weiches Tuch in einer verdünnten Lösung aus neutralem Reinigungsmittel tränken und gründlich auswringen. Anschließend den Schmutz abwischen und mit einem weichen, trockenen Tuch nachreiben. Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie Verdüner, Waschbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberfläche des Bedienfelds beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, die schnellen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Feuchtigkeit könnte im Bedienfeld kondensieren und die Leistung beeinträchtigen.
- ❑ Drücken Sie nicht zu stark auf das Bedienfeld und setzen Sie es nicht starken Stößen aus. Das kann dazu führen, dass es zerbricht. Falls es zerbricht, dürfen Sie die Fragmente nicht berühren oder versuchen, das Bedienfeld zu entfernen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Epson-Support.
- ❑ Einige Pixel auf dem Bildschirm leuchten möglicherweise nicht oder ständig. Zudem kann die Helligkeit aufgrund der Eigenschaften von LCD-Anzeigen ungleichmäßig sein, was jedoch keine Fehlfunktion darstellt.
- ❑ Beim erstmaligen Einsetzen von Tinten-Versorgungs-Einheiten wird viel Tinte benötigt, um alle Teile der Druckkopfdüsen zu befüllen und den Drucker betriebsbereit zu machen. Halten Sie eine Tinten-Versorgungs-Einheit als Ersatz bereit.
- ❑ Bewahren Sie Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte bei Raumtemperatur und an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- ❑ Um die Druckqualität sicherzustellen, empfehlen wir, die gesamte Tinte in den Tinten-Versorgungs-Einheiten vor dem jeweils früheren Datum zu verbrauchen:
  - ❑ Das auf der Packung angegebene Ablaufdatum
  - ❑ Ein Jahr nach dem Einsetzen in die Tintenfächer
- ❑ Eine Tinten-Versorgungs-Einheit/ Versorgungseinheit für Reinigungstinte, die längere Zeit bei niedrigen Temperaturen gelagert wurde, muss vor Verwendung zunächst etwa vier Stunden lang auf Zimmertemperatur erwärmt werden.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an der Tinten-Versorgungs-Einheit/ Versorgungseinheit für Reinigungstinte. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

---

## Hinweise zum Umgang mit Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte

Beachten Sie die folgenden Punkte zum Umgang mit Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

In Bezug auf die Tinte White (Weiß) sind außerdem die folgenden Punkte zu beachten. Bitte achten Sie auf Folgendes.

 „Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß)“ auf Seite 26

- ❑ Das Drucken ist erst möglich, wenn die Tinten-Versorgungs-Einheiten in allen Tintenfächern im Drucker installiert sind.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nicht ohne installierte Tinten-Versorgungs-Einheiten stehen. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch der Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten in allen Tintenfächern, auch wenn der Drucker nicht in Betrieb ist.
- ❑ Selbst wenn die Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte aus dem Drucker entfernt werden, können sie dennoch installiert und verwendet werden, weil ihre IC-Chips ihre Dateb, z. B. die in ihnen enthaltenen Restmengen, verwalten.

## Einführung

- ❑ Bevor Sie die entfernten Tinten-Versorgungs-Einheiten lagern, absorbieren Sie die an ihren Tintenversorgungsöffnungen haftende Tinte mit einem breiten Reinigungsstab aus dem mitgelieferten Wartungszubehör. An der Versorgungsöffnung getrocknete Tinte kann zu Tintenlecks führen, wenn die Tinten-Versorgungs-Einheit wieder eingesetzt und verwendet wird. Weitere Einzelheiten zu den Reinigungsmethoden finden Sie nachstehend.  
☞ „Durchführen der Wartungsvorgänge vor der Lagerung“ auf Seite 72  
Achten Sie sich beim Lagern der Tinten-Versorgungs-Einheiten darauf, dass die Versorgungsanschluss frei von Staub ist. Der Tintenversorgungsanschluss hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Herausgenommene Tinten-Versorgungs-Einheiten können am Tintenversorgungsanschluss mit Tinte benetzt sein. Achten Sie deshalb darauf, dass die Tinte nicht in den Umgebungsbereich gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, ist dieser Drucker so konzipiert, dass er den Druckvorgang stoppt, bevor die Tinte vollständig aufgebraucht ist, sodass Tinte in den verwendeten Tinten-Versorgungs-Einheiten verbleibt.
- ❑ Obwohl die Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte recycelte Materialien enthalten können, wirkt sich dies nicht auf die Funktion oder Leistung des Druckers aus.
- ❑ Die Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte dürfen nicht zerlegt oder modifiziert werden. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten/ Versorgungseinheiten für Reinigungstinte nicht fallen und schlagen Sie sie nicht gegen harte Gegenstände, weil sonst Tinte austreten kann.

- ❑ Tinten-Versorgungs-Einheiten (außer für White (Weiß)), die in den Drucker eingesetzt wurden, müssen einmal im Monat entfernt und gründlich geschüttelt werden.  
Die Tinte White (Weiß) muss täglich vor Betriebsbeginn entfernt und gründlich geschüttelt werden.  
Die Versorgungseinheit für Reinigungstinte und die maintenance liquid (Wartungsflüssigkeit) müssen nicht geschüttelt werden.  
Schüttelmethode ☞ „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig“ auf Seite 61

---

## Hinweise zum Umgang mit der Tinte White (Weiß)

Eine Besonderheit der Tinte White (Weiß) besteht darin, dass sich schnell Ablagerungen bilden (Tintenpartikel setzen sich am Grund der Flüssigkeit ab). Wird die Tinte in diesem Zustand verwendet, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder der Drucker Funktionsstörungen aufweisen. Um den Drucker unter optimalen Bedingungen nutzen zu können, sollten Sie Folgendes beachten.

- ❑ Eingesetzte Tinten-Versorgungs-Einheiten müssen vor Betriebsbeginn und einmal alle 24 Stunden (bei Erscheinen der entsprechenden Meldung) entfernt und gründlich geschüttelt werden.  
☞ „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig“ auf Seite 61
- ❑ Ablagerungen von Tintenkomponenten in den Tintenschläuchen können die Druckqualität beeinträchtigen. Prüfen Sie Folgendes, wenn die Druckergebnisse zu wenig Weiß aufweisen oder wenn das Weiß ungleichmäßig ist.  
☞ „Weiße Farbschicht ist nicht ausreichende oder ungleichmäßig“ auf Seite 109
- ❑ Legen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten beim Lagern flach hin (halten Sie sie waagrecht). Bei vertikal gelagerten Tinten-Versorgungs-Einheiten lassen sich die Ablagerungen möglicherweise nicht mehr durch Schütteln auflösen.

## Einführung

- ❑ Wenn der Drucker mehr als zwei Wochen nicht verwendet wird, führen Sie mit der Versorgungseinheit für Reinigungstinte (separat erhältlich), die Wartungsvorgänge vor der Lagerung durch. Wenn der Drucker in diesem Zustand belassen wird, ohne eine Wartung durchzuführen, ist die spätere Beseitigung von Verstopfungen im Druckkopf vielleicht nicht mehr möglich.

 „Wartungsvorgänge vor der Lagerung bei längerer Nichtnutzung“ auf Seite 72

---

## Handhabung von Medien

Bei der Handhabung und Aufbewahrung von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

### Hinweise zur Handhabung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von Medien, die über längere Zeit im Drucker zurückgelassen wurden, kann sich verschlechtern.

## Handhabung von Medien nach dem Drucken

Beachten Sie nach dem Drucken die folgenden Punkte, um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu erhalten.

- ❑ Bedruckte Oberflächen nicht berühren. Durch Berühren der bedruckten Oberfläche kann die Tinte auf alles übertragen werden, womit sie in Kontakt kommt.
- ❑ Führen Sie nach dem Druckvorgang die Nachbearbeitung durch, ohne das Medium zu stapeln oder zu falten.
- ❑ Führen Sie nach dem Druckvorgang die Nachbearbeitung durch, bevor die Tinte trocknet.

## Im Lieferumfang enthaltene Software (für Nordamerika und Lateinamerika)

Sie können sich die Software-Optionen auf der Support-Website Ihrer Region ansehen und herunterladen und nach Ihrem Produkt suchen:

- <https://epson.com/support> (USA)
- <https://epson.ca/support> (Kanada)
- <https://latin.epson.com/support> (Lateinamerika)

**Hinweis:**

*Druckertreiber werden nicht bereitgestellt. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. „Epson Edge Print PRO“, die RIP-Software von Epson für Windows ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.*

*Unterstützte Plug-in-Software für den Drucker finden Sie auf der Website von Epson.*

---

## Die Software auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD

Epson Edge Print PRO (nur Windows) ist eine RIP-Software, die sich aufgrund leicht verständlicher Bedienvorgänge mühelos verwenden lässt.

Rufen Sie die auf dem Blatt in der Verpackung des Epson Edge Print PRO angegebene URL auf und installieren Sie die Software.

Weitere Informationen finden Sie unter Epson Edge Print PRO.

 [„Verwenden von Epson Edge Print PRO \(nur Windows\)“ auf Seite 32](#)

---

## Andere im Lieferumfang enthaltene Software

Zusätzlich zur Standard-Software ist die folgende Software im Lieferumfang enthalten.

## Einführung

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Dashboard	<p>Läuft nach der Installation als residente Software. Die folgenden Funktionen sind verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sie erhalten Benachrichtigungen zu Aktualisierungen und zur Drucker-Firmware.</li> <li><input type="checkbox"/> Diese Funktion informiert Sie über den Status der registrierten Drucker, wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Sie das Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, wenn dieser per Netzwerk oder USB-Anschluss mit einem Computer verbunden ist.</li> <li><input type="checkbox"/> Sie können die Druckeinstellungsdateien (EMX-Dateien) von Epson über ein Netzwerk herunterladen. Wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden, importieren Sie die heruntergeladene EMX-Datei in die kommerzielle RIP Software, um sie zu verwenden.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Sie das Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, wenn dieser per Netzwerk oder USB-Anschluss mit einem Computer verbunden ist.</li> </ul> <p>Hinweise: Die bereitgestellten EMX-Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.</p> <p> <a href="#">„Verwendung von Epson Edge Dashboard“ auf Seite 32</a></p>
Web Config	<p>Diese Software ist im Drucker vorinstalliert. Sie können sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.</p> <p>Diese Software ist für Netzwerkadministratoren.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren. Die Software bietet auch eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion, die Sie über Fehler usw. im Drucker informiert.</p> <p> <a href="#">„Verwendung von Web Config“ auf Seite 35</a></p>

## Im Lieferumfang enthaltene Software (für andere Regionen als Nordamerika und Lateinamerika)

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die mitgelieferte Software. Wie unten gezeigt, variiert die Bereitstellung der Software je nach Software.

Sofern nicht anders angegeben, ist die gesamte Software mit Windows und Mac OS kompatibel.

**Hinweis:**

*Druckertreiber werden nicht bereitgestellt. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. „Epson Edge Print PRO“, die RIP-Software von Epson für Windows ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.*

## Die Software auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD (nur Windows)

### Epson Edge Print PRO

Epson Edge Print PRO ist eine benutzerfreundliche RIP-Software mit unkomplizierten Bedienvorgängen.

Installieren Sie diese Software auf dem Computer, auf dem Epson Edge Print PRO installiert ist. Zur Installation rufen Sie die auf dem Blatt in der Verpackung des Epson Edge Print PRO angegebene URL auf.

## Einführung

Wenn Sie Epson Edge Print PRO installieren, werden auch gleichzeitig die beiden folgenden Anwendungen installiert.

- ❑ Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber): Für die Verbindung von Epson Edge Print PRO mit diesem Drucker.
- ❑ Epson Edge Dashboard: Ergänzt die Funktionalität von Epson Edge Print PRO durch das Importieren der von Epson bereitgestellten Dateien mit Druckeinstellungen (EMX-Dateien) für jeden einzelnen Medientyp.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen über Epson Edge Print PRO.

 „Verwenden von Epson Edge Print PRO (nur Windows)“ auf Seite 32

---

## Software bereitgestellt von epson.sn (nur Windows)

Die Standard-Software ist verfügbar unter epson.sn (Website). Installieren Sie sie über <https://epson.sn>

In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die mitgelieferte Software.

Weitere Informationen zur Softwareanwendung finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Softwareanwendung.

Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

Software name	Zusammenfassung
EPSON Software Updater	Die Software prüft, ob im Internet neue Software oder Update-Informationen zur Verfügung stehen und installiert diese. Es besteht auch die Möglichkeit, die Drucker-Handbücher zu aktualisieren.
Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber)	Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) wird für das Epson Edge Dashboard oder Epson Edge Print PRO benötigt, oder wenn Sie einen Computer und den Drucker über eine im Handel erhältliche RIP verbinden. Stellen Sie sicher, dass die Treiber installiert sind.
EpsonNet Config SE	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.
Epson Edge Dashboard	<p>Läuft nach der Installation als residente Software. Die Software ermöglicht folgende Steuerungsvorgänge bei Epson-Druckern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❑ Sie erhalten Benachrichtigungen zu Aktualisierungen und zur Drucker-Firmware.</li> <li>❑ Sie können Informationen über die Aktualisierung von Software und Handbüchern, die von epson.sn installiert wurden, erhalten. (Wenn Aktualisierungen verfügbar sind, starten Sie EPSON Software Updater, um die Aktualisierung auszuführen.)</li> <li>❑ Sie können Benachrichtigungen über den Status der registrierten Drucker erhalten, wenn Sie im Handel erhältliche RIP Software verwenden.</li> <li>❑ Wenn Sie das Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, wenn dieser per Netzwerk oder USB-Anschluss mit einem Computer verbunden ist.</li> </ul> <p> „Verwendung von Epson Edge Dashboard“ auf Seite 32</p>

## Einführung

## Andere im Lieferumfang enthaltene Software

Zusätzlich zur Standard-Software ist die folgende Software im Lieferumfang enthalten.

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Dashboard	<p>Läuft nach der Installation als residente Software. Die folgenden Funktionen sind verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sie erhalten Benachrichtigungen zu Aktualisierungen und zur Drucker-Firmware.</li> <li><input type="checkbox"/> Diese Funktion informiert Sie über den Status der registrierten Drucker, wenn Sie kommerzielle RIP Software verwenden.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Sie das Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, wenn dieser per Netzwerk oder USB-Anschluss mit einem Computer verbunden ist.</li> </ul> <p> „Verwendung von Epson Edge Dashboard“ auf Seite 32</p> <p>Laden Sie diese Software von der Epson-Webseite herunter. Für Windows können Sie auch von <a href="https://www.epson.com">epson.sn</a> herunterladen.</p> <p><a href="https://www.epson.com">https://www.epson.com</a></p>
Web Config	<p>Diese Software ist im Drucker vorinstalliert. Sie können sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.</p> <p>Diese Software ist für Netzwerkadministratoren.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren. Die Software bietet auch eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion, die Sie über Fehler usw. im Drucker informiert.</p> <p> „Verwendung von Web Config“ auf Seite 35</p>

**Hinweis:**

Zusätzlich zu den oben genannten Möglichkeiten, finden Sie auf der Website von Epson andere nützliche Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist. Bitte achten Sie auf Folgendes.

<https://www.epson.com>

# Verwenden von Epson Edge Print PRO (nur Windows)

## Startverfahren

Die Anwendung kann mit einer der folgenden Methoden gestartet werden.

- Doppelklicken Sie auf das Symbol der Verknüpfung auf dem Desktop.
- Klicken Sie auf die Start (Startseite)-Schaltfläche von Windows — **All Programs (Alle Programme)** — **Epson Software** — **Epson Edge Print**.

Weitere Informationen finden Sie in der Epson Edge Print PRO Online-Hilfe.

## Beziehen und Registrieren von EMX-Dateien

Um korrekt auf den verwendeten Medien zu drucken, registrieren Sie die Druckinformationen der Medien und die Werte der Medieneinstellungen auf dem Drucker und in Epson Edge Print PRO.

Verwenden Sie die Druckeinstellungsdateien (EMX-Dateien) von Epson, die optimale Druckqualitätseinstellungen für die verwendeten handelsüblichen Medien bieten. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region, in der Sie leben.)

Details finden Sie in den EMX-Dateien.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker“ auf Seite 38

Mit Epson Edge Print PRO können Sie folgende Bedienvorgänge mühelos im Assistentenformat durchführen.

- Herunterladen der EMX-Dateien
- Automatisches Registrieren von Druckinformationen in Epson Edge Print PRO

- Registrieren der Medieneinstellungen für die angegebene registrierte Mediennummer des Druckers

Weitere Informationen dazu, wie Sie EMX-Dateien beziehen und registrieren finden Sie in der Hilfe-Funktion von Epson Edge Print PRO.

## Schließvorgang

Wählen Sie **Done (Fertig)** aus der **File (Datei)** oben links auf dem Bildschirm aus.

# Verwendung von Epson Edge Dashboard

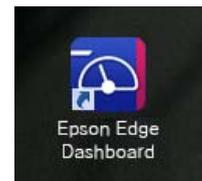
## Startverfahren

Epson Edge Dashboard ist eine Web-Anwendung.

- 1** Die Anwendung kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.

### Windows

- Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Desktop-taskbar (Taskleiste) und wählen Sie **Epson Edge Dashboard anzeigen** aus.



- Klicken Sie auf **Start (Startseite)** — **All Apps (Alle Anwendungen)** (oder **Programs (Programme)**) — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard**.

## Mac OS

- ❑ Klicken Sie auf das **Epson Edge Dashboard**-Symbol, das in der Menüleiste des Desktops angezeigt wird, und wählen Sie **Epson Edge Dashboard anzeigen** anzuzeigen aus.



- ❑ Doppelklicken Sie auf **Applications (Programme)** — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard** — **Epson Edge Dashboard**-Symbol.

2

Epson Edge Dashboard startet.

Weitere Informationen finden Sie in der Epson Edge Dashboard Online-Hilfe.

## Registrieren des Druckers

Epson Edge Dashboard kann registrierte Drucker überwachen, verwalten und Medieneinstellungen zu ihnen kopieren.

Unter Windows werden die Drucker automatisch registriert und Sie können sie sofort nach dem Start des Programms überwachen und verwalten. Epson Edge Dashboard. Sollte Ihr Drucker nicht automatisch registriert werden, prüfen Sie, ob folgende Bedingungen für sie zutreffen.

- ❑ Ein mit dem Drucker gelieferter Kommunikationstreiber wurde auf einem Computer installiert
- ❑ Der Computer und der Drucker sind miteinander verbunden
- ❑ Der Drucker ist im Standby-Modus

Drucker werden nicht automatisch für Mac OS registriert. Registrieren Sie den Drucker manuell im Bildschirm Drucker registrieren. Dieser Bildschirm wird beim erstmaligen Starten von Epson Edge Dashboard angezeigt. Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

## Herunterladen der EMX-Datei

Um korrekt auf den verwendeten Medien zu drucken, registrieren Sie die Druckinformationen der Medien und die Werte der Medieneinstellungen auf dem Drucker und in der im Handel erhältlichen Software RIP.

Sie können eine von Epson bereitgestellte Datei mit Druckereinstellungen (EMX-Datei) verwenden, deren Einstellungen bei den verwendeten Medien für eine optimale Druckqualität sorgen, die im Handel verfügbar sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.) Details finden Sie in den EMX-Dateien.

[🔗 „Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker“ auf Seite 38](#)

Nachdem Sie eine EMX-Datei heruntergeladen haben, gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Kopieren Sie die Medieneinstellungen auf den Drucker.  
Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.
- ❑ Importieren Sie die Druckinformationen (Druckereinstellungen) in die kommerzielle Software RIP.  
Siehe die Informationen im Handbuch Ihrer Software RIP.

## Schließvorgang

Schließen Sie den Internet-Browser. Da es sich bei Epson Edge Dashboard jedoch um eine residente Software handelt, wird sie weiterhin ausgeführt.

## Verwendung von EPSON Software Updater (Windows)

**Hinweis:**  
EPSON Software Updater ist nicht in allen Regionen verfügbar.

## Einführung

**Benutzer aus Nord- und Lateinamerika:**

Aktualisierungen der Software finden Sie unter <https://epson.com/support> (USA), <https://epson.ca/support> (Kanada) oder <http://latin.epson.com/support> (Lateinamerika).

## Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen

- 1 Prüfen Sie Folgendes.
  - Der Computer ist an das Internet angeschlossen.
  - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2 Starten Sie EPSON Software Updater.

### Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Namen der Software in die Suche ein und wählen Sie das angezeigte Symbol.

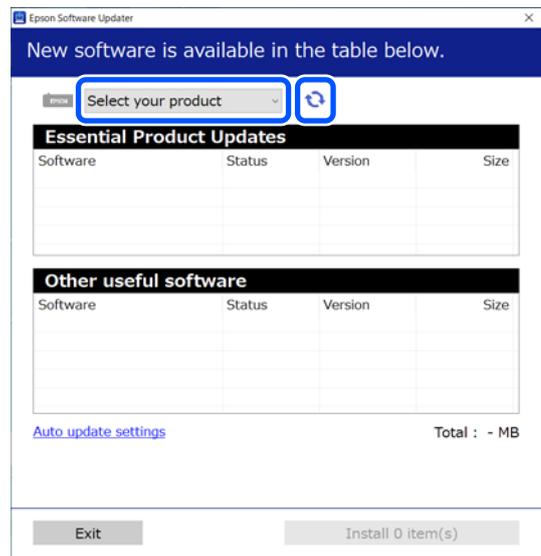
### Ausgenommen für Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie auf Start (Startseite) — **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

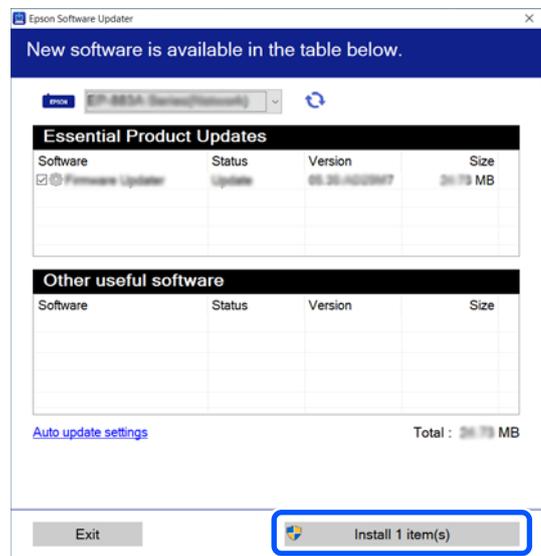
**Hinweis:**

Um zu beginnen, können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Symbolleiste klicken und dann auf **Software Update (Softwareaktualisierung)**.

- 3 Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie auf , um nach der neuesten Software zu suchen.



- 4 Wählen Sie die Software aus, die Sie aktualisieren möchten und klicken Sie auf die Installationsschaltfläche, um die Installation zu starten.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **Wichtig:**

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

## Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

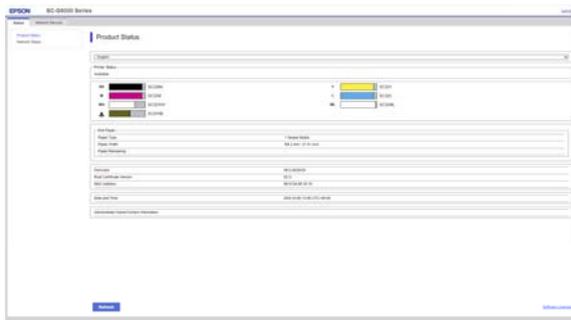
- 1 Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen für automatische Aktualisierung**.
- 3 Wählen Sie ein Intervall für die Prüfung auf Aktualisierungen im Kontrollkästchen **Intervall für die Prüfung** und klicken Sie dann auf **OK**.

## Verwendung von Web Config

Diese Anwendung bietet einen Überblick über das Starten der Software und die bereitgestellten Funktionen.

## Übersicht über die Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config vorgestellt.



### Für Standardbenutzer

Die folgenden Informationen können von jedem Benutzer angezeigt werden, der die IP-Adresse des Druckers eingibt.

- Druckerstatus, wie z. B. die Menge Resttinte
- Inhalte der Netzwerkeinstellungen (die Einstellungen können nicht geändert werden)

- Die Version der Version der Drucker-Firmware

### Für Administratoren

Wenn Sie sich als Administrator anmelden, können Sie die Netzwerkeinstellungen und die erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers konfigurieren, z. B. die SSL/TLS-Kommunikation, die IPsec/IP-Filtering und IEEE 802.1X, die nicht allein mit dem Drucker konfiguriert werden können.

## Startverfahren

Starten Sie den Browser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1 Drücken Sie  und drücken Sie dann in der angegebenen Reihenfolge auf **Allgemeine Einstellungen** — **Netzwerkeinstellungen** — **Erweitert** — **TCP/IP-Einrichtung**, um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen.

### Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch überprüfen, indem Sie einen Bericht zum Überprüfen der Netzwerkverbindung drucken. Drucken Sie den Bericht, indem Sie in der angegebenen Reihenfolge im Startbildschirm auf die folgenden Elemente tippen.

 — **Allgemeine Einstellungen** — **Netzwerkeinstellungen** — **Netzwerkstatus** — **Statusblatt**

- 2 Starten Sie auf einem über das Netzwerk mit dem Drucker verbundenen Computer einen Web-Browser.
- 3 Geben Sie in die Adressleiste des Webbrowsers die IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder **Return**.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/  
IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiel:

IPv4: http://192.168.100.201/  
IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um sich als Administrator anzumelden.

## Einführung

- 4** Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf Anmelden, geben Sie Ihren Benutzernamen und das aktuelle Passwort, ein und klicken Sie dann auf OK.

Bei der ersten Anmeldung lassen Sie das Feld **Benutzername** leer und geben das anfängliche Kennwort **Administratorkennwort** ein und klicken dann auf **OK**.

 „Überprüfung des anfänglichen Kennworts“ auf Seite 37

---

## Schließvorgang

Schließen Sie den Internet-Browser.

## Deinstallieren der Software

### **Wichtig:**

- Melden Sie sich bei einem „Computer administrator (Computeradministrator)“-Konto (einem Konto mit administrative privileges (Administratorrechten)) an.*
- Geben Sie bei Aufforderung das Administratorkennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.*
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.*
- Wenn Sie den Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) nach dem Entfernen erneut installieren, starten Sie den Computer neu.*

---

## Windows

In diesem Abschnitt wird der Deinstallationsvorgang am Beispiel der Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) beschrieben. Wir empfehlen Ihnen, den Drucker auszuschalten und das mit dem Computer verbundenen Druckerkabel abzuziehen, bevor Sie beginnen.

## Windows 11

- 1** Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche — **Settings (Einstellungen)**.  
Der Bildschirm **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Menü auf der linken Seite des Bildschirms auf **Apps**.
- 3** Klicken Sie auf **Apps & features (Apps und Funktionen)** (oder **Installed apps (Installierte Apps)**).
- 4** Klicken Sie in der Liste auf die Schaltfläche **SC-G6000 Series Comm Driver**-Menü und wählen Sie dann **Uninstall (Deinstallieren)** im Menü aus.  
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.  
Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

## Ausgenommen für Windows 11

- 1** Öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.
- 2** Wählen Sie **SC-G6000 Series Comm Driver** aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Uninstall (Deinstallieren)**.  
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.  
Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

---

## Mac OS

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Epson Edge Dashboard entfernen.

- 1** **Epson Edge Dashboard** schließen.

- 2** Doppelklicken Sie auf **Applications (Programme)** — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard** — **Epson Edge Dashboard Uninstaller**.

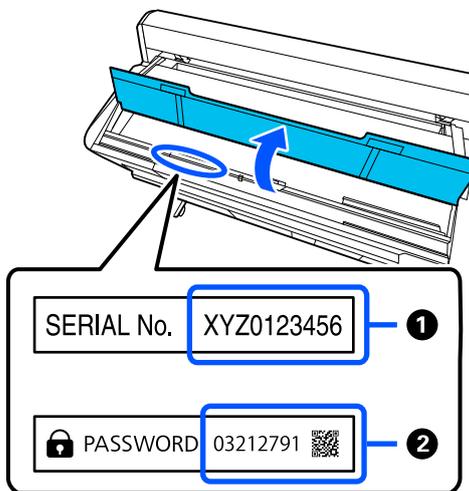
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

## Hinweise zum Administratorkennwort

Das anfängliche Passwort der Drucker ist bei der Auslieferung unterschiedlich. Wir empfehlen Ihnen, das anfängliche Kennwort nicht weiter zu verwenden, sondern ein Kennwort Ihrer Wahl festzulegen, wenn Sie den Drucker in Betrieb nehmen.

## Überprüfung des anfänglichen Kennworts

Das anfängliche Administratorkennwort befindet sich auf dem Etikett an der linken Seite unter der Druckerabdeckung.



- ❑ Wenn nur ein Etikett vorhanden ist: Der Wert für SERIAL No. auf dem Etikett in **1** ist das anfängliche Kennwort (In dem Beispiel der Abbildung lautet das anfängliche Kennwort „XYZ0123456“.)
- ❑ Wenn zwei Etiketten vorhanden sind: Der Wert für PASSWORD auf dem Etikett in **2** ist das anfängliche Kennwort. (In dem Beispiel der Abbildung lautet das anfängliche Kennwort „03212791“.)

## Ändern des Kennworts

- 1** Wählen Sie in Web Config die Registerkarte **Produktsicherheit** — **Administratorkennwort ändern** ein.
- 2** Geben Sie in **Aktuelles Kennwort** das aktuelle Kennwort ein.
- 3** Geben Sie das neue Kennwort in **Neues Kennwort** und in **Neues Kennwort bestätigen** ein. Geben Sie ggf. den Benutzernamen ein.
- 4** Wählen Sie **OK** aus.

### **!** Wichtig:

*Sollten Sie das Kennwort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson-Support.*

# Standardbedienung

## Workflow für korrektes Drucken

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für korrektes Drucken auf Ihren Medien.

### 1. Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker

Um unter Bedingungen zu drucken, die für die verwendeten Medien optimal sind, registrieren Sie die Druckinformationen der Medien und die Werte der Medieneinstellungen auf dem Drucker und im RIP. Sie können die Medieneinstellungen leicht mit einer der folgenden Methoden auf dem Drucker registrieren.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker“ auf Seite 38



### 2. Einlegen der Medien

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 40



### 3. Auswählen der Einstellungen für das eingelegte Medium

 „Auswählen der Einstellungen für das eingelegte Medium“ auf Seite 40



### 4. Optimieren der Medieneinstellungen (wenn ein neues Medium verwendet wird)

 „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung)“ auf Seite 46



### 5. Drucken

 „Drucken“ auf Seite 42



### 6. Nach dem Druckvorgang

Führen Sie die Nachbereitung der bedruckten Medien in der folgenden Reihenfolge durch, um das bedruckte Produkt fertigzustellen.

① Anwenden des Pulvers und der Wärme.

Sie können folgende Methoden verwenden.

Verwenden Sie den Mixer (ziehen Sie Medien durch den Mixer, um Pulver und Hitze aufzutragen)

Legen Sie die Medien in eine Ablage oder in einen anderen geeigneten Behälter, tragen Sie das Pulver auf und erhitzen Sie sie in einem Ofen

② Verwenden Sie eine Wärmepresse, um das Bild vom Medium auf die Zieloberfläche zu übertragen, und ziehen Sie dann das Medium ab.

③ Platzieren Sie Silikonpapier auf der Zieloberfläche und fixieren Sie die Tinte mit einer Wärmepresse.

## Registrieren von Medieneinstellungen auf einem Drucker

Sie haben folgende Möglichkeiten, Medieneinstellungen zu registrieren.

### Verwendung der Einstellungen für Allzweckmedien, die im Drucker vorregistriert sind

Der Drucker ist mit zwei vorregistrierten Medientypen ausgestattet. Wenn Sie einen Medientyp auswählen, druckt der Drucker mit den Einstellungen für Allzweckmedien.

Nach dem Einlegen der Medien, wählen Sie einen geeigneten Medientyp für die eingelegten Medien in den **Medieneinstellungen** aus.

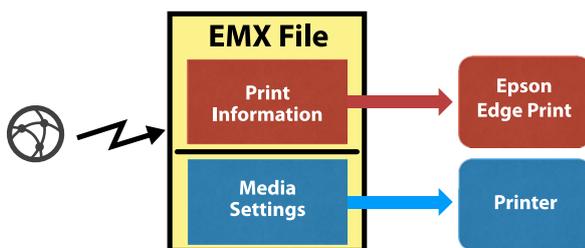
 „Auswählen der Einstellungen für das eingelegte Medium“ auf Seite 40

## Standardbedienung

### Herunterladen der EMX-Datei und Registrierung der Einstellungen

Eine von Epson bereitgestellte EMX-Datei ist eine einzelne Druckeinstellungsdatei, die die folgenden Informationen enthält, die für einen ordnungsgemäßen Druck auf handelsüblichen Medien erforderlich sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region, in der Sie leben.)

- ❑ Druckinformationen: Einstellungen für ICC-Profile, die im RIP, im Füllstand, in der Auflösung und mehr verwendet werden
- ❑ Medieneinstellungen: Die Einstellungen, die für die verwendete Medien, die in der Medienverwaltung des Druckers für Papieransaugung, Zuführspannung und mehr registriert sind, geeignet sind



Wenn Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software RIP Epson Edge Print PRO verwenden, laden Sie die EMX-Datei von Epson Edge Print PRO herunter.

[🔗 „Verwenden von Epson Edge Print PRO \(nur Windows\)“ auf Seite 32](#)

Wenn Sie die kommerzielle Software RIP verwenden, laden Sie die EMX-Datei mit Epson Edge Dashboard herunter.

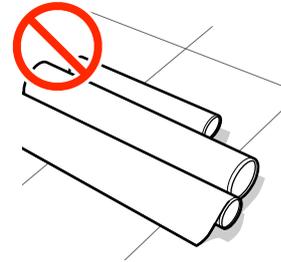
[🔗 „Verwendung von Epson Edge Dashboard“ auf Seite 32](#)

## Hinweise zum Umgang mit Medien

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben, zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen oder die Düsen verstopfen.

### Belichtete Medien nicht direkt auf den Boden legen.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.



### Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Belassen Sie Papier in der individuellen Verpackung, bis das Papier in den Drucker eingelegt wird.



## Hinweise zum Einlegen von Medien

### **Vorsicht:**

*Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.*

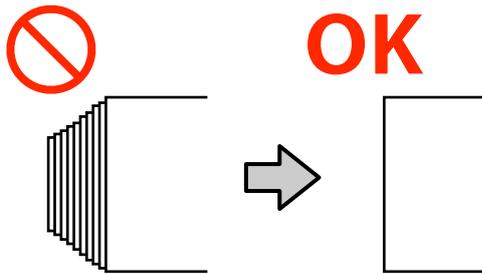
### Legen Sie das Medium unmittelbar vor dem Drucken ein.

Die Rollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

## Standardbedienung

### Legen Sie Medien nicht ein, wenn die linke und rechte Kante ungleichmäßig sind.

Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Drucks verschiebt. Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.



### Medien, die nicht verwendet werden können.

Verwenden Sie keine Medien, die gefaltet, zerknittert, abgewetzt oder verschmutzt sind. Die Medien könnten sich abheben und in Kontakt mit den Druckköpfen gelangen und diese beschädigen.

Verwenden Sie kein Papier, das an den Enden der Rolle ausgefranst, zerknittert oder gerissen ist, wie im folgenden Bild gezeigt.



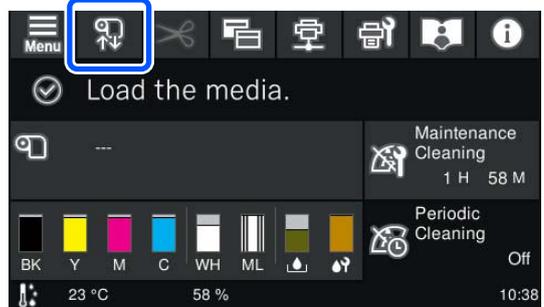
## Einlegen von Medien

Wie unten gezeigt Sie können das Medium einlegen und den Prozess auf dem Bildschirm des Bedienfelds überprüfen.

Sie können sich auch das Video bei YouTube ansehen.

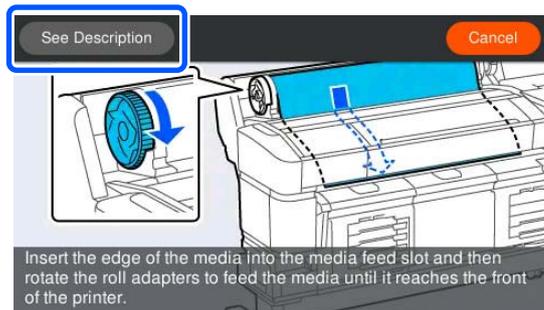
[Epson Video Manuals](#)

- 1 Überprüfen Sie, ob **Medium einlegen.** auf dem Bildschirm angezeigt wird und drücken Sie .



- 2 Drücken Sie auf dem Bildschirm **Starten** — **Siehe Beschreibung**, um den Vorgang anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

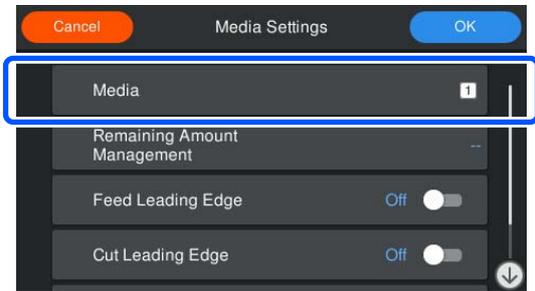


## Auswählen der Einstellungen für das eingelegte Medium

Wählen Sie die Einstellungen für das eingelegte Medium aus.

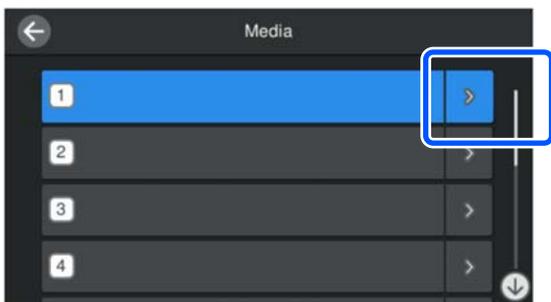
Standardbedienung

- 1 Drücken Sie **Medien** und wählen Sie die registrierte Mediennummer, die die Medieneinstellungen enthält, die dem eingelegten Medium entsprechen.



**Wenn die Medieneinstellungen für das eingelegte Medium nicht registriert wurden**

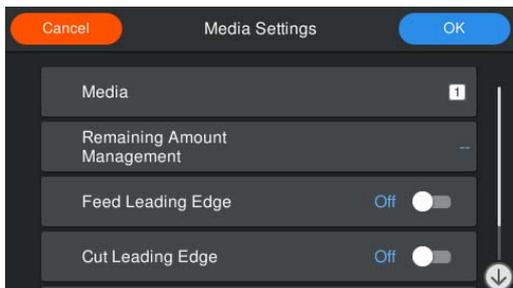
Drücken Sie **>** — **Bearbeiten** — **Medientyp** auf dem Bildschirm, auf dem das registrierte Medium angezeigt wird. Wählen Sie den geeigneten **Medientyp** für das eingelegte Medium aus.



**Wenn die Medieneinstellungen für das eingelegte Medium registriert wurden/EMX die Dateien bereits heruntergeladen wurden**

Wählen Sie die registrierte Mediennummer aus.

- 2 Wählen Sie bei Bedarf den Vorgang aus, der bei der Papierzufuhr durchgeführt werden soll.



Im Folgenden werden die Details der einzelnen Vorgänge gezeigt.

Schnittführungs-kante	Stellen Sie für diese Option auf <b>Ein</b> ein, wenn die Schnittführungs-kante nicht horizontal oder nicht nahtlos schneidet. Die Vorderkante des Mediums wird geschnitten, wenn die Papierzufuhr beginnt.
Zuführführungs-kante	Stellen Sie diese Option auf <b>Ein</b> , wenn die verbleibende Medienmenge an der Vorderkante des eingelegten Mediums gedruckt wird. Der bedruckte Teil wird bis zur Vorderkante des Mediums zugeführt, wenn der Papiereinzug beginnt.

**Hinweis:**

Wenn der Drucker druckbereit ist, stellen Sie ggf. **Restmengenverwaltung** und **Medienerkennung** ein.

*Restmengenverwaltung*

Um die Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie **☰** (Menü) auf dem Bildschirm und dann **Medieneinstellungen** — **Restmengenverwaltung**.

[☞ „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 89](#)

*Medienerkennung*

Um die Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie **☰** (Menü) auf dem Bildschirm und dann **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Medienerkennung**.

[☞ „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80](#)

- 3 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie **OK**.

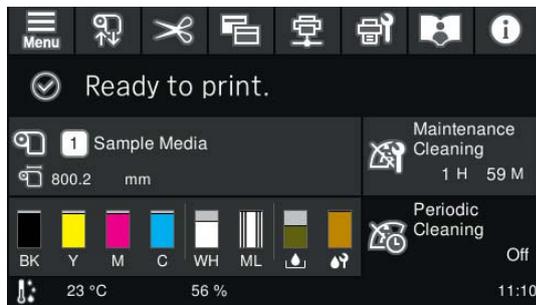
Die Papierzuführung beginnt.

**Hinweis:**

Wenn kein **Medientyp** registriert ist, drücken Sie **OK**, und es wird der Bildschirm zum Auswählen eines **Medientyp** angezeigt.

## Drucken

Wenn **Zum Drucken bereit**, auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.



### Hinweis:

Wenn Sie einen Mixer verwenden, bei dem sich das Medium zwischen Drucker und Mixer lockern kann, und Sie während des Druckvorgangs eine Tinten-Versorgungs-Einheit austauschen müssen, lesen Sie die folgende Anleitung zum Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheit.

☞ „Wenn es notwendig ist, die Tinten-Versorgungs-Einheit während des Druckvorgangs (nur mit Mixer) auszuwechseln“ auf Seite 65

## Schneiden von Medien

Dieser Drucker ist mit einem integrierten Schneidvorrichtung ausgestattet. Es gibt zwei Schnittmethoden.

### Autom. schneiden

Die integrierte automatische Schneidvorrichtung schneidet jede gedruckte Seite.

Die Standardeinstellung ist **Aus**.

Wenn für **Auf Schnitt zwischen Seiten warten Ein** eingestellt ist, können Sie den Druckvorgang zwischen den Aufträgen automatisch unterbrechen, bis das Schneiden abgeschlossen ist. Das ist nützlich, wenn Sie kontinuierlich drucken und zwischen den Aufträgen schneiden möchten.

Einstellung Autom. schneiden ☞ „Einstellung Autom. schneiden“ auf Seite 42

### Manuelles Schneiden

Geben Sie auf dem Bedienfeld die Schnittposition an.

Auf dem Bildschirm für das Schneiden können Sie eine Wartezeit zwischen den Schnitten von 2 bis 15 Sekunden einstellen. Das ist nützlich, weil Sie genug Zeit haben, um das Medium mit den Händen zu halten, damit es nicht herunterfällt.

☞ „Durchführen des manuellen Schneidens“ auf Seite 42

## Einstellung Autom. schneiden

Drücken Sie  (Menü) auf dem Bedienfeld und stellen Sie dann für **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Schnitteinstellungen** — **Autom. schneiden Ein** ein.

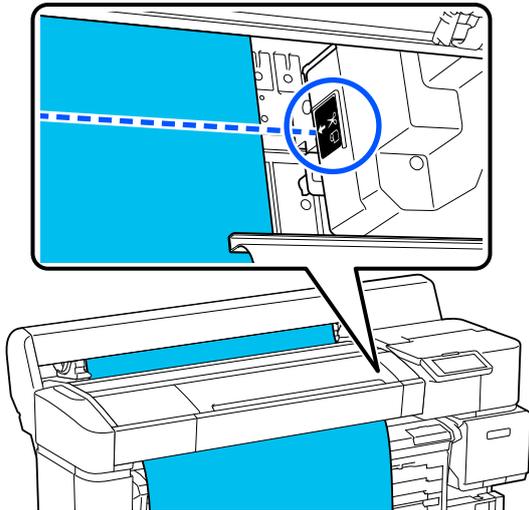
## Durchführen des manuellen Schneidens

Wenn für **Autom. schneiden Aus** eingestellt ist, schneiden Sie in folgenden Schritten nach dem Druckvorgang oder Medien austausch.

- 1 Drücken Sie am Bedienfeldbildschirm auf . Der Bildschirm Schneiden wird angezeigt.

## Standardbedienung

Der Schnitt wird an der gestrichelten Linie in der Abbildung vorgenommen. Um die Schnittposition zu ändern, ohne die Druckerabdeckung zu öffnen, drücken Sie die  $\downarrow$  /  $\uparrow$  -Taste, um die Schnittposition an der  $\leftarrow$  -Markierung auf der rechten Seite der Druckerinnenseite auszurichten.



### Hinweis:

Die Mindestlänge des Mediums, das mit dem eingebauten Schneidwerk geschnitten werden kann, ist auf 100 mm (3,94 Zoll) festgelegt und kann nicht geändert werden.

Wenn die Schnittposition kürzer als die oben angegebene Länge ist, muss das Medium automatisch auf eine Länge eingezogen werden, wo es geschnitten werden kann und es entsteht deshalb ein Rand. Schneiden Sie diesen Rand mit einer handelsüblichen Schneidvorrichtung ab.

- 2** Legen Sie auf dem Bildschirm für das Schneiden für **Timer Ein** oder **Aus** fest.

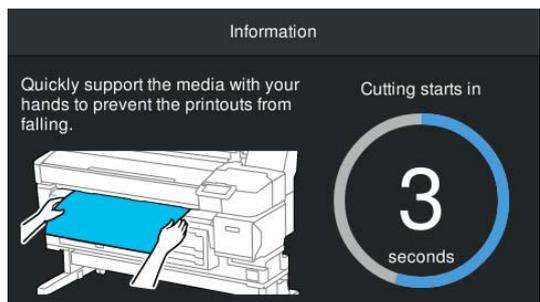
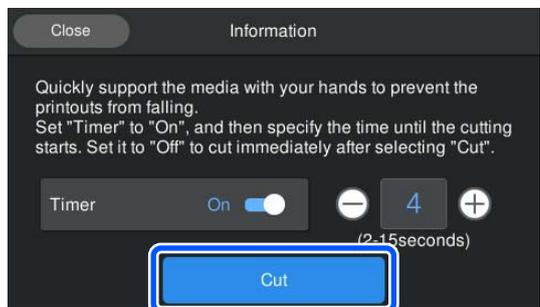
Wenn nach dem Druckvorgang geschnitten wird, empfehlen wir für **Timer Ein** festzulegen. Wenn **Ein** festgelegt ist, können Sie die Zeit einstellen (2 bis 15 Sekunden), bevor das Schneiden beginnt und Sie haben genug Zeit, das Medium mit den Händen zu stützen, damit es nicht herunterfällt.

**Ein** ist auch die Standardeinstellung für **Timer**. Die Standard-Wartezeit beträgt 4 Sekunden.



- 3** Stützen Sie das Medium mit der Hand ab, damit es nicht auf den Boden fällt, und drücken Sie dann **Schneiden**.

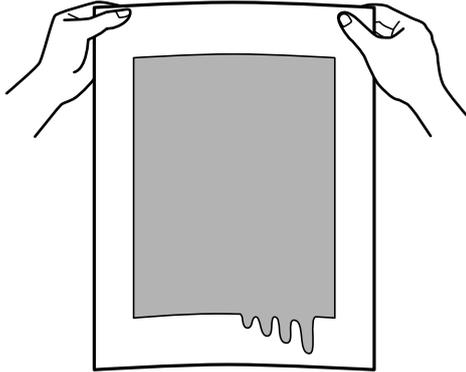
Das Medium wird geschnitten.



## Standardbedienung

### ! Wichtig:

Wenn das Medium schräg gehalten oder direkt angehoben wird, kann die Tinte tropfen.



## Entfernen von Medien

Dieser Abschnitt erklärt, wie Medien in zwei Szenarien entfernt werden: wenn Medien ausgetauscht werden, die verbraucht sind und wenn Medien ausgetauscht werden, die noch nicht verbraucht sind.

Lesen Sie im Folgenden den entsprechenden Abschnitt für Ihren Bedarf.

[👉 „Entfernen des verbrauchten Mediums“ auf Seite 44](#)

[👉 „Entfernen der Medien während des Betriebs“ auf Seite 44](#)

## Entfernen des verbrauchten Mediums

Auf dem Bedienfeld wird der Fehler „Medium verbraucht“ angezeigt, wenn das Medium während des Druckvorgangs verbraucht ist.

Drücken Sie **Anleitung...** auf dem Bildschirm, um die Anleitung zum Medienschneiden auf dem Bildschirm anzuzeigen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Nach dem Schneiden drücken Sie **Weiter** und ziehen das abgeschnittene Material nach unten, um es zu entfernen. Achten Sie darauf, dass nicht getrockneten Druckteile nicht in das Innere des Druckers gelangen.

## Entfernen der Medien während des Betriebs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Medien nach dem Druck entfernen und aufbewahren, z. B. beim Austausch von Medien. Die Rollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern.

Wenn das Medium nicht geschnitten wurde, schneiden Sie es zuerst, um zu verhindern, dass nicht getrocknete, gedruckte Teile im Inneren des Druckers haften bleiben und entfernen dann das Medium aus dem Drucker.

[👉 „Schneiden von Medien“ auf Seite 42](#)

### ! Wichtig:

Legen Sie nicht getrocknete, gedruckte Medien nicht in den Drucker. Das Innere des Druckers kann verschmutzen und die Tinte haftet möglicherweise beim nächsten Druckvorgang am Medium.

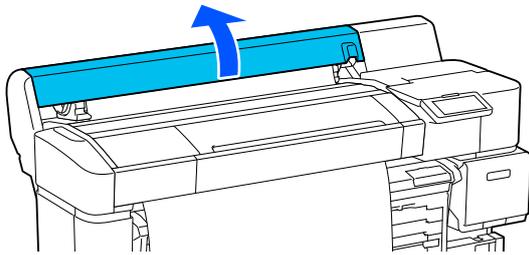
1

Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist, und drücken Sie auf dem Bedienfeld  — **Starten** — **Weiter**.

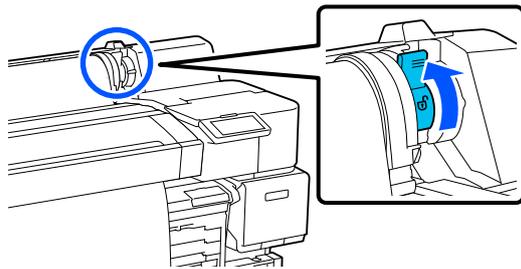
Eine Meldung fordert Sie auf, das angezeigte Medium zu entfernen.

**Standardbedienung**

- 2** Öffnen Sie die Medienabdeckung.

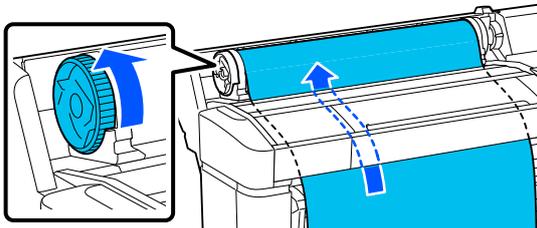


- 3** Heben Sie den Rollen-Verriegelungshebel.

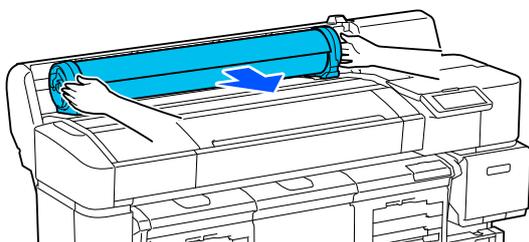


- 4** Drücken Sie am Bedienfeldbildschirm auf **Fertigstellen**.

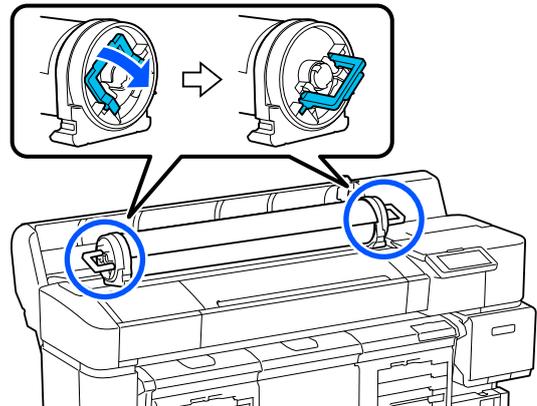
- 5** Drehen Sie den Rollenadapter, um das Medium aufzunehmen.



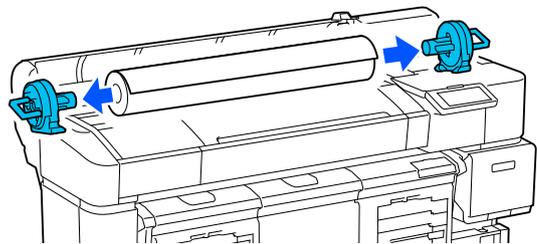
- 6** Den Rollenadapter an beide Seiten halten und das Medium auf die Rollenablage schieben.



- 7** Heben Sie den Adapter-Verriegelungshebel an, um den Rollenadapter zu lösen.

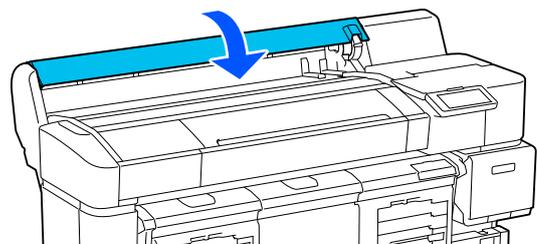


- 8** Entfernen Sie den Rollenadapter.



Wickeln Sie das Medium sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

- 9** Schließen Sie die Medienabdeckung.



# Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung)

Führen Sie diesen Schritt einmal aus, bevor Sie die Medieneinstellungen verwenden, die Sie auf dem Drucker registriert haben.

Optimieren Sie die Medieneinstellungen (Druckeinstellungen), um individuelle Unterschiede zwischen Medium und Drucker zu korrigieren, damit Sie mit der von Ihnen verwendeten Kombination aus Medium und Drucker optimal drucken können.

Optimieren Sie in den folgenden Fällen die Medieneinstellungen.

**Wenn Medieneinstellungswerte für heruntergeladene EMX-Dateien auf dem Drucker registriert wurden.**

**Bei der Änderung von Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen**

Um Medieneinstellungen zu optimieren, legen Sie die Medien mit der ausgewählten Druckmethode ein und führen dann die Optionen Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung aus.

Überprüfen Sie, ob Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung ausgeführt wurden.

## Druckkopfausrichtung

Während des Druckvorgangs vertropft bei der Bewegung des Druckkopfs Tinte. Es gibt einen kleinen Abstand (eine Lücke) zwischen der Medienoberfläche und dem Druckkopf und die Druckposition der Tinte kann sich aufgrund von Änderungen der Mediendicke, Temperatur und Feuchtigkeit und der Trägheit beim Bewegen des Druckkopfes verschieben.

Mit der Druckkopfausrichtung können Sie Fehlausrichtungen der Druckpositionen beheben, um verschobene Linien oder die Körnigkeit in Ausdrucken zu korrigieren.

## Hinweise zur Druckkopfausrichtung

**Die Einstellungen werden entsprechend dem in den Drucker eingelegten Medium vorgenommen.**

Wählen Sie den Namen aus, den Sie bei der Registrierung der Medieneinstellungen für diesen Drucker festgelegt haben, oder den Namen, den Sie in der Medienverwaltung im Menü Einstellungen unter Medienauswahl festgelegt haben.

Die minimale einstellbare Medienbreite beträgt 254 mm (10 Zoll).

**Stellen Sie vor der Anpassung sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.**

Sollten die Düsen verstopft sein, werden Anpassungen nicht korrekt ausgeführt. Drucken und untersuchen Sie das Prüfmuster und führen Sie dann bei Bedarf eine Kopf reinigen durch.

 [„Reinigung verstopfter Düsen“ auf Seite 70](#)

## Vorgehensweise bei der Druckkopfausrichtung

**1** Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist und legen Sie das Medium mit der Methode ein, die Sie beim Drucken verwenden werden.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 40](#)

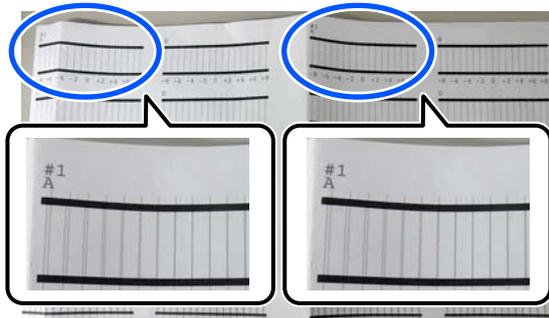
**2** Drücken Sie auf  (Menü) und drücken Sie dann auf **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung**.

**3** Drücken Sie auf **Starten**.

Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.

**Standardbedienung**

**4** Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster #1A.

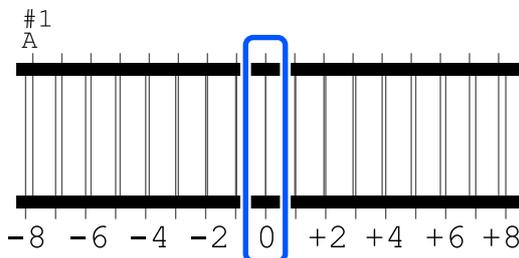


In der Abbildung oben befindet sich #1A an zwei Stellen, aber die gedruckte Anzahl hängt von der Medienbreite ab.

**5** Überprüfen Sie die Nummer des Musters mit den feinsten Linien (die Linien überschneiden sich).

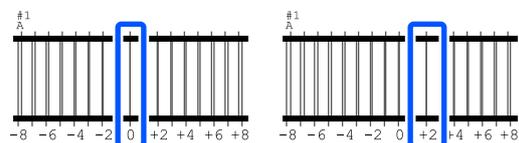
In dem Beispiel in der nachstehenden Abbildung wäre das Muster 0.

Überprüfen Sie die Anzahl der Anpassungsmuster mit den feinsten Linien in allen #1A Mustern.



**6** Ermitteln Sie den Durchschnittswert für alle Anpassungsmuster #1A.

Beispiel für zwei ausgedruckte Anpassungsmuster



$$(0+2) / 2 = 1$$

**Hinweis:**

Wenn der erhaltene Wert keine ganze Zahl ist, runden Sie ihn auf die ganze Zahl.

$$(1+2) / 2 = 1.5 \rightarrow 2$$

**7** Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

Drücken Sie auf **-** / **+**, um den durchschnittlichen Wert aus Schritt 6 einzustellen.

**8** Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für #1B und drücken Sie dann **OK**.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Startbildschirm angezeigt.

**Medieneinzugsanpassung**

Dieses Menü wird auch verwendet, wenn Streifenbildung (horizontale Bänder, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) im Druckerzeugnis auftreten.

Sie können die Optionen **Manuell (Standard)** oder **Manuell (Messung)** auswählen.

**Manuell (Standard)**

Gewöhnlich wählen Sie diese Option aus.

**Manuell (Messung)**

Verwenden Sie diese Option in folgenden Fällen.

- Wenn die Streifenbildung in den Druckergebnissen auch nach Durchführung der Einstellungen für Manuell (Standard) sichtbar ist
- Wenn es schwierig ist, die Muster auf Manuell (Standard) zu überprüfen, weil Tinte ausläuft usw.
- Wenn mit akkurater Länge gedruckt werden soll

Die ungefähre Länge des Mediums, die zum Drucken des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

## Standardbedienung

Wenn **Manuell (Standard)** ausgeführt wird: Ungefähr 190 mm (7,48 Zoll)

Wenn **Manuell (Messung)** ausgeführt wird: Ungefähr 560 mm (22,0 Zoll)

### Anpassungsvorgang

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist und legen Sie das Medium mit der Methode ein, die Sie beim Drucken verwenden werden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 40

- 2 Drücken Sie  (Menü) und dann **Medieneinstellungen — Druckeinstellungen — Medieneinzugsanpassung Manuell (Standard) oder Manuell (Messung)**.

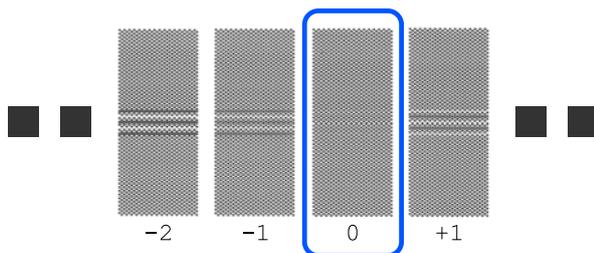
- 3 Drücken Sie auf **Starten**.

Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.

- 4 Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster.

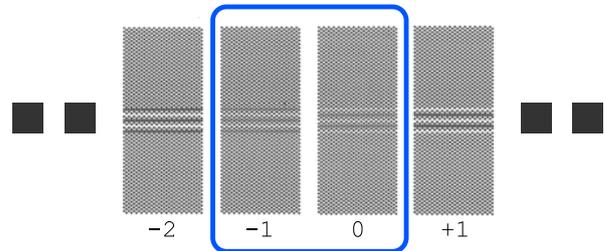
#### Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Es werden zwei Gruppen von gedruckten Mustern ausgedruckt, A und B. Wählen Sie in jeder Gruppe das Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken. Im folgenden Muster würden Sie beispielsweise „0“ wählen.



Treten bei allen Anpassungsmuster Überschneidungen oder Lücken auf und sie können diese nicht auf ein Muster eingrenzen, dann wählen Sie das Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken.

Wenn zwei Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken ähnlich sind, berechnen Sie den Wert mit der Zahl, die zwischen den Mustern liegt. Im folgenden Muster würden Sie beispielsweise „-0,05“ eingeben.



Führen Sie die Schritte 2 bis 5 erneut aus und wiederholen Sie sie, bis ein Muster ohne überlappende Linien oder Lücken gedruckt wird.

Wenn das Muster schwer zu überprüfen ist, z. B. wenn die Tinte verläuft, geben Sie zunächst „0,00“ ein.

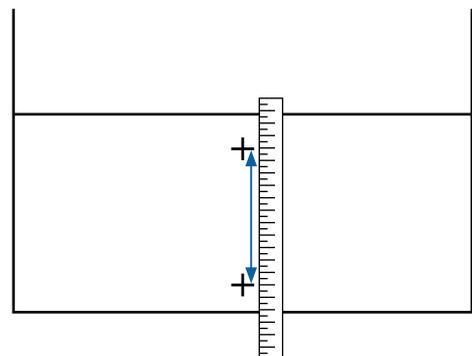
In diesem Fall wird der Medienevorschub nicht angepasst. Fahren Sie mit Schritt 5 fort, um Manuell (Standard) abzuschließen, und führen Sie dann Manuell (Messung) aus.

#### Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.

Schneiden Sie nach dem Anpassungsmuster. Breiten Sie es dann auf einer flachen Oberfläche aus und messen Sie es mithilfe einer Waage.

Verwenden Sie ein Lineal, mit dem Sie mindestens in Schritten von 0,5 mm (0,02 Zoll) messen können. Wir empfehlen außerdem, ein Lineal zu verwenden, das mindestens 500 mm (20,0 Zoll) messen kann.



## Standardbedienung

- 5** Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

### Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Geben Sie die für die Druckmuster unter A und B ausgewählten Werte ein und drücken Sie dann auf **OK**.

### Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Legen Sie den in Schritt 4 gemessenen Wert fest und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Startbildschirm angezeigt.

## Anpassen der Menge der zugeführten Medien beim Drucken

Sie können Feineinstellungen für die Menge der Medien vornehmen, die während des Druckvorgangs eingezogen wird. Das Einstellen während des Druckvorgangs ermöglicht es Ihnen, die Ergebnisse der Einstellung schnell zu überprüfen.

- 1** Drücken Sie während des Druckvorgangs auf den folgenden Bereich auf dem Startbildschirm (Einstellen während des Druckens).



Wenn der Startbildschirm (Einstellen während des Druckens) nicht angezeigt wird, drücken Sie auf **☰** (Bildschirme wechseln) auf dem Startbildschirm.

- 2** Drücken Sie auf **↕** / **↕** im Bildschirm oder drücken Sie auf die Schaltflächen **↕** / **↕** auf dem Bedienfeld, um den Wert zu ändern.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze (oder dunkle) Streifen auf; drücken Sie auf **↕** (oder die Schaltfläche **↕**), um den Vorschub zu vergrößern.

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße (oder blasse) Streifen auf; drücken Sie **↕** (oder die Schaltfläche **↕**), um den Vorschub zu verringern.

- 3** Prüfen Sie das Druckergebnis und wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie meinen, dass das Problem nicht komplett behoben ist.

Die Einstellung für die aktuell gewählte registrierte Mediennummer wird aktualisiert.

- 4** Drücken Sie auf **←**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

### Hinweis:

Das Ändern der Einstellungen wird aufgehoben, wenn Sie einen der folgenden Vorgänge durchführen.

- Erneutes Ausführen der Option **Medieneinzugsanpassung**.
- Ausführen der Option **Alle Daten und Einstellungen leeren**.

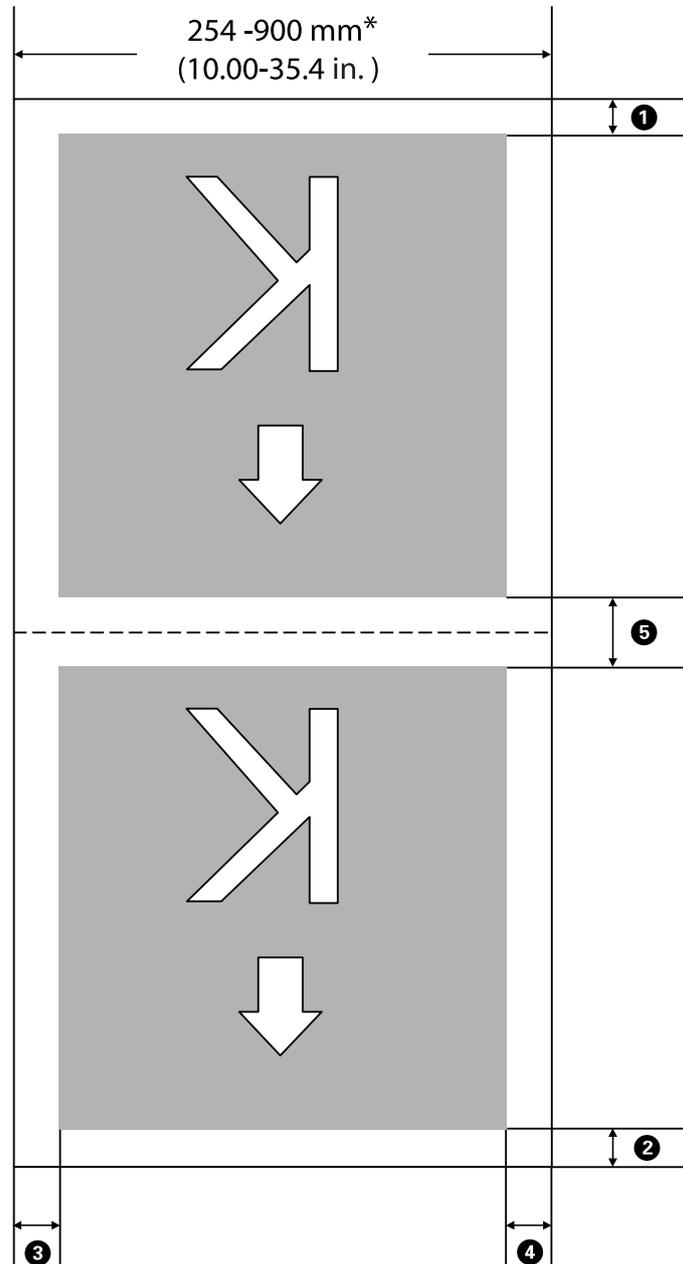
Wenn Sie den Zieldruck beendet haben, empfehlen wir, die Option **Druckeinstellungen** im Einstellungsmenü auszuführen.

[☞ „Optimieren der Medieneinstellungen \(Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung\)“ auf Seite 46](#)

## Standardbedienung

# Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.



\* Wenn **Breitenerkennung** auf **Aus** eingestellt ist, wird der von Ihnen eingestellte Wert verwendet.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

## Standardbedienung

In der folgenden Tabelle ❶ finden Sie weitere Informationen zu ❷.

Position des Randes	Erläuterung	Verfügbarer Einstellbereich
❶ Hintere Kante <sup>*1, *4</sup>	Der für <b>Unterer Rand</b> im Menü Druckereinstellungen festgelegte Wert. Wird vor dem automatischen Schneiden nach dem Druck angewendet.	5 bis 150 mm (0,20 bis 5,91 Zoll)
❷ Vorderkante <sup>*1</sup>	Der für <b>Oberer Rand</b> im Menü Druckereinstellungen festgelegte Wert. Wird vor dem Drucken nach dem Einlegen der Medien oder dem Schneiden angewendet.	5 bis 35 mm (0,20 bis 1,38 Zoll)
❸ Rechte Kante <sup>*2, *3</sup>	Der für <b>Rechter Rand</b> im Menü Druckereinstellungen festgelegte Wert.	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 Zoll)
❹ Linke Kante <sup>*2, *3</sup>	Der für <b>Linker Rand</b> im Menü Druckereinstellungen festgelegte Wert.	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 Zoll)
❺ Zwischen Seiten <sup>*1, *4</sup>	Der für <b>Rand zwischen Seiten</b> im Menü Druckereinstellungen festgelegte Wert. Wird angewendet, wenn der Druck nach dem Druck ohne automatisches Schneiden fortgesetzt wird (die Hälfte des für nach dem Druck und die Hälfte für vor dem Druck eingestellten Wertes).	5 bis 999 mm (0,20 bis 39,33 Zoll)

- \*1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- \*2 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- \*3 Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.
- \*4 Je nach verwendeter RIP Software kann das automatische Schneiden im RIP verfügbar sein. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten. Wenn der RIP nicht über eine automatische Schnitteinstellung verfügt, wird die Einstellung Autom. schneiden des Druckers verwendet.

**Hinweis:**

Wenn die **Breitenerkennung** auf **Aus** eingestellt ist, müssen Sie darauf achten, dass die Breite des eingelegten Mediums den eingestellten Wert nicht überschreitet. Wenn der eingestellte Wert größer ist als die Medienbreite, druckt der Drucker möglicherweise außerhalb der linken oder rechten Medienkante. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken im Inneren des Druckers.

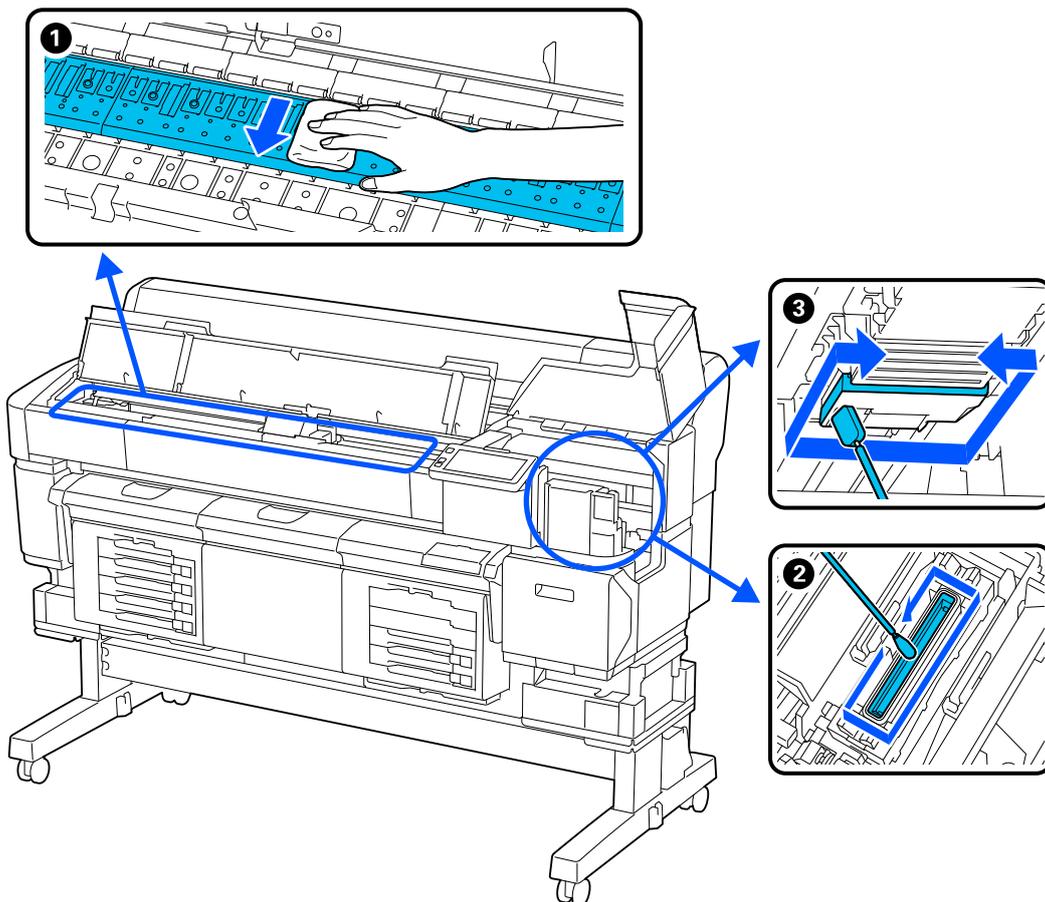
# Wartung

## Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge

Um die Druckqualität zu bewahren, müssen Sie Reinigungsarbeiten durchführen und Verbrauchsmaterial ersetzen.

Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden, die Betriebsdauer des Druckers verkürzt werden oder sie müssen die Kosten für die Reparatur selbst tragen. Führen Sie stets Wartungsarbeiten durch, wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

### Reinigungsstellen und -abstände



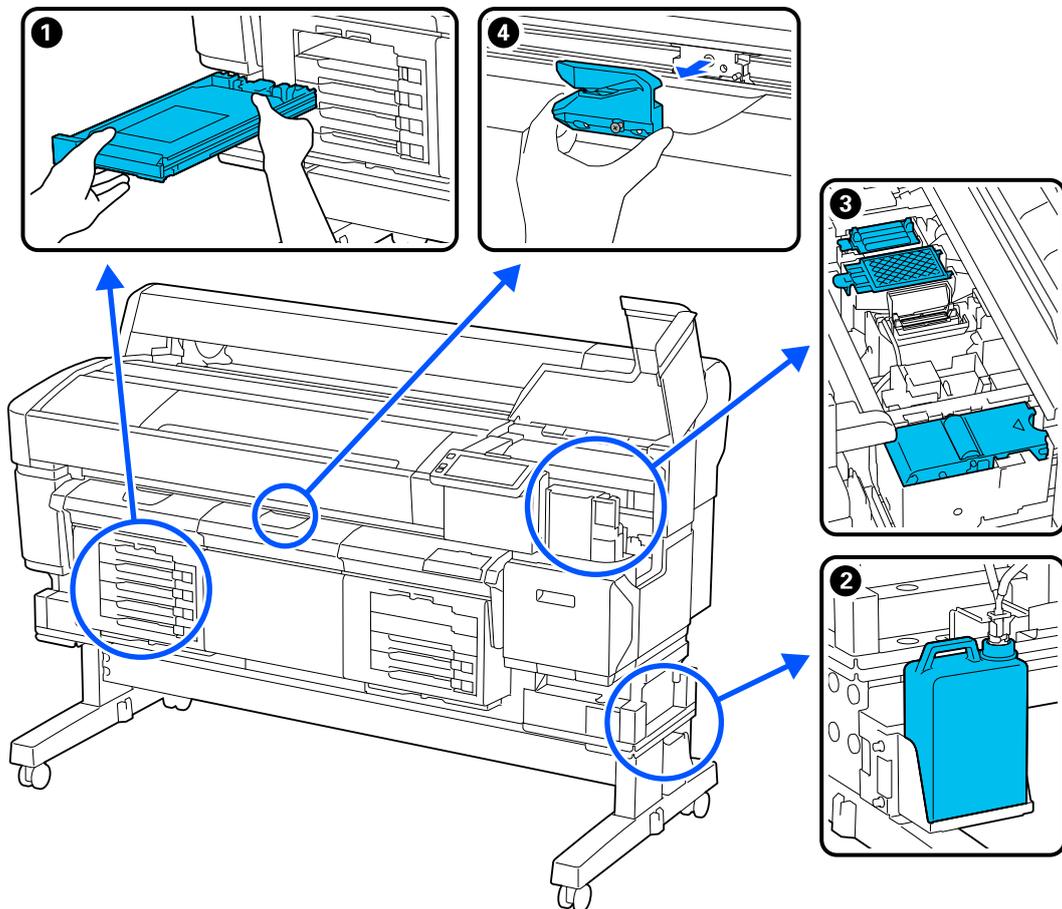
Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
Täglich	<b>1</b> Platte „Reinigung der Platte“ auf Seite 59

## Wartung

Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
<p>Wenn die Meldung <b>Zeit zur Reinigung von Saugkappe.</b> auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird*</p>	<p>② Rings um die Saugkappe herum</p> <p> „Reinigung des Bereichs um die Saugkappe“ auf Seite 58</p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen. <a href="#">Epson Video Manuals</a></p>
<p><input type="checkbox"/> Die Druckoberfläche und sonstige Bereiche sind auch nach Reinigung der Saugkappe beschmutzt</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn auch nach Kopf reinigen Probleme mit den Ausdrucken auftreten</p>	<p>③ Rings um den Druckkopf herum</p> <p> „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57</p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen. <a href="#">Epson Video Manuals</a></p>

\* Wenn diese Meldung häufig erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson-Support.

## Positionen von Verbrauchsmaterialien und Austauschhäufigkeit



Durchführungszeitpunkt	Zu ersetzendes Bauteil
<p>Wenn die Meldung <b>Sie müssen Tinten-Versorgungs-Einheit auswechseln.</b> auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird</p>	<p>① Tinten-Versorgungs-Einheit</p> <p> „Austauschen von Tinten-Versorgungs-Einheiten“ auf Seite 63</p>

## Wartung

Durchführungszeitpunkt	Zu ersetzendes Bauteil
Wenn im Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung zum Austauschen und Vorbereiten angezeigt wird	<p>② Abfalltintenflasche</p> <p> „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 66</p> <p>③ Druckkopfreinigungsset (Wischereinheit, Verschluss-Station, Spülkissen)</p> <p> „Austauschen des Druckkopfreinigungssets“ auf Seite 68</p>
Das Medium wird nicht sauber geschnitten/Schnittkanten sind ausgefranst	<p>④ Automatische Schneidvorrichtung</p> <p> „Austausch des automatischen Schneidvorrichtung“ auf Seite 69</p>

## Sonstige Wartungsaufgaben

Durchführungszeitpunkt	Vorgang
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Vor dem Beginn des täglichen Druckbetriebs (nur Tinte White (Weiß))</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn die Meldung <b>Tinte-maliges Schütteln erforderlich. Tinten-Versorgungs-Einheit mit Anzeige  /  schütteln.</b> angezeigt wird.</li> </ul>	<p>Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit</p> <p> „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig“ auf Seite 61</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bei der Überprüfung auf verstopfte Düsen</li> <li><input type="checkbox"/> Bei der Überprüfung, welche Farben verstopft sind</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn horizontale Streifen / ungleichmäßige Tintenverteilungen (Streifenbildung) auf den Druckergebnissen zu sehen sind</li> </ul>	<p>Prüfen auf verstopfte Düsen</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 70</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Teile fehlen</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn bei der Prüfung auf verstopfte Düsen eine Verstopfung gefunden wird</li> </ul>	<p>Druckkopfreinigung</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71</p>
Wenn der Drucker über längere Zeit (mehr als zwei Wochen) nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird	<p>Wartungsvorgänge vor der Lagerung</p> <p> „Wartungsvorgänge vor der Lagerung bei längerer Nichtnutzung“ auf Seite 72</p>

## Wartung

### Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Gegenstände vor der Reinigung und dem Austausch bereit.

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.

Halten Sie beim Austausch von Tinten-Versorgungs-Einheiten Originalteile bereit.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 114

Wenn Ihre Handschuhe verschlissen sind, halten Sie im Handel erhältliche Nitrilhandschuhe bereit.

#### Schutzbrille (nicht enthalten)

Schützt die Augen vor Tinte und Tintenreiniger.

#### Maske (nicht enthalten)

Schützt Nase und Mund vor Tinte und Tintenreiniger.

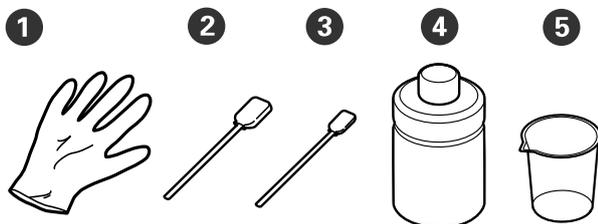
#### Pinzette (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Entfernen Sie damit Abfallflüssigkeit oder Film

#### Maintenance Kit (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Zur Reinigung des Bereichs um die Verschluss-Stationen und den Druckkopf.

Im Wartungszubehör befinden sich Handschuhe, Reinigungsstäbe, Tintenreiniger und ein Becher.



① Handschuhe (x 4)

② Reinigungsstab (breit) (x 25)

③ Reinigungsstab (schmal) (x 25)

④ Tintenreiniger (x 1)

⑤ Becher (x 1)

#### Metall- oder Kunststofftablett (PP/PE) (nicht enthalten)



Zur Ablage von Reinigungszubehör, entferntem Verbrauchsmaterial oder des Bechers mit Tintenreiniger.

#### Weiches Tuch (nicht enthalten)

Zur Reinigung der Walze. Verwenden Sie fusselfreies, antistatisches Material.

#### Destilliertes Wasser (nicht enthalten)

Anstelle des Tintenreinigers kann destilliertes Wasser verwendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie beim Reinigen und Austausch von Teilen die folgenden Punkte.

## Wartung



### **Vorsicht:**

- ❑ *Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske. Bei Kontakt von Tinte, Resttinte oder Reinigungsflüssigkeit mit Haut oder Augen oder wenn sie in den Mund gelangen, ergreifen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen:*
    - ❑ *Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Sollten Sie eine Reaktion im betroffenen Bereich bemerken, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.*
    - ❑ *Wenn Ihre Augen mit Tinte in Kontakt kommen, die Augen unverzüglich mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Sie andere Probleme bemerken.*
    - ❑ *Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.*
    - ❑ *Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.*
  - ❑ *Bewahren Sie Tinten-Versorgungs-Einheiten, Abfalltinte, Tintenreiniger und Versorgungseinheiten für Reinigungstinte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Tinte nicht trinken. Die Tinte nicht trinken.*
- ❑ Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
  - ❑ Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
  - ❑ Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder aufbrauchbaren Reinigungsstäbe. Andere Arten von Reinigungsstäben könnten Fusseln erzeugen, die den Druckkopf beschädigen.

- ❑ Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbe. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- ❑ Berühren Sie nicht die Spitzen der Reinigungsstäbe. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Elektrizität zu entladen.

## Durchführen der regelmäßigen Reinigung

### Verwenden von Tintenreiniger

Tränken Sie einen Reinigungsstab mit dem Tintenreiniger und reinigen Sie damit die Bereiche rings um die Saugkappe und den Druckkopf.

## Wartung

**!** Wichtig:

- ❑ Reinigen Sie damit keine anderen Bereiche als die angegebenen Bereiche. Andernfalls werden möglicherweise Teile beschädigt.
- ❑ Je nach Einsatz- und Aufbewahrungsort kann es nach dem Öffnen zu einer Veränderung der Farbe des Tintenreinigers kommen.
- ❑ Verwenden Sie den Tintenreiniger bei merklichen Farbveränderungen oder, wenn er einen schlechten Geruch aussondert, nicht weiter, sondern öffnen Sie einen neuen Satz Wartungszubehör.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Verschlusskappe nach Gebrauch fest verschlossen ist, und lagern Sie den Tintenreiniger bei hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder unmittelbarer Sonneneinstrahlung.
- ❑ Verwenden Sie nur Tintenreiniger, der noch nicht zur Reinigung verwendet wurde. Die Verwendung von schmutzigem Tintenreiniger verursacht Flecken.
- ❑ Gebraucher Tintenreiniger wird als Industrieabfall klassifiziert. Entsorgen Sie sie auf die gleiche Weise wie Abfalltinte. Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien ➔ „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70

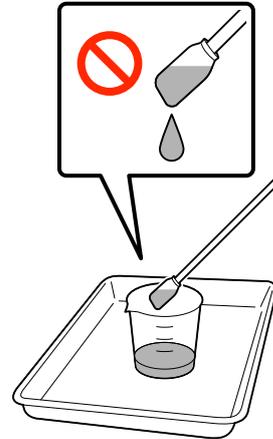
**1** Nehmen Sie den Deckel vom Tintenreiniger ab.

**2** Stellen Sie den mit dem Maintenance Kit gelieferten Becher auf das Tablett und gießen Sie dann eine entsprechende Menge Tintenreiniger in den Becher.



**3** Befeuchten Sie den Reinigungsstab mit Tintenreiniger.

Achten Sie darauf, dass der Tintenreiniger nicht vom Reinigungsstab abtropft.



## Reinigen des Bereichs um den Druckkopf

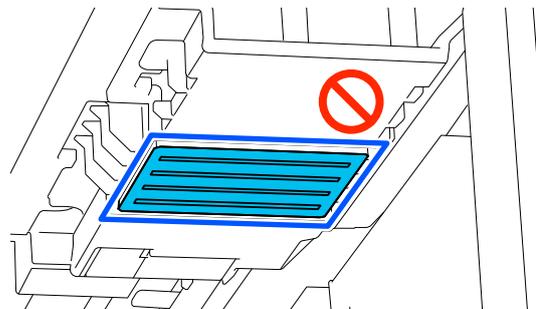
Wenn die Druckoberfläche und sonstige Bereiche auch nach mehrmaliger Ausführung der Option **Kopf reinigen** verschmutzt sind, haben sich möglicherweise Fussel am Druckkopf angesammelt. Gehen Sie zum Reinigen dieser Bereiche wie folgt vor.

## Vorsicht bei der Reinigung

**!** Wichtig:

Wenn Sie die folgenden Punkte nicht beachten, können Fehlfunktionen auftreten.

- ❑ Den Druckkopf nicht manuell bewegen.
- ❑ Berühren Sie die Düsenoberflächen (mit  abgebildeten Bereich) nicht mit dem Reinigungsstab.



## Wartung

- ❑ Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:
  - 🔗 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 55
- ❑ Wenn sich der Schmutz um den Druckkopf herum schwer entfernen lässt, spülen Sie den schmutzigen Reinigungsstab mit Tintenreiniger ab und reinigen Sie den Druckkopf dann nochmals. Falls der Reinigungsstab jetzt zu schmutzig geworden ist, ersetzen Sie ihn durch einen Neuen.

### Hinweis:

Das akustische Signal ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde (Standardeinstellung).

Prüfen Sie die Meldung im Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort.

## Reinigung

Sehen Sie sich das Verfahren auf einem Video auf YouTube an.

### Epson Video Manuals

- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie  (Wartung), **Wartungsteile reinigen — Rund um den Kopf**.
- 3 Überprüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.  
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.
- 5 Schließen nach der Reinigung die Druckerabdeckung und die Wartungsabdeckung drücken Sie dann im Bildschirm des Bedienfelds **Fertig**.  
Der Druckkopf kehrt in seine normale Position zurück, und das Einstellungs Menü wird geschlossen.  
Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

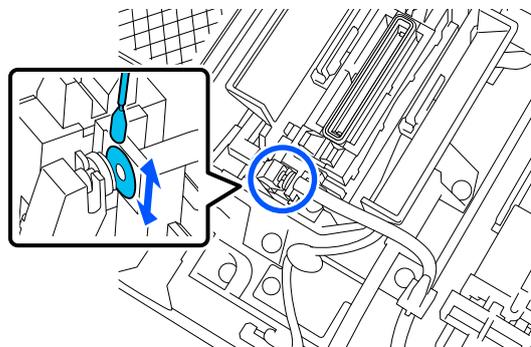
🔗 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 70

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien 🔗 „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70

## Reinigung des Bereichs um die Saugkappe

Wenn es Zeit ist, die Saugkappe zu reinigen, wird die Meldung **Zeit zur Reinigung von Saugkappe**, auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie den Drucker ohne Reinigung betreiben, können die Düsen verstopfen und die Druckqualität wird beeinträchtigt. Auch wenn die Meldung nicht angezeigt wird, reinigen Sie den Bereich um die Saugkappe, wenn die Druckoberfläche mit Tinte beschmutzt ist.

Sowohl bei der Reinigung um die Saugkappe herum als auch bei der Reinigung der Saugkappe selbst, sind auch Tintenflecken am Schlaucheingang zu reinigen, wie in der Abbildung gezeigt.



## Wartung

### Vorsicht bei der Reinigung

#### **Wichtig:**

- ❑ *Den Druckkopf nicht manuell bewegen. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.*
  - ❑ *Schrubben Sie den Saugkappenabschnitt nicht mit zu viel Druck. Kratzer können Luftlecks verursachen und verhindern, dass die Druckkopfreinigung korrekt durchgeführt wird.*
  - ❑ *Verwenden Sie dazu ausschließlich das mitgelieferte Paar Pinzetten und keine anderen Pinzetten z. B. Metallpinzetten.*
  - ❑ *Wischen Sie sorgfältig jeglichen Schmutz von den Rändern der Saugkappe ab, bis Sie die Farbe der Kappe sehen. Wenn Schmutz zurückbleibt, entsteht ein Spalt zwischen der Kappe und dem Druckkopf. Das führt zu einer Verringerung der Saugkraft und die Druckkopfdüsen könnten verstopfen.*
- ❑ Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:  
 [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 55](#)
  - ❑ Wenn sich der Schmutz nicht entfernen lässt, spülen Sie den schmutzigen Reinigungsstab mit Tintenreiniger ab und wiederholen Sie die Reinigung. Falls der Reinigungsstab zu schmutzig geworden ist, ersetzen Sie ihn durch einen Neuen.

#### **Hinweis:**

*Das akustische Signal ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde (Standardeinstellung).*

*Prüfen Sie die Meldung im Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort.*

### Reinigung

Sehen Sie sich das Verfahren auf einem Video auf YouTube an.

[Epson Video Manuals](#)

- 1** Prüfen Sie die Meldungen, die im Bildschirm des Druckers angezeigt werden, und drücken Sie dann auf **Reinigung**.

Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, drücken Sie auf  (Wartung), **Wartungsteile reinigen** — **Saugkappe**.

- 2** Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann auf **Starten**.

Der Druckkopf fährt in die Wartungsposition.

- 3** Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

- 4** Schließen nach der Reinigung die Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf **Fertig** auf dem Bildschirm des Bedienfelds.

Der Druckkopf kehrt in seine normale Position zurück, und das Einstellungs Menü wird geschlossen.

Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

 [„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 70](#)

Entsorgung verwendeter

Verbrauchsmaterialien  [„Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70](#)

### Reinigung der Platte

Die Platte wird schmutzig, wenn Papierpartikel oder Tinte daran haften bleiben. Wir empfehlen, die Platte täglich zu reinigen, weil die Medien verschmutzt werden, wenn Tinte an der Platte haften bleibt.

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

 [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 55](#)

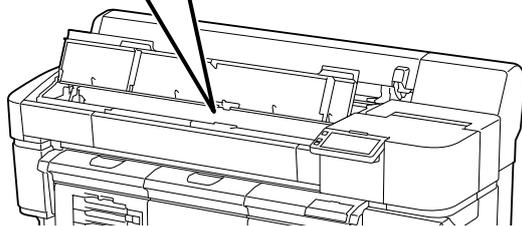
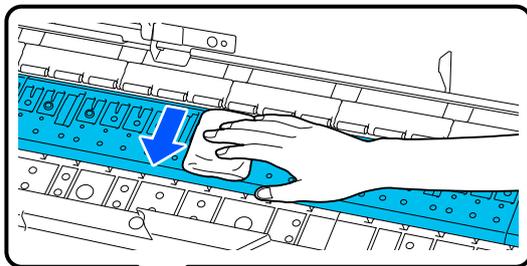
- 1** Stellen Sie nach dem Entfernen der Medien sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

## Wartung

**2** Warten Sie nach dem Abziehen des Netzkabels etwa eine Minute.

**3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

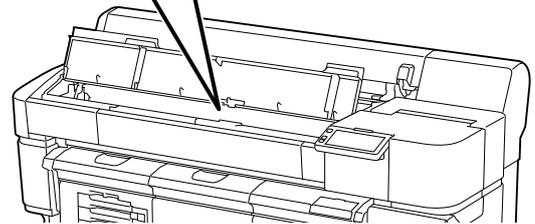
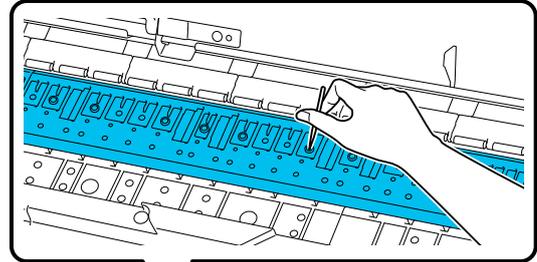
Wischen Sie die Platte vorsichtig ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



**!** **Wichtig:**

Achten Sie darauf, die Tintenschläuche im Inneren des Druckers nicht zu berühren; der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

**4** Wenn sich Papierpartikel (die wie weißes Pulver aussehen) auf der Platte angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



**5** Wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben, schließen Sie die Druckerabdeckung.

### Die Druckoberfläche weist nach der Walzenreinigung weiterhin Verschmutzungen auf

Die Rollen können Verschmutzungen wie Tinte oder Papierstaub aufweisen. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Rollen reinigen.

Lesen Sie im Folgenden den entsprechenden Abschnitt für Ihren Bedarf.

 [„Wenn sich auf den Rollen Tintenflecken befinden“ auf Seite 60](#)

 [„Wenn die Rollen mit Papierstaub verunreinigt sind“ auf Seite 61](#)

### Wenn sich auf den Rollen Tintenflecken befinden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Rollen durch Einziehen und Auswerfen von Medien zu reinigen.

**1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie das breiteste verfügbare Medium ein.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 40](#)

## Wartung

**2** Drücken Sie die Taste .

Das Medium wird eingezogen, während die Taste  gedrückt wird. Führen Sie so lange zu, bis das Medium nicht mehr schmutzig ist.

**3** Wischen Sie Schmutz mit einem Tuch von den Rollen.

Befeuchten Sie ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser und einer kleinen Menge neutraler Reinigungslösung. Das Tuch gründlich auswringen und dann den Schmutz in den Rollenbereichen abwischen. Anschließend den Bereich mit einem weichen, trockenen Tuch nachreiben.

Schneiden Sie das Medium nach der Reinigung ab.

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 42

### Wenn die Rollen mit Papierstaub verunreinigt sind

Wenn die Rollen wie im Folgenden gezeigt mit Papierstaub verunreinigt sind, entfernen Sie den Staub mit einem leicht haftenden Klebeband.



#### Wichtig:

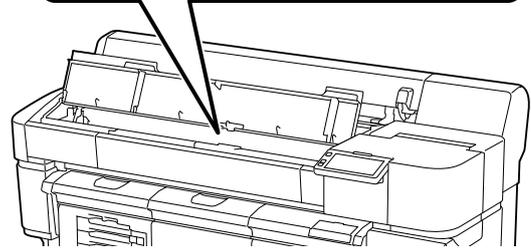
- Reinigen Sie die Rollen nicht in aufrechter Position. Dadurch können die Rollen beschädigt werden.
- Reinigen Sie die Rollen nicht mit einem stark haftenden Klebeband. Das kann dazu führen, dass die Rollen abgenommen werden.

**1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie das Medium ein.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 40

**2** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie mit einem leicht haftenden Klebeband Schmutz von den Rollen.

Um Schmutz von den nicht sichtbaren Teilen der Rollen zu entfernen, drehen Sie die Rollen mit der Schaltfläche [] und entfernen Schmutz auf die gleiche Weise wie mit leicht haftendem Klebeband.



### Wenn Rollen auch nach der Durchführung der Prozedur oben noch schmutzig sind

Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser und einer kleinen Menge neutraler Reinigungslösung. Das Tuch gründlich auswringen und dann den Schmutz in den Rollenbereichen abwischen. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

Schneiden Sie das Medium nach der Reinigung ab.

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 42

## Schütteln der Tinten-Versorgungseinheit Regelmäßig

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, nehmen Sie die Tinten-Versorgungseinheit sofort heraus und schütteln Sie sie.

## Wartung



### Wichtig:

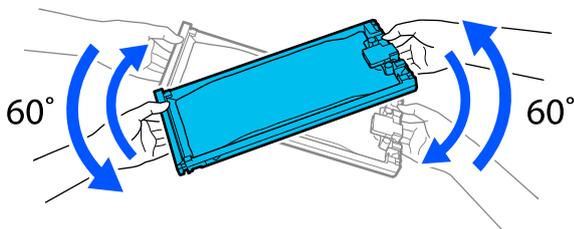
Aufgrund der Eigenschaften der Tinten-Versorgungs-Einheiten und der in diesem Drucker verwendeten Tinte kommt es zu einer allmählichen Ausfällung (Bestandteile setzen sich auf dem Boden der Flüssigkeit ab). Wenn sich Tinte absetzt, kommt es zu Ungleichmäßigkeiten und verstopften Düsen. Schütteln Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten nach dem Einsetzen regelmäßig.

Nach dem Einsetzen einer Tinten-Versorgungs-Einheit in den Drucker wird in folgenden Intervallen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Einheit zu schütteln.

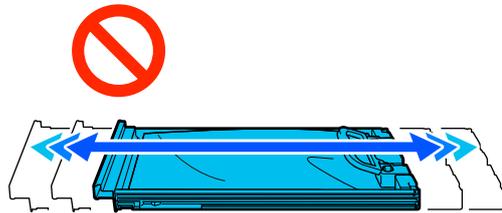
- ❑ Tinte White (Weiß) (WH): Einmal alle 24 Stunden
- ❑ Andere Tinten: Einmal alle drei Wochen

## Vorsichtsmaßnahmen beim Schütteln

- ❑ Legen Sie Ihre Hand auf den Boden des Tintenfachs, während Sie es herausnehmen. Wenn Sie nur eine Hand verwenden, könnte das Fach beim Entfernen wegen seines Gewichts herunterfallen und beschädigt werden.
- ❑ Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln, setzen Sie sie in das Tintenfach und schütteln Sie in einem Winkel von etwa 60 Grad 5 Mal in 5 Sekunden auf und ab, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- ❑ Schütteln oder schwenken Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten oder Tintenfächer mit den Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht gewaltsam. Tinte könnte austreten.



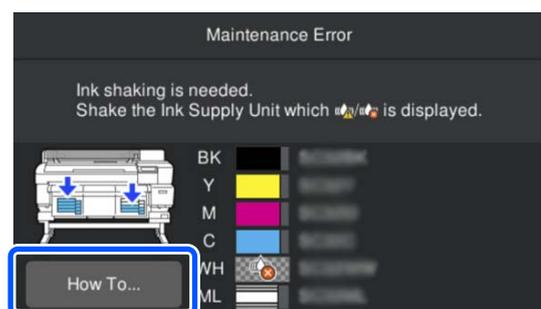
- ❑ Da herausgenommene Tinten-Versorgungs-Einheiten an den Tintenversorgungsanschlüssen mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Tinten-Versorgungs-Einheiten darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

## Schütteln

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darüber informiert, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln, können Sie den Vorgang auf dem Bedienfeld überprüfen, während Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten schütteln.

### Wenn eine Meldung in Vollbildgröße angezeigt wird

Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.



### Hinweis:

Wenn **Schließen** in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt wird, können Sie den Bildschirm schließen und später schütteln. Wenn Schließen nicht wie in der Abbildung angezeigt wird, können Sie die Vorgänge, einschließlich des Druckvorgangs, erst wieder durchführen, nachdem die Tinten-Versorgungs-Einheit geschüttelt wurde.

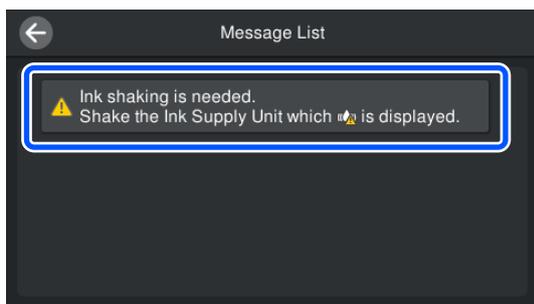
### Es wird eine Meldung im Statusanzeigebereich angezeigt

Die folgenden Schritte führen Sie durch die Prozedur.

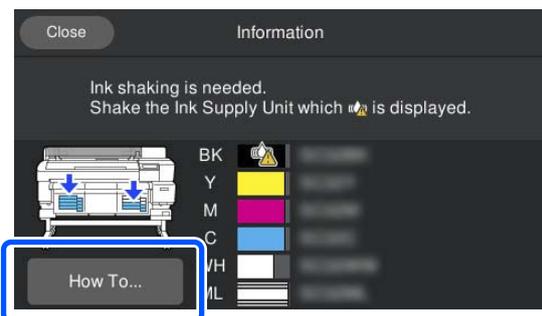
- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm den Bereich mit dem Status der Verbrauchsmaterialien.



- 2 Drücken Sie in der **Meldungsliste** auf die Meldung, dass es Zeit ist, die Tinte zu schütteln.



- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen. Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



## Austauschen von Tinten-Versorgungseinheiten

### ! Wichtig:

*Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungseinheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.*

## Vorsichtsmaßnahmen beim Ersetzen

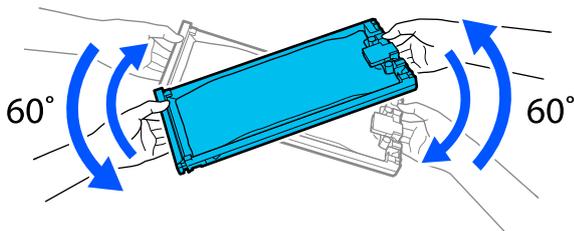
### ! Wichtig:

*Wenn die Tinte White (Weiß) verwendet wird, ersetzen Sie die Tinten-Versorgungseinheit umgehend durch eine Neue, wenn die Meldung **Sie müssen Tinten-Versorgungseinheit auswechseln.** angezeigt wird. Wenn Sie die Warnung bei geringem Tintenfüllstand ignorieren, können der Druckkopf und andere Teile beschädigt werden.*

- ☐ Wenn eine der installierten Tinten-Versorgungseinheiten verbraucht ist, kann nicht mehr gedruckt werden. Wenn Tinte während des Druckens verbraucht wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tinten-Versorgungseinheit weiterdrucken. Wenn Sie eine Tinten-Versorgungseinheit, die nur noch wenig Tinte enthält, weiter verwenden, müssen Sie die Tinten-Versorgungseinheit möglicherweise während des Druckvorgangs ersetzen. Wenn Sie sie während des Druckvorgangs ersetzen, können die Farben je nach Trocknung möglicherweise unterschiedlich

aussehen. Wenn Sie dieses Problem vermeiden möchten, empfehlen wir, die Tinten-Versorgungs-Einheit vor dem Druckvorgang zu ersetzen. Sie können die entfernte Tinten-Versorgungs-Einheit in Zukunft weiter verwenden, bis die Tinten-Versorgungs-Einheit verbraucht ist.

- ❑ Setzen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten in die Tintenfächer ein. Das Drucken ist nicht möglich oder es tritt eine Fehlfunktion auf, wenn auch nur eines der Tintenfächer keine Tinten-Versorgungs-Einheit enthält.
- ❑ Wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit schütteln, setzen Sie sie in das Tintenfach ein und schütteln sie in einem Winkel von etwa 60 Grad so oft auf und ab, wie in der Abbildung unten gezeigt.
  - ❑ Tinte White (Weiß) (WH): Etwas 25 Mal alle 25 Sekunden
  - ❑ Andere Tinte: 15 Mal in 15 Sekunden

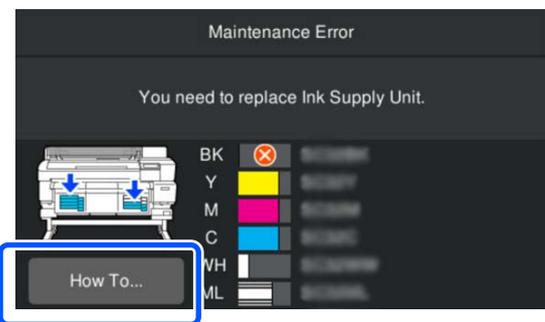


- ❑ Sie können die integrierte Schneidevorrichtung möglicherweise nicht verwenden, wenn Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit ersetzen, während der Drucker eingeschaltet ist. Schneiden Sie die Medien mit einer handelsüblichen Schere.

## Vorgehensweise beim Austauschen

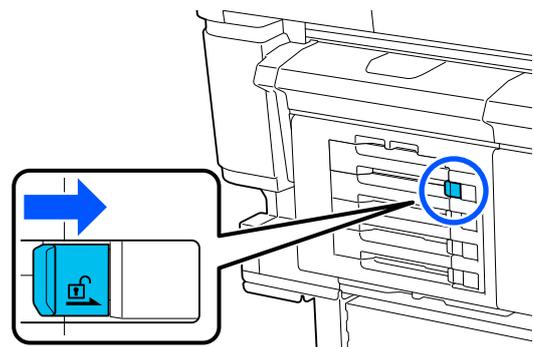
### Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, eine Tinten-Versorgungs-Einheit auszutauschen

Drücken Sie auf **Anleitung...** Sie können den Vorgang des Ersetzens der Tinten-Versorgungs-Einheit auf dem Bedienfeld überprüfen.



### Die Tintenpatrone muss ersetzt werden, weil die verbleibende Tintenmenge für den Druckauftrag zu gering ist

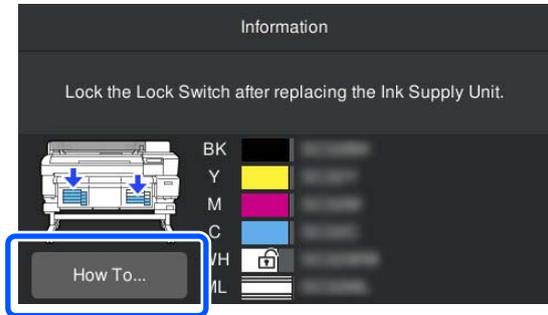
- 1 Bewegen Sie den Verriegelungsschalter der Farbe, die sie ersetzen möchte, um sie zu entriegeln.



**Wartung**

- 2** Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bedienfeldbildschirm, um den Vorgang anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien   
 „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70

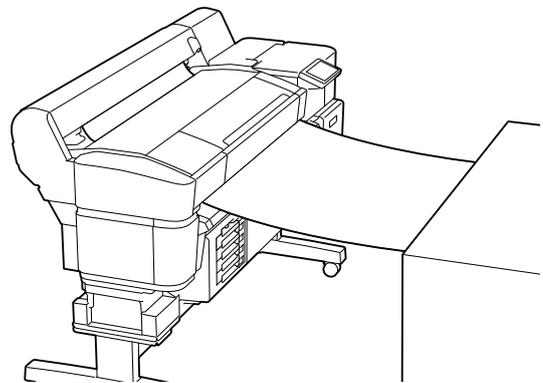
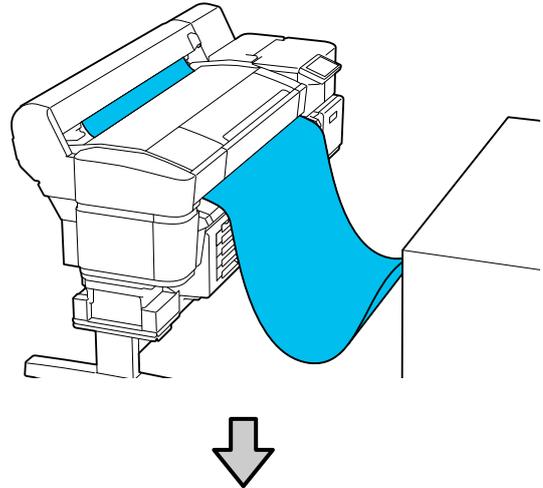
**Wenn es notwendig ist, die Tinten-Versorgungs-Einheit während des Druckvorgangs (nur mit Mixer) auszuwechseln**

Wenn Sie einen Mixer verwenden, bei dem sich das Material zwischen Drucker und Mixer lockern kann, entfernen Sie das lockere Material vor dem Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheit, um das Auswechseln zu erleichtern.

- 1** Achten Sie darauf, dass der Druckvorgang gestoppt wurde.

Wenn Sie während des Druckvorgangs von einer Meldung aufgefordert werden, die Tinten-Versorgungs-Einheit auszuwechseln, wird das Drucken vorübergehend angehalten.

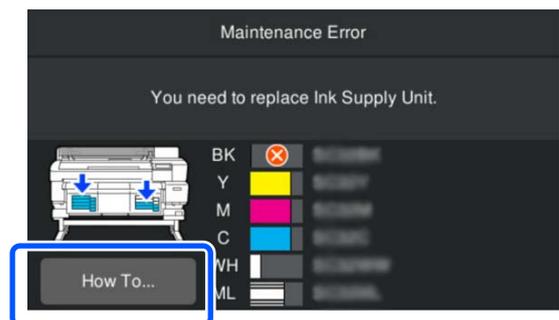
- 2** Schütteln Sie weiter von Hand, bis der Mixer den Durchhang des Mediums beseitigt hat.



**! Wichtig:**  
 Verringern Sie den Durchhang vorsichtig, damit das Medium nicht zu stark gespannt wird. Das kann sich auf die Druckqualität auswirken.

- 3** Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bedienfeldbildschirm, um den Vorgang anzuzeigen.

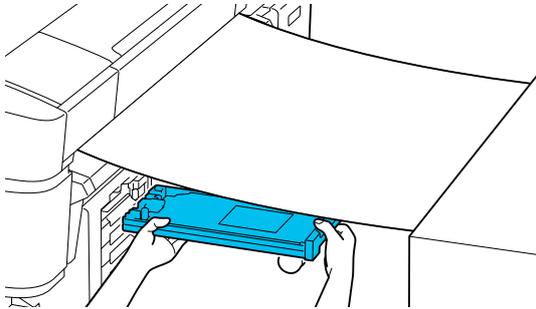
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.



## Wartung

Führen Sie die Prozedur durch, indem Sie mit den Händen unter das Medium greifen.

Achten Sie darauf, die Medien nicht zu berühren.



- 4** Nach dem Austauschen der Tinten-Versorgungs-Einheit, stellen Sie den Mixer auf automatisch und setzen den Druckvorgang fort.

## Entsorgen von Abfalltinte

### Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Abfalltintenflasche

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung der Abfalltintenflasche eingesetzt ist. Wenn der Abfalltintenschlauch sich von dem Behälter löst, tritt Abfalltinte aus.
- ❑ Sie benötigen die Abdeckung der Abfalltintenflasche zur Entsorgung der Abfalltinte. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.
- ❑ Sofern Sie von den Hinweisen auf dem Bildschirm nicht dazu aufgefordert werden, sollten Sie die Abfalltintenflasche während des Druckvorgangs, bei der Durchführung von Kopf reinigen oder der Vorbereitung der Lagerung über einen längeren Zeitraum nicht entfernen. Es könnte Abfalltinte austreten.
- ❑ Entsorgen Sie die Abfalltinte in der Abfalltintenflasche. Füllen Sie sie nicht in einen anderen Behälter um.

#### **Hinweis:**

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Umfüllen von Abfalltinte aus der Abfalltintenflasche in einen anderen Behälter.

- ❑ Nutzen Sie beim Umfüllen der Tinte einen Behälter aus PE (Polyethylen).
- ❑ Bringen Sie den mitgelieferten Stutzen am Rand der Abfalltintenflasche an und füllen Sie die Abfalltinte um.
- ❑ Gießen Sie die Abfalltinte vorsichtig. Andernfalls kann sie verspritzen und verschüttet werden.
- ❑ Lagern Sie die Abfalltinte, indem Sie den zur Umfüllung verwendeten Behälter sicher verschließen.

## Ersetzen der Abfalltintenflasche

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Abfalltintenflasche zu entfernen, wie unten beschrieben. Verwenden Sie die für Ihre Situation geeignete Methode zum Ersetzen.

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs die nachstehenden Informationen.

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 55

### Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch der Abfalltintenflasche erreicht ist

Ersetzen Sie den Resttintenbehälter umgehend durch einen neuen Behälter.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, drücken Sie **Anleitung...** Sie können den Vorgang des Ersetzens des Resttintenbehälters auf dem Bedienfeld überprüfen.

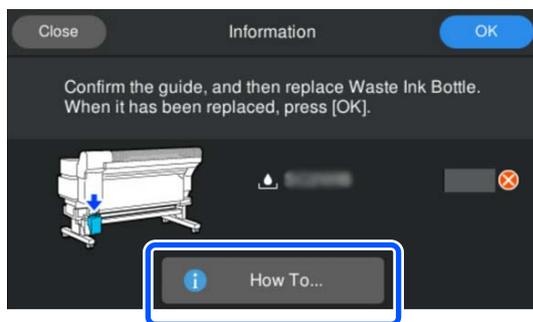
## Wartung

**!** Wichtig:

Wenn die Meldung **Abfalltintenflasche bald am Ende der Einsatzzeit** angezeigt wird, bereiten Sie so bald wie möglich eine neue Abfalltintenflasche vor.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Resttintenbehälter in diesem Stadium des Vorgangs austauschen.

☞ „Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt“ auf Seite 67



## Ersetzen zu einem beliebigen Zeitpunkt

Wenn Sie die Abfalltintenflasche im Rahmen des Nachtbetriebs oder nach einer großen Druckmenge austauschen möchten, bevor der Drucker eine Meldung anzeigt, dass es Zeit ist, die Flasche auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor. Wird der folgende Vorgang nicht durchgeführt, setzt sich der Abfalltintenzähler nicht zurück und die Abfalltintenmenge wird nicht korrekt gemessen, infolgedessen Sie nicht korrekt benachrichtigt werden können, wenn die Abfalltintenflasche ersetzt werden muss.

Nach abermaliger Durchführung des folgenden Vorgangs wird der Abfalltintenzähler zurückgesetzt, sodass Sie der Drucker korrekt benachrichtigen kann, wenn die Abfalltintenflasche ersetzt werden muss.

Abfalltintenzähler ☞ „Abfalltintenzähler“ auf Seite 67

**1** Drücken Sie  (Wartung) auf dem Bildschirm und drücken Sie **Wartungsteile ersetzen — Abfalltintenflasche**.

**2** Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

## Abfalltintenzähler

Der Drucker nutzt den Abfalltintenzähler, um den Abfalltintenstand zu verfolgen und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler die Warnstufe erreicht. Wenn Sie die Anweisungen in der Meldung **Abfalltintenflasche am Ende der Einsatzzeit** befolgen und die Abfalltintenflasche durch eine neue ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie die Abfalltintenflasche austauschen müssen, bevor die Nachricht angezeigt wird, drücken Sie  (Wartung) auf dem Bedienfeldbildschirm. Drücken Sie **Wartungsteile ersetzen — Abfalltintenflasche** und führen Sie dann die Austauscharbeiten durch.

Wartungsmenü ☞ „Menü Wartung“ auf Seite 92

**!** Wichtig:

*Führen Sie den Austausch immer über das Einstellungsmenü durch und setzen Sie den Abfalltintenzähler zurück, wenn Sie die Abfalltintenflasche austauschen, bevor Sie durch eine Meldung dazu aufgefordert werden. Wird er nicht korrekt durchgeführt, kann der Drucker die Abfalltintenmenge nicht präzise messen und Sie auch nicht benachrichtigen, wenn die Abfalltintenflasche ersetzt werden muss.*

*Nach erneuter Durchführung des Austauschvorgangs für die Abfalltintenflasche im Menü Einstellungen kann Sie der Drucker korrekt benachrichtigen, wenn die Abfalltintenflasche ersetzt werden muss.*

# Austauschen des Druckkopfreinigungssets

## Zeitplan für Vorbereitung und Austausch

### Wenn Druckkopfreinigungsset bald am Ende der Einsatzzeit. angezeigt wird, oder wenn ⚠ in der Statusanzeige des Druckkopfreinigungssets angezeigt wird

Beziehen Sie so bald wie möglich ein neues Druckkopfreinigungsset.

Wenn Sie es sofort austauschen möchten, drücken Sie  (Wartung) auf dem Bedienfeldbildschirm. Drücken Sie **Wartungsteile ersetzen** — **Druckkopfreinigungsset** und führen Sie dann die Austauscharbeiten durch. Wenn Sie den Austausch nicht über das Einstellungs Menü durchführen, funktioniert das Druckkopfreinigungsset nicht ordnungsgemäß.

#### **Wichtig:**

##### Über den Zähler des Druckkopfreinigungssets

Der Drucker verfolgt die verbrauchte Menge mit dem Zähler des Druckkopfreinigungssets und zeigt eine Meldung, wenn die Warnstufe erreicht wird.

Wenn Sie das Druckkopfreinigungsset gemäß der Meldung **Druckkopfreinigungsset bald am Ende der Einsatzzeit.** austauschen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie ihn austauschen, bevor diese Meldung angezeigt wird, achten Sie darauf, den Austausch über das Einstellungs Menü durchzuführen.

### Wenn Druckkopfreinigungsset bald am Ende der Einsatzzeit. angezeigt wird

Lesen Sie auf der folgenden Seite weiter und tauschen Sie alle Teile des Druckkopfreinigungssets aus. Andernfalls kann nicht mit dem Druck fortgesetzt werden.

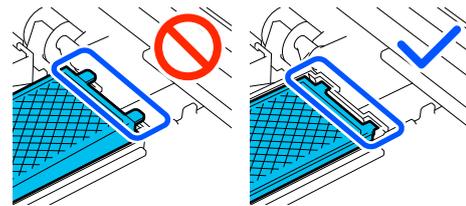
Das Druckkopfreinigungsset enthält folgende Teile.

- Wischereinheit
- Verschluss-Station
- Spülkissen

### Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Teile

#### **Wichtig:**

- Wenn Sie das Spülkissen beim Entfernen mit zu viel Druck anheben, kann überschüssige Tinte herausspritzen. Seien Sie bei der Durchführung dieser Vorgänge vorsichtig.
- Prüfen Sie nach dem Ersatz des Spülkissens, ob es korrekt installiert ist. Wenn die Haken zu weit oben stehen, könnte der Druckkopf beschädigt werden.



- Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:  „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 55

#### **Hinweis:**

Das akustische Signal ertönt etwa 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde (Standardeinstellung).

Prüfen Sie die Meldung im Bildschirm, drücken Sie auf **OK** und setzen Sie dann die Arbeit fort. Nach 10 weiteren Minuten ertönt das Tonsignal erneut.

## Vorgehensweise beim Austauschen

Wählen Sie stets ein Druckkopfreinigungsset, das für den Drucker hergestellt wurde.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 114

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm **Druckkopfreinigungsset bald am Ende der Einsatzzeit**, auf **OK**.

Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, drücken Sie  (Wartung) und dann **Wartungsteile ersetzen** — **Druckkopfreinigungsset**.

- 2 Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann auf **Starten**.

- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien  „Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70

## Austausch des automatischen Schneidvorrichtung

Tauschen Sie den automatischen Schneidvorrichtung aus, wenn das Medium nicht sauber geschnitten wird oder die Kanten der geschnittenen Abschnitte ausgefranst sind.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 114



### Vorsicht:

*Bewahren Sie den automatischen Schneidvorrichtung außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die automatische Schneidvorrichtung ist scharf und können Schnittverletzungen verursachen. Wechseln Sie den automatischen Schneidvorrichtung mit besonderer Vorsicht.*

Der automatische Schneidvorrichtung wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

## Vorgehensweise beim Austauschen

Sie können den Vorgang des Austauschens auf dem Bedienfeld überprüfen.

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm  und drücken Sie **Austausch der automatischen Schneidvorrichtung**.

- 2 Drücken Sie **Starten** und drücken Sie dann **Anleitung...**, um den Vorgang anzuzeigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

### Hinweis:

*Legen Sie die gebrauchte automatische Schneidvorrichtung in einen Beutel oder einen anderen geeigneten Behälter und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Verordnungen und Gemeindegesetzen.*

## Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen des automatischen Schneidvorrichtung

- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

## Wartung

- ❑ Das Blatt der automatischen Schneidvorrichtung dient zum Schutz der Klinge. Entfernen Sie das Blatt nicht, wenn Sie die automatische Schneidvorrichtung austauschen. Die Schutzabdeckung löst sich, wenn die automatische Schneidvorrichtung in ihre Ausgangsposition zurückkehrt. Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.
- ❑ Ziehen Sie die Schrauben der automatischen Schneidvorrichtung fest. Wenn die automatische Schneidvorrichtung nicht sicher befestigt ist, kann sich die Position der Klinge verschieben oder im falschen Winkel stehen.

## Umgang mit gebrauchten Verbrauchsmaterialien

Die folgenden gebrauchten Verbrauchsmaterialien werden als Industrieabfälle eingestuft, wenn Tinte daran haftet.

- ❑ Reinigungsstäbchen
- ❑ Tintenreiniger
- ❑ Tinten-Versorgungs-Einheiten
- ❑ Versorgungseinheit für Reinigungstinte
- ❑ Abfalltinte
- ❑ Abfalltintenflasche
- ❑ Wischereinheit
- ❑ Verschluss-Station
- ❑ Spülkissen
- ❑ Tintenladeeinheit
- ❑ Medien nach dem Drucken

Diese Abfälle sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. Übermitteln Sie in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt an das industrielle Entsorgungsunternehmen.

Sie können es auf Ihrer lokalen Epson-Webseite herunterladen.

## Reinigung verstopfter Düsen

### Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfungen zu prüfen, um qualitativ hochwertige Ergebnisse sicherzustellen.

### Methoden zur Prüfung auf Verstopfungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

#### Durchführen einer automatischen Reinigung

Der Drucker prüft den Druckkopf automatisch auf verstopfte Düsen und führt anschließend eine Reinigung mit angemessener Stärke durch. Wenn die Düsen nicht verstopft sind, wird keine Reinigung durchgeführt. Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71

#### Drucken eines Düsentestmusters

Drucken Sie ein Prüfmuster aus, wenn Sie vor dem Druck auf verstopfte Düsen überprüfen möchten oder, wenn die Druckergebnisse Streifen oder Ungleichmäßigkeiten aufweisen. Kontrollieren Sie das Muster visuell, um festzustellen, ob die Düsen verstopft sind. Die Methode zur Problemlösung variiert je nach Zustand der Düsen.

Nachstehend wird das Drucken eines Testmusters erläutert.

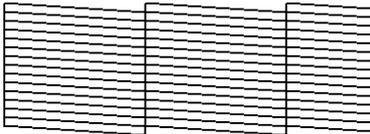
### Vorgehensweise zum Drucken eines Düsentestmusters

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist, drücken Sie  (Wartung) und drücken Sie dann **Druckkopf-Düsentest**.

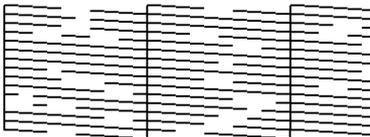
## Wartung

- 2** Drücken Sie auf **Starten**.  
Das Düsentestmuster wird gedruckt.

- 3** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.  
Drücken Sie ggf. die Taste  zum Einziehen des Mediums, damit Sie es überprüfen können.

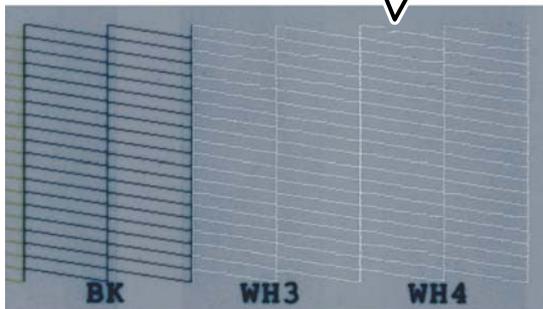
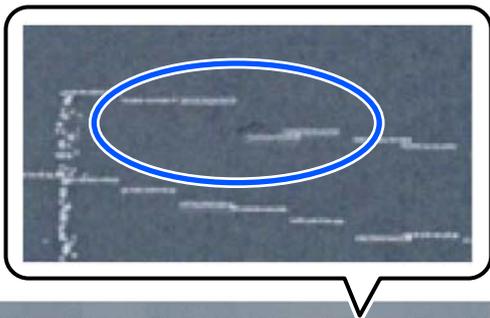
**Wenn keine Verstopfung vorliegt**

Im Prüfmuster sind keine Lücken zu erkennen.  
Die Düsen funktionieren normal.

**Wenn das Düsentestmuster Lücken aufweist**

Die Düsen sind verstopft. Reinigen Sie den Druckkopf.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71

**Wenn Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) vertikal falsch ausgerichtet sind**

Wenn die Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) (WH1, WH2, WH3, WH4) vertikal falsch ausgerichtet sind, wird die Tinte White (Weiß) nicht richtig ausgegeben. Beachten Sie Folgendes und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.

 „Was zu tun ist, wenn Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) vertikal falsch ausgerichtet sind“ auf Seite 103

---

## Druckkopfreinigung

Für die Druckkopfreinigung stehen die **Automatische Reinigung** und drei Stufen der Druckkopfreinigung zur Verfügung: **Reinigung (leicht)**, **Reinigung (mittel)** und **Reinigung (stark)**.

Führen Sie zunächst **Automatische Reinigung** durch. Wenn die Verstopfung dadurch nicht beseitigt wird, führen Sie die **Reinigung (leicht)**, dann die **Reinigung (mittel)** und dann die **Reinigung (stark)** durch, bis die Verstopfung beseitigt ist.

- 1** Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann  (Wartung) und drücken Sie dann **Kopf reinigen**.

- 2** Wählen Sie eine Reinigungsmethode aus.  
**Wenn Automatische Reinigung ausgewählt wurde**

Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

**Wenn eine Reinigungsstufe ausgewählt wurde**

Wenn Sie alle Reihen reinigen, wählen Sie **Alle Düsen** aus und gehen dann zu Schritt 4.

Wenn Sie ein Düsentestmuster prüfen, um zu ermitteln, welche Reihen gereinigt werden müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

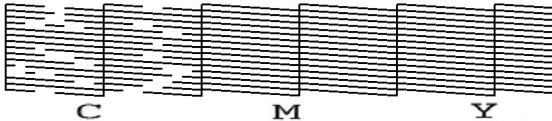
- 3** Prüfen Sie das Düsentestmuster, wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung und drücken Sie dann auf **OK**.

Der unterhalb des Düsentestmusters gedruckte Text gibt die Kombination aus Tintenfarbe und Düsenreihe an.

Überprüfen Sie, welche Reihen im Düsentestmuster fehlen und wählen Sie dann die Reihen aus, die Sie reinigen möchten.

## Wartung

Wählen Sie in den in der folgenden Abbildung gezeigten Fall C aus.



4

Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann auf **Starten**.

Die Reinigung startet. Sobald die Reinigung abgeschlossen ist, empfehlen wir, im Bestätigungsbildschirm **Ja** zu wählen und dann ein Düsentestmuster zu drucken, um zu bestätigen, dass die Verstopfungen behoben wurden.

#### Falls die Verstopfung beseitigt ist

Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

#### Falls noch immer Düsen verstopft sind

Gehen Sie zurück zu Schritt 1 und führen Sie die Reinigung (leicht) durch. Führen Sie nach der Reinigung (leicht) die nächsthöheren Stufen der Reinigung durch, sofern erforderlich.

#### Wenn die Düsen auch nach mehrfacher Reinigung des Druckkopfs verstopft sind

Gehen Sie wie folgt vor.

„Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57

## Wartungsvorgänge vor der Lagerung bei längerer Nichtnutzung

Führen Sie immer die Wartungsvorgänge vor der Lagerung durch, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum (zwei Wochen oder mehr) nicht verwendet und ausgeschaltet wird.

Halten Sie zur **Aufbewahrung vorbereiten** fünf Versorgungseinheiten für Reinigungstinte und eine neue Abfalltintenflasche bereit.

„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 114

### **Wichtig:**

*Wenn Sie die Wartungsvorgänge vor der Lagerung nicht durchführen, kann eine Druckkopfdüse dauerhaft verstopft werden.*

*Falls Sie für eine lange Zeit nicht drucken und keine Wartungsvorgänge vor der Lagerung durchführen, schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle sieben Tage ein.*

## Durchführen der Wartungsvorgänge vor der Lagerung

### **Wichtig:**

*Falls die verbleibende Menge Tinte oder Reinigungsflüssigkeit nicht ausreicht, wird die Prozedur möglicherweise nicht ausgeführt. Halten Sie als Vorsichtsmaßnahme eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit/Versorgungseinheit für Reinigungstinte bereit, wenn nur noch wenig Resttinte vorhanden ist.*

1

Stellen Sie sicher, dass das **Gerät** eingeschaltet ist, und drücken Sie dann (Wartung) und drücken Sie dann **Aufbewahrung vorbereiten**.

## Wartung

2

Prüfen Sie die Meldungen auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Starten**.

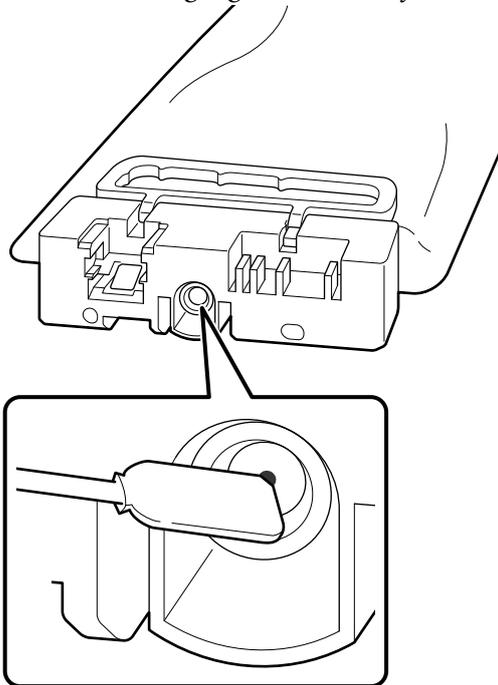
Befolgen Sie die Anweisungen auf Bildschirm, um den Vorgang auszuführen.

Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bildschirm, um die Prozedur anzuzeigen.

### **Wichtig:**

Wischen Sie vor dem Lagern sämtliche Tinte ab, die an den Tintenversorgungsöffnungen der Tinten-Versorgungs-Einheiten haftet, die Sie entfernt haben. Reinigen Sie mit dem breiten Reinigungsstab des mitgelieferten Maintenance Kits.

- Verwenden Sie für jede Farbe einen neuen Reinigungsstab, um zu verhindern, dass sich die Farben vermischen.
- Berühren Sie mit der Ecke des Reinigungsstabs leicht das Loch der Tintenversorgungsanschluss, um die Tinte aufzusaugen. Sie müssen die Tinte nicht abwischen. Drücken oder bewegen Sie den Reinigungsstab nicht zu fest.



3

Wenn die Meldung zum Abschluss des Austauschs angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung des Druckers und der teilweise verwendeten Tinten-Versorgungs-Einheiten, die entfernt wurden.

 „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 23

 „Hinweise zum Umgang mit Tinten-Versorgungs-Einheiten/Versorgungseinheiten für Reinigungstinte“ auf Seite 25

## Wiederinbetriebnahme des Druckers

### **Wichtig:**

Laden Sie bei der Wiederinbetriebnahme des Druckers Tinte in den Drucker. Wenn Sie zum Laden die entfernten Tinten-Versorgungs-Einheiten verwenden, halten Sie vorsichtshalber neue Tinten-Versorgungs-Einheiten bereit.

Schalten Sie den Drucker ein und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Abfalltintenflasche zu ersetzen und die Tinten-Versorgungs-Einheiten zu installieren.

Drücken Sie auf **Anleitung...** auf dem Bildschirm, um die Prozedur anzuzeigen.

### **Hinweis:**

Bei der Wiederinbetriebnahme des Druckers kann die Tinte White (Weiß) gering sein. Wenn die Dichte zu gering ist, lesen Sie die folgenden Informationen.

 „Weiße Farbschicht ist nicht ausreichende oder ungleichmäßig“ auf Seite 109

# Bedienfeldmenü

## Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

### Allgemeine Einstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

Element	Parameter
Grundeinstellungen	
LCD-Helligkeit	1 bis 9
Töne	
Tastendruck	0, 1, 2, 3
Abschlusshinweis	0, 1, 2, 3
Warnhinweis	
Lautstärke	0, 1, 2, 3
Wiederholen	Aus, Bis angehalten
Fehlerton	
Lautstärke	0, 1, 2, 3
Wiederholen	Aus, Bis angehalten
Tontyp	Muster 1, Muster 2, Muster 3
Warnlampe-Hinweis	Ein, Aus
Schlaf-Timer	1 bis 240
Aus Ruhezustand aufwecken	
Zum Aufwecken LCD berühren	Ein, Aus, Geplant
Datum/Zeit-Einstellung	
Datum/Zeit	
Sommerzeit	Aus, Ein (Winter, Sommer)*
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45

**Bedienfeldmenü**

<b>Element</b>	<b>Parameter</b>
Sprache/Language	Dutch, English, French, German, Indonesian, Italian, Japanese, Korean, Portuguese, Russian, Simplified Chinese, Spanish, Thai, Traditional Chinese, Turkish
Bildschirmanpassung	
Hintergrundfarbe	Grau, Schwarz, Weiß
Informationen während des Drucks anzeigen	Gedruckte Länge, Verbleibende Drucklänge, Durchsatz (m/h) oder Durchsatz (ft/h), Durchsatz (m <sup>2</sup> /h) oder Durchsatz (sqft/h), Zeit bis zum Medienwechsel, Passiermodus
Tastatur	QWERTY, AZERTY, QWERTZ
Einheitseinstellungen	
Längeneinheit	m, ft/Zoll
Temperatur	°C, °F

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Druckereinstellungen	
Ränder	
Rechter Rand	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 Zoll)
Linker Rand	3 bis 25 mm (0,12 bis 0,98 Zoll)
Rand zwischen Seiten	5 bis 999 mm (0,20 bis 39,33 Zoll)
Oberer Rand	5 bis 35 mm (0,20 bis 1,38 Zoll)
Unterer Rand	5 bis 150 mm (0,20 bis 5,91 Zoll)
Medienerkennung	
Breitenerkennung	Ein, Aus
Medienbreite	254,0 bis 900,0 mm (10,00 bis 35,43 Zoll)
Schräges Papier erkennen	Ein, Aus
Düsentest zwischen Seiten	
Ein	
Ausführungszeitpunkt	
Drucklänge	1 bis 9 999 m (3,28 bis 32.805,12 ft)
Druckseite	1 bis 9 999 Seiten
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten
Aus	
Informationsdruck	
Medienrestinformationen	Ein, Aus
Schnitteinstellungen	
Autom. schneiden	Ein, Aus
Auf Schnitt zwischen Seiten warten	Ein, Aus
Exklusives Menü	Düsenablenkung beheben
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter
<b>Wartungseinstellung</b>	
Erkennung von Düsenverstopfungen und automatische Reinigung	
Anzahl verstopfter Düsen	
Weiß	1 bis 1 600
Farbe	1 bis 1 600
Erkennung von Düsenverstopfungen während des Druckens	
Erkennungszeitpunkt	Zwischen Aufträgen, Angegebenes Intervall
Aktionen bei Überschreitung des Schwellenwerts	Druck stoppen, Alarm anzeigen, Automatische Reinigung
Maximale Wiederholungen für Automatische Reinigung	0, 1, 2
<b>Regelmäßige Reinigung</b>	
Ein	
Ausführungszeitpunkt	
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten
Druckseite	1 bis 9 999 Seiten
Drucklänge	1 bis 9 999 m (3,28 bis 32.805,12 ft)
Reinigungsstufe	Leicht, Mittel
Aus	
Einschaltreinigung	Ein, Aus
<b>Netzwerkeinstellungen</b>	
Netzwerkstatus	LAN-Status, Statusblatt
Erweitert	
Gerätename	
TCP/IP	Auto, Manuell
Proxy-Server	Nicht verw., Verw.
IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktiv.
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren, Deaktiv.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	
IEEE 802.1X deaktivieren	

\* Wird nur für SC-G6070 angezeigt.

## Bedienfeldmenü

### Medieneinstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 89

Element	Parameter
Aktuelle Einstellungen	
Medien	01 XXXXXXXXXXX bis 10 XXXXXXXXXXX
Medientyp	
Medienbreite	
Erweiterte Einstellungen	
Druckeinstellungen	
Medieneinzugsanpassung	Manuell (Standard), Manuell (Messung)
Druckkopfausrichtung	
Medienverwaltung	
01 XXXXXXXXXXX bis 10 XXXXXXXXXXX	
Name ändern	
Medientyp	Film, Papier/Sonstiges
Erweiterte Einstellungen	
Trocknungszeit pro Durchlauf	0,0 bis 5,0 Sek.
Zuführspannung	Stufe 1 bis Stufe 5
Papieransaugung	Stufe 0 bis Stufe 6
Schräglagenreduzierung	Ein, Aus
Druckstreifen reduzieren	Aus, Leicht, Mittel, Schwer
Restmengenverwaltung	
Restmengenverwaltung	Ein, Aus
Verbleib. Menge	1,0 bis 9 999,9 m (3,3 bis 32.808,1 ft)
Warnung Rest	1,0 bis 999,5 m (3,3 bis 3.279,2 ft)

### Wartung

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Menü Wartung“ auf Seite 92

Element	Parameter
Druckkopf-Düsentest	
Kopf reinigen	

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Automatische Reinigung	
Reinigung (leicht)	
Düsen wählen	
Alle Düsen	
Reinigung (mittel)	
Düsen wählen	
Alle Düsen	
Reinigung (stark)	
Düsen wählen	
Alle Düsen	
Wartungsteile ersetzen	Druckkopfreinigungsset, Abfalltintenflasche
Wartungsteile reinigen	Rund um den Kopf, Saugkappe
Düsenauffrischung	
Austausch der automatischen Schneidvorrichtung	
Düsenversatz	
Aufbewahrung vorbereiten	

### Versorgungsstatus

Einzelheiten zum Menü  „Menü Versorgungsstatus“ auf Seite 94

### Ersatzteilm Informationen

Einzelheiten zum Menü  „Menü Ersatzteilm Informationen“ auf Seite 94

### Druckerstatus

Einzelheiten zum Menü  „Menü Druckerstatus“ auf Seite 94

Element	Parameter
Firmware-Version	
Druckername	
Protokoll fataler Fehler	
Betriebsbericht	Gesamter Druckbereich, Gesamte Länge der Medienzuführung, Wagentdurchläufe gesamt

# Das Menü im Detail

## Menü Allgemeine Einstellungen

\* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Grundeinstellungen		
LCD-Helligkeit	1 bis 9 (9*)	Passt die Helligkeit der Bedienfeldanzeige an.
Töne		
Tastendruck	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Netzschalter und Bildschirm des Bedienfelds betätigt werden.
	1*	
	2	
	3	
Abschlusshinweis	0	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Druckaufträge oder Wartungsarbeiten beendet sind.
	1	
	2	
	3*	
Warnhinweis		
Lautstärke	0	Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn es Zeit ist, Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
	1	
	2*	
	3	
Wiederholen	Aus*	
	Bis angehalten	

**Bedienfeldmenü**

Element	Parameter	Erläuterung
Fehlerton		
Lautstärke	0	Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn ein Fehler auftritt und der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden kann.
	1	
	2	
	3*	
Wiederholen	Aus	
	Bis angehalten*	
Tontyp	Muster 1	Zum Einstellen der Tontypen. Sie können Töne einstellen, die in der Betriebsumgebung des Druckers einfach zu hören sind.
	Muster 2	
	Muster 3*	
Warnlampe-Hinweis	Ein*	Legt fest, ob sich die Warnlampe bei einer Fehlermeldung einschaltet ( <b>Ein/Aus</b> ).
	Aus	
Schlaf-Timer	1 bis 240 Minuten (15*)	<p>Legt die Zeitspanne fest, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Druckaufträge empfangen und keine Fehler erkannt werden. Wenn der Ruhezustand aktiviert wird, werden das Bedienfeld-Display, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.</p> <p>Drücken Sie zum Reaktivieren der Bedienfeldanzeige auf eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld außer ⏻. Die Bedienfeldanzeige geht jedoch wieder aus, wenn unter diesen Bedingungen 30 Sekunden lang keine Aktionen durchgeführt werden. Der Drucker wird nur dann vollständig reaktiviert, wenn ein Druckauftrag eingeht oder wenn ein anderer Vorgang durchgeführt wird, der die Druckerhardware betrifft.</p>
Aus Ruhemodus aufwecken		Sie können auswählen, wie der Drucker aus dem Ruhemodus aktiviert wird.
Zum Aufwecken LCD berühren		
Ein*		
Aus		
Geplant	0:00 bis 23:45	
Datum/Zeit-Einstellung		
Datum/Zeit		Stellt die interne Uhr des Druckers ein. Die hier eingestellte Uhrzeit wird auf dem Startbildschirm angezeigt. Sie wird auch für Auftragsprotokolle und den Druckerstatus verwendet, wie in Epson Edge Dashboard gezeigt.
Sommerzeit	Aus (Winter)*	Sie können auswählen, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll. Winter und Sommer werden nur für SC-G6070 angezeigt.
	Ein (Sommer)	
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45	Zur Einstellung der Zeitdifferenz zur koordinierten Weltzeit (UTC) in Schritten von 15 Minuten. Wählen Sie in Netzwerkumgebungen mit Zeitunterschieden den erforderlichen Wert für die Druckerverwaltung aus.

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Sprache/Language	Niederländisch	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
	Englisch*	
	Französisch	
	Deutsch	
	Indonesisch	
	Italienisch	
	Japanisch	
	Koreanisch	
	Portugiesisch	
	Russisch	
	Chinesisch (Kurzzeichen)	
	Spanisch	
	Thailändisch	
	Chinesisch (Langzeichen)	
Türkisch		

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Bildschirmanpassung		
Hintergrundfarbe	GRAU	Wählen Sie das Farbschema für die Bedienfeldanzeige. Sie können ein Farbschema auswählen, das in der Umgebung, in der der Drucker installiert ist, leicht zu erkennen ist.
	Schwarz*	
	Weiß	
Informationen während des Drucks anzeigen	Gedruckte Länge	Wählen Sie den Inhalt aus, der während des Druckvorgangs im Statusbereich des Displays angezeigt werden soll.
	Verbleibende Drucklänge	Unter <b>Durchsatz</b> wird eine geschätzte Geschwindigkeit auf Basis des Druckmodus und der aktuell gedruckten Medienbreite angezeigt. Der Wert variiert je nach Druckmodus und der aktuell verwendeten Medienbreite.
	Durchsatz (m/h) oder Durchsatz (ft/h)	Unter <b>Zeit bis zum Medienwechsel</b> wird eine geschätzte Zeit auf Basis des Druckmodus und der Medienbreite angezeigt.
	Durchsatz (m <sup>2</sup> /h) oder Durchsatz (sqft/h)	
	Zeit bis zum Medienwechsel	
	Passiermodus	
Tastatur	QWERTY*	Wählen Sie das Tastaturlayout für den angezeigten Texteingabebildschirm, z. B. bei der Eingabe von Namen zur Registrierung von Medieneinstellungen.
	AZERTY	
	QWERTZ	
Einheitseinstellungen		
Längeneinheit	m*	Wählen Sie die Längeneinheiten für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/Zoll	
Temperatur	°C*	Wählen Sie die Temperatureinheiten für die Bedienfeldanzeige.
	°F	

### Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Druckereinstellungen		
Ränder		
Rechter Rand	3 bis 25 mm (3*) (0,12 bis 0,98 Zoll [0,12*])	Zur Einstellung der Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 50
Linker Rand	3 bis 25 mm (3*) (0,12 bis 0,98 Zoll [0,12*])	Zur Einstellung der Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 50
Rand zwischen Seiten	5 bis 999 mm (10*) (0,20 bis 39,33 Zoll [0,39*])	Legt den Rand zwischen den gedruckten Seiten fest. Bei Aufträgen mit einer Seite ist das der Rand zwischen Aufträgen.
Oberer Rand	5 bis 35 mm (15*) (0,20 bis 1,38 Zoll [0,59*])	Zur Einstellung der Höhe des oberen Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 50
Unterer Rand	5 bis 150 mm (5*) (0,20 bis 5,91 Zoll [0,20*])	Zur Einstellung der Höhe des unteren Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 50
Medienerkennung		
Breitenerkennung	Ein*	Wählen Sie aus, ob die Medienbreite erkannt werden soll ( <b>Ein/Aus</b> ). Verwenden Sie beim Drucken die Einstellung <b>Aus</b> , wenn Medienbreitenfehler angezeigt werden, obwohl das Medium korrekt eingelegt ist. Wir empfehlen jedoch, diese Einstellung auf <b>Ein</b> zu setzen, wenn der Drucker verwendet wird. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.
	Aus	
Medienbreite	254,0 bis 900,0 mm (254,0*) (10,00 bis 35,43 Zoll [10,00*])	Wenn die <b>Breitenerkennung</b> auf <b>Aus</b> eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass die Medienbreite hier entsprechend der Breite des eingelegten Mediums korrekt eingestellt ist. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.  Wenn nicht die korrekte Medienbreite ausgewählt wird, druckt der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus und das Innere des Druckers wird verschmutzt.
Schräges Papier erkennen	Ein*	Legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang stoppt und einen Fehler anzeigt ( <b>Ein</b> ) oder ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt ( <b>Aus</b> ), wenn schräg eingelegte Medien erkannt werden. In den meisten Fällen empfiehlt sich <b>Ein</b> , da schräg eingelegte Medien einen Stau verursachen könnten.
	Aus	

**Bedienfeldmenü**

Element	Parameter	Erläuterung	
Düsentest zwischen Seiten			
Ein	Ausführungszeitpunkt	<p>Wenn <b>Ein</b> eingestellt ist, werden zum angegebenen Zeitpunkt regelmäßig Düsentestmuster gedruckt. Nach dem Drucken können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob die Ausdrücke Streifen oder Unebenheiten vor und nach dem Muster aufweisen.</p> <p>Wählen Sie entweder <b>Drucklänge</b>, <b>Druckseite</b> oder <b>Druckdauer</b> aus, um den Zeitpunkt für den Druck des Testmusters festzulegen.</p>	
	Drucklänge		1 bis 9 999 m (99 m*) (3,28 bis 32.805,12 ft [324,80 ft*])
	Druckseite		1 bis 9 999 Seiten (99 Seiten*)
	Druckdauer		1 bis 9 999 Minuten. (99 Minuten*)
	Aus*		
Informationsdruck			
Medienrestinformationen	Ein	Druckt Informationen, wie z. B. die verbleibende Medienmenge, wenn Medien entnommen oder ausgetauscht werden.	
	Aus*	<p>Wenn <b>Medienrestinformationen</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist, wird die Restmenge auf die unbenutzte Seite der Schnittposition gedruckt. Folgende Informationen werden gedruckt. Um die <b>Restmengenverwaltung</b> zu drucken, stellen Sie die Option <b>Medieneinstellungen</b> unter Medieneinstellungen auf <b>Ein</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Modell: Modellname des Druckers</li> <li><input type="checkbox"/> Seriennummer: Seriennummer des Druckers</li> <li><input type="checkbox"/> Druckdatum: Datum und Uhrzeit des Drucks</li> <li><input type="checkbox"/> Banknummer.: Mediennummer beim Drucken</li> <li><input type="checkbox"/> Medientyp: Unter der Mediennummer des Druckvorgangs registrierter Medientyp</li> <li><input type="checkbox"/> Medienbreite: Automatisch erkannter Wert der Medienbreite</li> <li><input type="checkbox"/> Restmenge: Medienrestmenge</li> </ul>	
Schnitteinstellungen			
Autom. schneiden	Ein	Legen Sie fest, ob das Material bei jedem Druckvorgang automatisch mit dem integrierten Schneidegerät geschnitten werden soll ( <b>Ein/Aus</b> ).	
	Aus*		
Auf Schnitt zwischen Seiten warten	Ein	Wenn Sie mehrere Seiten drucken, wählen Sie aus, ob der Druckvorgang nach dem Schneiden gestartet werden soll oder ohne auf das Schneiden zu warten.	
	Aus*	Wenn <b>Ein</b> eingestellt ist, können Sie den Druckvorgang zwischen den Aufträgen automatisch unterbrechen, bis das Schneiden abgeschlossen ist. Das ist nützlich, wenn Sie kontinuierlich drucken und zwischen den Aufträgen schneiden möchten.	

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Exklusives Menü	Düsenablenkung beheben	Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie von Ihrem Händler oder Epson-Support dazu aufgefordert werden.  Die Verwendung ohne Anleitung kann die Druckqualität und die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen.
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen	Das Auswählen von <b>Netzwerkeinstellungen</b> stellt alle Optionen für <b>Erweitert</b> im Menü Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardeinstellungswerte zurück.
	Alle Daten und Einstellungen leeren	Durch Ausführen von <b>Alle Daten und Einstellungen leeren</b> werden alle Einstellungen auf ihre Standardeinstellungswerte zurückgesetzt.

**Bedienfeldmenü**

Element	Parameter	Erläuterung
Wartungseinstellung		
Erkennung von Düsenverstopfungen und automatische Reinigung		<p>Der Drucker überprüft vor und während des Druckvorgangs automatisch, ob die Düsen des Druckkopfs verstopft sind. Das Ergebnis der Prüfung ist, dass der Drucker eine verstopfte Düse erkennt, wenn die ausgegebene Tintenmenge unter die Menge fällt, die für normale Druckqualität benötigt wird.</p> <p>Diese Einstellungsoptionen gelten für Einstellungen in Bezug auf die Wartung, die durchgeführt wird, wenn verstopfte Düsen erkannt werden. Diese Einstellungen gelten in der folgenden Situation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Automatische Prüfung auf verstopfte Düsen vor und während des Druckvorgangs</li> <li><input type="checkbox"/> Automatische Reinigung (außer für Einstellungen von <b>Erkennung von Düsenverstopfungen während des Druckens</b>)</li> </ul> <p><b>Anzahl verstopfter Düsen:</b> Legen Sie fest, bei welcher Anzahl verstopfter Düsen eine Wartung durchgeführt wird.</p> <p>Wie unten gezeigt, kann die Erkennung der Schwelle für Weiß und Farbe getrennt festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Weiß:</b> 1 bis 1 600 (die Standardeinstellung ist 9)</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Farbe:</b> 1 bis 1 600 (die Standardeinstellung ist 4)</li> </ul>
Anzahl verstopfter Düsen	Weiß Farbe	
Erkennung von Düsenverstopfungen während des Druckens		<p><b>Erkennung von Düsenverstopfungen während des Druckens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Erkennungszeitpunkt:</b> Legen Sie fest, wann überprüft werden soll, ob die Düsen des Druckkopfs vor oder während des Druckvorgangs verstopft sind Wählen Sie <b>Zwischen Aufträgen</b> oder <b>Angegebenes Intervall</b> aus. Sie können für <b>Angegebenes Intervall</b> 0,1 bis 15,0 m (0,33 bis 49,21 ft) (Standardeinstellung ist 0,5 m (1,64 ft)). Wenn Sie sich Sorgen über ungleichmäßige Druckergebnisse aufgrund der Pause von mehreren Sekunden machen, während die Düsen des Druckkopfs auf Verstopfungen überprüft werden, ändern Sie <b>Angegebenes Intervall</b> in <b>Zwischen Aufträgen</b>.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Aktionen bei Überschreitung des Schwellenwerts:</b> Legen Sie die auszuführenden Vorgänge vor und während des Druckvorgangs fest, wenn die Anzahl der verstopften Düsen die in <b>Anzahl verstopfter Düsen</b> festgelegte Anzahl überschreitet. Wenn <b>Druck stoppen</b> eingestellt ist, wird die Meldung <b>Auto-Düsenwartung hat festgestellt, dass erlaubte Anzahl verstopfter Düsen überschritten wurde. Druckqualität könnte nachlassen.</b> auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt, der Druckvorgang wird gestoppt und der Drucker wechselt in den Standby-Modus. Bei <b>Alarm anzeigen</b> wird die Nachricht oben im Bildschirm des Bedienfelds angezeigt, der Druckvorgang wird jedoch fortgesetzt. <b>Automatische Reinigung</b> wird automatisch vor und während des Druckvorgangs durchgeführt.</li> </ul> <p><b>Maximale Wiederholungen für Automatische Reinigung:</b> Legen Sie fest, wie oft die Reinigung wiederholt wird, wenn die Düsen nach der einmaligen Reinigung weiterhin verstopft sind.</p>
Erkennungszeitpunkt	Zwischen Aufträgen Angegebenes Intervall*	
Aktionen bei Überschreitung des Schwellenwerts	Druck stoppen	
	Alarm anzeigen*	
Automatische Reinigung	Automatische Reinigung	
Maximale Wiederholungen für Automatische Reinigung	0 bis 2 (0*)	

### Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Regelmäßige Reinigung		Wenn <b>Ein</b> ausgewählt ist, erfolgt die Reinigung in dem Intervall, das entweder für <b>Druckdauer</b> , <b>Druckseite</b> oder <b>Drucklänge</b> in <b>Ausführungszeitpunkt</b> festgelegt wurde. Die Reinigung wird mit der unter <b>Reinigungsstufe</b> eingestellten Stufe durchgeführt.
Ein		
Ausführungszeitpunkt		
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten (180*)	
Druckseite	1 bis 9 999 Seiten (30 Seiten*)	
Drucklänge	1 bis 9 999 m (15 m*) (3,28 bis 32 805,12 ft [49,21 ft*])	
Reinigungsstufe	Leicht* Mittel	
Aus*		
Einschaltreinigung	Ein*	Legen Sie fest, ob der Drucker die Reinigung automatisch bei Einschalten durchführen soll, damit die Düsen des Druckkopfs immer in einem optimalen Zustand bleiben.
	Aus	

## Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Netzwerkeinstellungen		
Netzwerkstatus	LAN-Status	Sie können sehr viele unterschiedliche Informationen überprüfen, die unter <b>Erweitert</b> festgelegt wurden. Wenn <b>Statusblatt</b> ausgewählt ist, wird eine Liste gedruckt.
	Statusblatt	
Erweitert		
Gerätename		Wählen Sie eine Vielzahl von Netzwerkeinstellungen aus.
TCP/IP	Auto	
	Manuell	
Proxy-Server	Nicht verw.	
	Verw.	
IPv6-Adresse	Aktivieren*	
	Deaktiv.	
Verbindungs- geschw. und Duplex	Auto*	
	100BASE-TX Auto	
	10BASE-T Halbduplex	
	10BASE-T Vollduplex	
	100BASE-TX Halbduplex	
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren*	
	Deaktiv.	
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		Verwenden Sie die vorinstallierte Software Web Config, um diese Einstellung zu aktivieren.  Sie können sie auf dem Bildschirm deaktivieren.  Weitere Einzelheiten zum Starten von Web Config finden Sie nachstehend.   „Verwendung von Web Config“ auf Seite 35
IEEE 802.1X deaktivieren		

## Menü Medieneinstellungen

\* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen		

### Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medien	01 XXXXXXXXXXX bis 10 XXXXXXXXXXX	Wählen Sie die zu verwendenden Medieneinstellungen. Der registrierte Name erscheint in XXXXXXXXXXX.
Medientyp		Zeigt den aktuell ausgewählten Medientyp an.
Medienbreite		Legen Sie die Optionen für <b>Medienerkennung</b> fest.
Erweiterte Einstellungen		Sie können die Option <b>Erweiterte Einstellungen</b> für das unter <b>Medien</b> ausgewählte registrierte Medium ändern. Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungspunkten.  „Einstellungen für Medienverwaltung“ auf Seite 91
<b>Druckeinstellungen</b>		
Medieneinzugsanpassung	Manuell (Standard)	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie Streifenbildung oder Körnigkeit im Druckergebnis feststellen. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Optimieren der Medieneinstellungen (Druckkopfausrichtung und Medieneinzugsanpassung)“ auf Seite 46
	Manuell (Messung)	
Druckkopfausrichtung		
<b>Medienverwaltung</b>		
	01 XXXXXXXXXXX bis 10 XXXXXXXXXXX	Ändern der registrierten Medieneinstellungen.  „Einstellungen für Medienverwaltung“ auf Seite 91 Drücken Sie auf den  Bereich rechts neben <b>Medieneinstellungen</b> , um die aktuell ausgewählten Einstellungen auf eine andere Medieneinstellungsnummer zu kopieren oder alle Einstellungen zu initialisieren.
<b>Restmengenverwaltung</b>		
Restmengenverwaltung	Ein	Wenn <b>Ein</b> ausgewählt ist, können Sie die Optionen <b>Verbleib. Menge</b> und <b>Warnung Rest</b> einstellen. Durch das Einstellen der einzelnen Optionen für die Restmengenverwaltung lässt sich leichter feststellen, wann es an der Zeit ist, das Medium zu ersetzen. Wenn diese Einstellung auf <b>Ein</b> gesetzt ist, werden Sie nach dem Einlegen der Medien aufgefordert, die registrierte Medieneinstellungsnummer und die Medienlänge (Verbleib. Menge) einzugeben.
	Aus*	
Verbleib. Menge	1,0 bis 9 999,9 m (100,0 m*) (3,3 bis 32.808,1 ft [328,1 ft*])	Legen Sie die Gesamtlänge des eingelegten Mediums fest. Sie können die Einstellung in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) vornehmen. Die Restmenge des Mediums wird anhand der Länge, die Sie hier festlegen, und der Länge des Ausdrucks geschätzt und im Startbildschirm angezeigt.
Warnung Rest	1,0 bis 999,5 m (5,0 m*) (3,3 bis 3.279,2 ft [16,4 ft*])	Legen Sie einen Wert fest, bei dem eine Warnmeldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass die Medienrestmenge zu klein ist. Sie können die Einstellung in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) vornehmen.

## Bedienfeldmenü

## Einstellungen für Medienverwaltung

Wenn Sie beim Einlegen von Medien den Medientyp auswählen oder eine EMX-Datei mit dem mitgelieferten Epson Edge Print PRO oder Epson Edge Dashboard herunterladen und die Medieneinstellungswerte im Drucker registrieren, sind die Medieneinstellungswerte bereits auf das verwendete Medium eingestellt und müssen daher nicht geändert werden. Wenn Sie spezielle Medien verwenden oder Probleme wie Anstoßen des Druckkopfes oder Streifenbildung auftreten, ändern Sie die Standardeinstellungen.

Element	Parameter	Erläuterung
Name ändern		Weisen Sie den zu speichernden Medieneinstellungen einen Namen mit bis zu 20 Zeichen zu. Eindeutige Namen erleichtern die Auswahl der zu nutzenden Voreinstellungen.
Medientyp	Film	Wählen Sie den geeigneten Medientyp für das eingelegte Medium aus.
	Papier/Sonstiges	Der Drucker speichert die optimalen Medieneinstellungen nach Medientyp.
Erweiterte Einstellungen		
Trocknungszeit pro Durchlauf	0,0 bis 5,0 Sekunden (0,7*)	Legen Sie fest, wie lange der Drucker die Medienzufuhr stoppt, damit die Tinte nach dem Druck eines Durchgangs trocknen kann. Wählen Sie einen Wert zwischen 0,0 und 5,0 Minuten. Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein. Je länger die Trocknungszeit, umso länger dauert der Druckvorgang.
Zuführspannung	Stufe 1 bis Stufe 5 (Stufe 3*)	In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Papieransaugung	Stufe 0 bis Stufe 6 (Stufe 5*)	Stellen Sie die Stärke der Ansaugung durch die Walze auf dem Medium ein. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Ansaugung.  In den meisten Fällen können Sie die vorgegebenen Werte für jeden Medientyp unverändert verwenden. Wenn das Medium auf der Walze gewellt ist, erhöhen Sie den eingestellten Wert.  Falls bei dünnen oder weichen Medien Körnigkeit oder Unschärfe im Druckergebnis erkannt wird, verringern Sie den eingestellten Wert.
Schräglagenreduzierung	Ein*	Wählen Sie ( <b>Ein/Aus</b> ), ob der Drucker Schräglagen von Medien (schräg zugeführte Medien) korrigieren soll, wenn ein Medium eingelegt wird. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf <b>Ein</b> . Stellen Sie die Einstellung auf <b>Aus</b> , wenn die Rollen aufgrund der Schräglagenkorrektur auf den Medien Spuren hinterlassen.
	Aus	
Druckstreifen reduzieren	Aus*	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf <b>Aus</b> .  Wenn in den Druckergebnissen Streifen in vertikaler oder diagonaler Richtung auftreten, fallen sie möglicherweise weniger auf, wenn Sie diese Einstellung anpassen.
	Leicht	
	Mittel	
	Schwer	

**Bedienfeldmenü**

**Menü Wartung**

Element		Erläuterung
Druckkopf-Düsentest		<p>Drucken Sie ein Muster und prüfen Sie dann den Status der Düsen des Druckkopf. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine <b>Kopf reinigen</b> durch, wenn Sie fehlende Farben feststellen.</p> <p>Informationen dazu finden Sie nachstehend.</p> <p> „Reinigung verstopfter Düsen“ auf Seite 70</p>
Kopf reinigen		
Automatische Reinigung		Der Drucker prüft den Druckkopf automatisch auf verstopfte Düsen und führt anschließend eine Druckkopfreinigung mit angemessener Stärke durch. Wenn die Verstopfungen dadurch nicht beseitigt werden, führen Sie die <b>Reinigung (leicht)</b> , dann die <b>Reinigung (mittel)</b> und dann die <b>Reinigung (stark)</b> durch, bis die Verstopfung beseitigt ist.
Reinigung (leicht)		Sie können eine der drei Stufen für die Druckkopfreinigung einstellen.
Düsen wählen	Alle Düsen	Führen Sie zuerst die <b>Reinigung (leicht)</b> durch. Wenn die Verstopfungen dadurch nicht beseitigt werden, führen Sie anschließend die <b>Reinigung (mittel)</b> und dann die <b>Reinigung (stark)</b> durch.
Alle Düsen		
Reinigung (mittel)		<p>Finden Sie auf dem Blatt mit dem gedruckten Testmuster die Nummern der Muster mit blassen oder fehlenden Bereichen und geben Sie dann entweder die Reinigungsstufe für alle Düsenreihen oder spezifische Düsenreihen an.</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71</p>
Düsen wählen	Alle Düsen	
Alle Düsen		
Reinigung (stark)		
Düsen wählen	Alle Düsen	
Alle Düsen		
Wartungsteile ersetzen	Druckkopfreinigungsset	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie Wartungsteile ersetzen, bevor die Meldung mit dem Hinweis, dass es Zeit ist, die Wartungsteile zu ersetzen, im Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird.
	Abfalltintenflasche	
Wartungsteile reinigen	Rund um den Kopf	<p>Verwenden Sie dieses Menü immer zur Reinigung des Bereichs um den Druckkopf. Verwenden Sie dieses Menü auch, um die Saugkappe zu reinigen, bevor die Meldung mit dem Hinweis, dass es Zeit ist, sie zu reinigen, auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird.</p> <p>Sie können sie nicht korrekt reinigen, wenn der Druckkopf sich nicht in Wartungsposition befindet.</p>
	Saugkappe	
Düsenauffrischung		<p>Wählen Sie dieses Menü, um die Düsenoberfläche zu reinigen, wenn die Tinte White (Weiß) nicht korrekt ausgegeben wird. Prüfen Sie auf verstopfte Düsen, bevor Sie weitere Vorgänge durchführen.</p> <p> „Was kann man tun, wenn der Text verschwommen erscheint, Untergrund-Weiß außerhalb des Bildes zu sehen ist oder auffällige horizontale Streifen oder Ungleichmäßigkeiten in gefüllten Bereichen auftreten“ auf Seite 102</p>

## Bedienfeldmenü

Element	Erläuterung
Austausch der automatischen Schneidvorrichtung	<p>Starten Sie das Austauschen der automatischen Schneidvorrichtung. Im Folgenden finden Sie weitere Vorsichtsmaßnahmen Austauschen der Teile.</p> <p><a href="#">🔗 „Austausch des automatischen Schneidvorrichtung“ auf Seite 69</a></p>
Düsenversatz	<p>Korrigiert die Fehlausrichtung der vertikalen Druckposition spezifischer Tintenfarben. Die Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle weiteren Druckergebnisse aus. Nehmen Sie nur Änderungen vor, wenn Sie die folgenden Probleme beim Drucken beobachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sichtbare Fehlausrichtung des Drucks auf der weißen Ebene</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn das Medium sichtbar ist</li> </ul> <div data-bbox="791 696 1342 1003" style="text-align: center;"> </div> <p>Die unten gezeigte Anpassungsprozedur unterscheidet sich bei White (Weiß) und anderen Tintenfarben.</p> <p><b>White (Weiß) (WH):</b></p> <p>Drücken Sie auf der linken Seite des Bildschirms auf <b>^</b> / <b>v</b>, um die Anpassungen vorzunehmen. Bei der WH-Anpassung bewegen sich alle Farb-Schieberegler in die entgegengesetzte Richtung der gedrückten Taste. (Beispiel: Wenn Sie einmal in WH auf <b>v</b> drücken, werden alle Farb-Schieberegler um 1 verringert). Drücken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf <b>OK</b>, um die Anpassungen zu speichern.</p> <p><b>Andere Tintenfarben</b></p> <p>Drücken Sie oben und unten jedem Farb-Schieberegler auf <b>+</b> / <b>-</b>, um die Anpassungen vorzunehmen. Die Anpassungen liegen im Bereich von 3 bis -3. Drücken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf <b>OK</b>, um die Anpassungen zu speichern.</p> <p>Drucken Sie nach den Anpassungen dasselbe Bild erneut und überprüfen Sie, ob die Anpassungen das Problem verbessert haben.</p> <p>Überprüfen Sie nach den Anpassungen auch Folgendes.</p> <p><a href="#">🔗 „Fehlausrichtung beim Drucken auf der weißen Ebene überall auf dem Bild sichtbar“ auf Seite 109</a></p> <p><a href="#">🔗 „Fehlausrichtung von Text und Hintergrund“ auf Seite 111</a></p>
Aufbewahrung vorbereiten	<p>Führen Sie diesen Wartungsvorgang stets aus, wenn der Drucker mindestens zwei Wochen nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p><a href="#">🔗 „Wartungsvorgänge vor der Lagerung bei längerer Nichtnutzung“ auf Seite 72</a></p>

## Bedienfeldmenü

---

## Menü Versorgungsstatus

Zeigt den Verschleißgrad und die Modellnummer für jeden Verbrauchsartikel an.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 114

---

## Menü Ersatzteilmformationen

Element	Erläuterung
Tintenklappe	Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Händler oder den Epson-Support.
Tintenhalter (links)	
Tintenhalter (rechts)	
Pumpenkappeneinheit	
Lufteinheit	
Tintenschlauch	
Umlaufpumpeneinheit	
Kappenstationseinheit	

---

## Menü Druckerstatus

Element	Erläuterung	
Firmware-Version	Zeigt die ausgewählten Informationen an.  Wenn Sie den Druckernamen über die Software Epson Edge Dashboard, die mit diesem Drucker geliefert wird, einstellen, wird dieser Name unter <b>Druckername</b> angezeigt.	
Druckername		
Protokoll fataler Fehler		
Betriebsbericht		Gesamter Druckbereich
		Gesamte Länge der Medienzuführung
		Wagendurchläufe gesamt

# Fehlersuchanleitung

## Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
<p>Prüfung des Düsenzustands fehlgeschlagen. „Automatische Reinigung“ nicht ausführbar. Wählen Sie die Reinigungsintensität manuell und reinigen Sie den Kopf.</p>	<p>Der Drucker hat die Temperatur überschritten, bei der sein Betrieb gewährleistet ist. Regeln Sie die Raumtemperatur und beginnen Sie den Vorgang erneut.</p> <p> „Technische Daten“ auf Seite 120</p>
<p>Es wird empfohlen, die automatische Schneidvorrichtung zu ersetzen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Die automatische Schneidvorrichtung ist verschlissen. Ersetzen Sie den Papierabschneider.</p> <p> „Austausch des automatischen Schneidvorrichtung“ auf Seite 69</p>
<p>Vor der Lagerung den Tintenversorgungsanschluss für den entfernten Tinten-Versorgungs-Einheit reinigen. Hierzu Ihre Dokumentation beachten.</p>	<p>Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Durchführen der Wartungsvorgänge vor der Lagerung“ auf Seite 72</p>
<p>Kommunikation zwischen dem Netzwerk und dem Drucker ist instabil. Möglicherweise können Sie dies beheben, indem Sie IEEE 802.3az (energieeffizientes Ethernet) auf „Aus“ einstellen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Wenn die Funktion IEEE 802.3az <b>Ein</b> ist, kann die Netzwerkstabilität aufgrund von Kompatibilitätsproblemen mit Ihrer Umgebung das Drucken verhindern.</p> <p>Drücken Sie <b>OK</b>, um das Drucken abzuschließen.</p> <p>Lesen Sie Folgendes und verwenden Sie WebConfig, um für die Funktion IEEE 802.3az <b>Aus</b> festzulegen.</p> <p> „Konfiguration der Einstellungen für IEEE802.3az“ auf Seite 97</p>
<p>Die Kombination aus IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Prüfen Sie, ob Sie die richtigen Werte für die IP-Adresse und das Standard-Gateway eingegeben haben.</p> <p>Wenn Sie die richtigen Werte nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.</p>
<p>Recovery Mode</p>	<p>Das Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen und der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet. Aktualisieren Sie die Firmware mit den folgenden Schritten erneut.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel. (Aktualisierungen können nicht über eine Netzwerkverbindung durchgeführt werden, wenn sich der Drucker im Wiederherstellungsmodus befindet.)</li> <li>2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson Website herunter, und starten Sie die Aktualisierung.</li> </ol>

Fehlersuchanleitung

# Wenn eine Wartungsaufforderung angezeigt wird/ein Druckerfehler auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
Wartungsaufforderung: Teile in Kürze ersetzen XXXXXXXX	Eines der Druckerteile ist bald am Ende der Einsatzzeit. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support und teilen Sie den Wartungsaufforderungscode mit.
Wartungsaufforderung: Nutzungsdauer von Teilen abgelaufen XXXXXXXX	Sie können die Wartungsaufforderung nicht löschen, bis das Teil ersetzt worden ist. Ein Druckerfehler tritt auf, wenn Sie den Drucker weiter in diesem Zustand verwenden.
Ein Druckerteil muss ersetzt werden. Epson-Support kontaktieren. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	
Druckerfehler. Gerät aus- und wieder einschalten. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation. XXXXXX	Druckerfehler werden in den folgenden Fällen angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen</li> <li><input type="checkbox"/> Ein Fehler tritt auf, der nicht gelöscht werden kann</li> </ul> Wenn ein Druckerfehler auftritt, stoppt der Drucker automatisch den Druck. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker erneut ein. Wenn nach mehrmaligem Aus- und Einschalten des Druckers nach der oben beschriebenen Prozedur dieselbe Service-Aufforderung auf dem LCD-Bedienfeld angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXX“ mit.

## Fehlerbehebung

### Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)

#### Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

#### Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Erfüllt das Schnittstellenkabel die erforderlichen Spezifikationen?**

Prüfen Sie den Interface-Abschnitt in der Tabelle der technischen Daten.

 „Technische Daten“ auf Seite 120

■ **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

#### In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die Netzwerkeinstellungen.

■ **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

■ **Ist Ihre Netzwerkverbindung instabil?**

Schalten Sie den Router aus, warten Sie etwa zehn Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

■ **Verwenden Sie eine kabelgebundenes LAN mit einem Gerät, das IEEE 802.3az (energieeffizientes Ethernet) unterstützt?**

Wenn Sie ein kabelgebundenes LAN mit einem Gerät verwenden, das IEEE 802.3az (energieeffizientes Ethernet) unterstützt, kann die Verbindung instabil oder getrennt werden oder die Kommunikation ist langsam.

Schalten Sie IEEE 802.3az mit folgenden Schritten auf dem Drucker aus und stellen Sie dann eine Verbindung her.

#### Konfiguration der Einstellungen für IEEE802.3az

- 1 Trennen Sie die LAN-Kabel vom Computer und Drucker.

## Fehlersuchanleitung

- 2 Wenn IEEE 802.3az auf Ihrem Computer aktiviert ist, schalten Sie es aus.
- 3 Verbinden Sie den Computer und den Drucker direkt mit einem LAN-Kabel.
- 4 Drücken Sie  und drücken Sie dann in der angegebenen Reihenfolge auf **Allgemeine Einstellungen — Netzwerkeinstellungen — Erweitert — TCP/IP-Einrichtung**, um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen.
- 5 Starten Sie auf dem Computer Web Config. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- 6 Melden Sie sich als Administrator an.  
Anmelden bei  „Verwendung von Web Config“ auf Seite 35
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen — Kabelgebundenes LAN**.
- 8 Legen Sie für **IEEE 802.3az Aus** fest.
- 9 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Trennen Sie das LAN-Kabel von Computer und Drucker.
- 12 Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az auf Ihrem Computer ausgeschaltet haben, aktivieren Sie es jetzt.
- 13 Verbinden Sie das LAN-Kabel, das Sie in Schritt 1 getrennt haben, erneut mit dem Computer und dem Drucker.

Wenn das Problem nach den oben genannten Schritten weiterhin auftritt, wird es möglicherweise durch andere Geräte verursacht.

## Der Drucker hat einen Fehler

- **Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.**

 „Bedienfeld“ auf Seite 14

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 95

## Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht

### Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

- **Prüfen Sie die Druckerfunktion.**

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Betriebsweise und den Status des Druckers prüfen.  „Reinigung verstopfter Düsen“ auf Seite 70

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

- **Wird auf dem Display des Bedienfelds die Meldung Motor stellt sich selbst ein. angezeigt?**

Der Drucker stellt den internen Motor ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

## Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

- **War der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb?**

Wenn der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war, sind die Düsen möglicherweise eingetrocknet und verstopft.

Maßnahmen, die für den Fall, dass der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war, ergriffen werden müssen  „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 23

Wenn keiner der oben genannten Punkte zutrifft, könnten die Düsen verstopft sein. Ergreifen Sie diese Maßnahmen in folgender Reihenfolge.

## Fehlersuchanleitung

**1. Führen Sie eine Kopf reinigen durch**

Beachten Sie die folgenden Informationen, führen Sie Kopf reinigen aus und prüfen Sie dann, ob die verstopften Düsen wieder sauber sind.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71

**2. Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf**

Lesen Sie Folgendes zur Reinigung des Bereichs um den Druckkopf. Führen Sie im Anschluss an die Reinigung erneut die Option Kopf reinigen aus und prüfen Sie dann, ob die Düsenverstopfungen beseitigt wurden.

 „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57

**3. Reinigen Sie den Bereich um die Saugkappe**

Lesen Sie Folgendes zur Reinigung des Bereichs um die Saugkappe. Führen Sie im Anschluss an die Reinigung erneut Kopf reinigen aus und prüfen Sie dann, ob die Düsenverstopfungen beseitigt wurden.

 „Reinigung des Bereichs um die Saugkappe“ auf Seite 58

**4. Wenn das Problem nach den Maßnahmen 1 bis 3 nicht behoben ist**

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Epson-Support.

**Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen****Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel****■ Sind die Düsen des Druckkopfs verstopft?**

Wenn Düsen des Druckkopfs verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster. Wenn das Düsentestmuster nicht korrekt gedruckt wird, finden Sie im Folgenden eine Lösung für das Problem.

 „Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt“ auf Seite 98

**■ Haben Sie die Druckkopfausrichtung durchgeführt?**

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Drucken Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 46

**■ Verwenden Sie originale Tinten-Versorgungs-Einheiten?**

Der Drucker ist für die Verwendung mit Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson bestimmt. Die Verwendung anderer Tinten-Versorgungs-Einheiten kann die Druckqualität beeinträchtigen.

Wir empfehlen, nur die in diesem Handbuch angegebenen originalen Tinten-Versorgungs-Einheiten zu verwenden.

**■ Verwenden Sie eine alte Tinten-Versorgungs-Einheit?**

Bei Verwendung einer alten Tinten-Versorgungs-Einheit nimmt die Druckqualität ab. Verwenden Sie eine neue Tinten-Versorgungs-Einheit. Verwenden Sie die gesamte in der Tinten-Versorgungs-Einheit enthaltene Tinte vor dem auf dem Tintenset empfohlen angegebenen Datum.

## Fehlersuchanleitung

■ **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**

Prüfen Sie, ob die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

■ **Haben Sie die Druckergebnisse mit der Bildschirmanzeige verglichen?**

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ **Haben Sie die Druckerabdeckung während des Druckens geöffnet?**

Wenn die Druckerabdeckung während des Druckvorgangs geöffnet wird, stoppt der Druckkopf plötzlich, was zu ungleichmäßigen Farben führt. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Drucks.

■ **Haben Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten geschüttelt?**

Die Tinten-Versorgungs-Einheiten für diesen Drucker enthalten Pigmenttinte. Schütteln Sie die Einheiten gründlich, bevor Sie sie in den Drucker einsetzen. Zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität empfehlen wir, die eingesetzte Tinten-Versorgungs-Einheit für White (Weiß) täglich zu Betriebsbeginn und alle 24 Stunden (bei Erscheinen der entsprechenden Meldung) sowie alle übrigen Farben jeweils einmal im Monat herauszunehmen und zu schütteln.

 „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig“ auf Seite 61

■ **Wird Wenig Tinte. auf dem Bedienfeld angezeigt?**

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Wir empfehlen, die Tinten-Versorgungs-Einheiten durch neue zu ersetzen. Wenn nach dem Austausch der Tinten-Versorgungs-Einheiten Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit Kopf reinigen.

■ **Drucken Sie in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit?**

Wenn Sie in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit drucken, kann die Medienoberfläche Feuchtigkeit absorbieren und Streifen verursachen. Wenn die Luftfeuchtigkeit im Raum hoch ist, verringern Sie die Luftfeuchtigkeit vor dem Druckvorgang auf den empfohlenen Bereich von 40 bis 60 %.

## Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Papier positioniert

■ **Haben Sie den Druckbereich festgelegt?**

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ **Ist das Medium schief eingelegt?**

Wenn **Aus** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Allgemeine Einstellungen ausgewählt ist, wird der Druck bei schräg eingelegtem Medium fortgesetzt und Daten werden außerhalb des Druckbereichs gedruckt. Stellen Sie für **Schräges Papier erkennen** im Menü **Ein** auf Allgemeine Einstellungen.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

■ **Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?**

Obwohl der Druckvorgang unter normalen Bedingungen unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als Medium ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Kanten des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus** für **Breitenerkennung** im Menü Allgemeine Einstellungen ausgewählt ist.

Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

## Fehlersuchanleitung

■ **Die rechte Kante der Platte kann weiße Flecken haben.**

Wenn die Platte weiße Flecken hat, können die Medienposition und die Breite nicht korrekt erkannt werden. Reinigen Sie die Platte und entfernen Sie die Flecken von der rechten Kante.

Wird **Wartung - Wartungsteile reinigen - Rund um den Kopf** ausgeführt, bewegt sich der Druckkopf, sodass Sie die rechte Plattenkante reinigen können. Sie müssen den Bereich um den Druckkopf nicht reinigen.

 „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57

■ **Ist die Unterkante des Mediums zerkratzt?**

Je nach Inhalt der Druckdaten kann die Unterkante der bedruckbaren Oberfläche abgerieben werden und Kratzer hinterlassen. Erhöhen Sie in diesem Fall die **Trocknungszeit pro Seite** im Menü Medieneinstellungen, erhöhen Sie den **Rand zwischen Seiten** im Menü Druckereinstellungen oder fügen Sie einen unteren Rand zu den Druckdaten im RIP hinzu.

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 89

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

 „Druckbereich“ auf Seite 50

## Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ **Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, wenn Sie bidirektional drucken? (Bei bidirektionalem Druck)**

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Drucken Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 46

■ **Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?**

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen.

 „Die Druckoberfläche weist nach der Walzenreinigung weiterhin Verschmutzungen auf“ auf Seite 60

■ **Ist die Saugkappe sauber?**

Die bedruckte Oberfläche kann durch herabtropfende Tinte verschmutzt werden, wenn sich Tintenverklumpungen oder Flusen um die Saugkappe herum befinden. Reinigen Sie die Saugkappe.

 „Reinigung des Bereichs um die Saugkappe“ auf Seite 58

## Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**

Prüfen Sie die Medienspezifikationen, um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medientypen an den Hersteller.

■ **Ist das Medium gefaltet oder zerknittert?**

Verwenden Sie keine alten oder zerknitterten Medien. Verwenden Sie neue Medien.

■ **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Medienkante?**

Verbreitern Sie die Einstellung für **Oberer Rand** im Menü Druckereinstellungen.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

■ **Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.**

Wenn die bedruckte Oberfläche auch nach Reinigung der Kappen verschmutzt ist, haben sich möglicherweise Flusen an den Druckkopfdüsen gesammelt. Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

 „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57

## Fehlersuchanleitung

### Die Rückseite des bedruckten Mediums ist verschmutzt

■ **Wählen Sie Ein im Menü für Breitenerkennung.**

Obwohl der Druckvorgang unter normalen Bedingungen unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als Medium ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Kanten des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus** für **Breitenerkennung** im Menü Allgemeine Einstellungen ausgewählt ist.

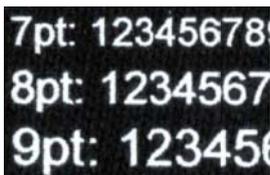
Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.

👉 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

### Was kann man tun, wenn der Text verschwommen erscheint, Untergrund-Weiß außerhalb des Bildes zu sehen ist oder auffällige horizontale Streifen oder Ungleichmäßigkeiten in gefüllten Bereichen auftreten

Wenn Düsen verstopft sind, könnten folgende Druckprobleme auftreten.

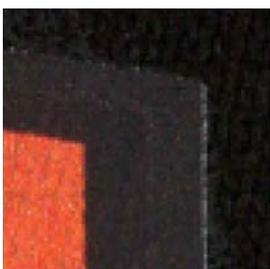
Normal



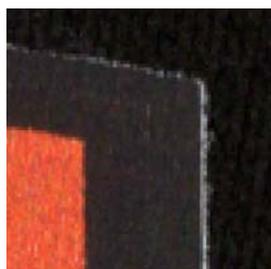
Verschwommen



Normal



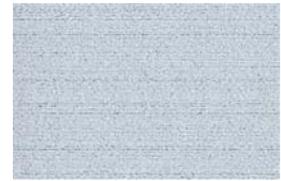
Das Untergrund-Weiß ist außerhalb des Bildes zu sehen



Normal



Ungleichmäßigkeit



Wenn Sie eines dieser Probleme in Ihren Druckergebnissen feststellen, prüfen Sie zur Ermittlung der Ursache auf verstopfte Düsen.

In Videos auf YouTube erfahren Sie mehr über die Prüfung auf verstopfte Düsen und die Abhilfemaßnahme, falls eine Verstopfung vorliegt.

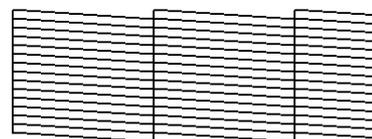
[Epson Video Manuals](#)

#### Prüfen auf verstopfte Düsen

Drucken Sie ein Testmuster zur Prüfung auf verstopfte Düsen. Die Methode zur Problemlösung variiert je nach Zustand der Düsen.

- 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker druckbereit ist, drücken Sie  (Wartung) und drücken Sie dann **Druckkopf-Düsentest**.
- 2 Drücken Sie auf **Starten**.  
Das Düsentestmuster wird gedruckt.
- 3 Überprüfen Sie das Düsentestmuster. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen entsprechend dem Testmuster. Diese sind in die folgenden drei Kategorien unterteilt.

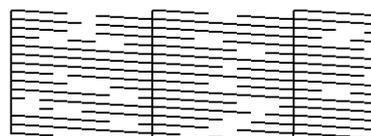
#### Wenn keine Verstopfung vorliegt



Die Düsen funktionieren normal.

👉 „Die Ausdrucke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 99

#### Wenn das Düsentestmuster Lücken aufweist

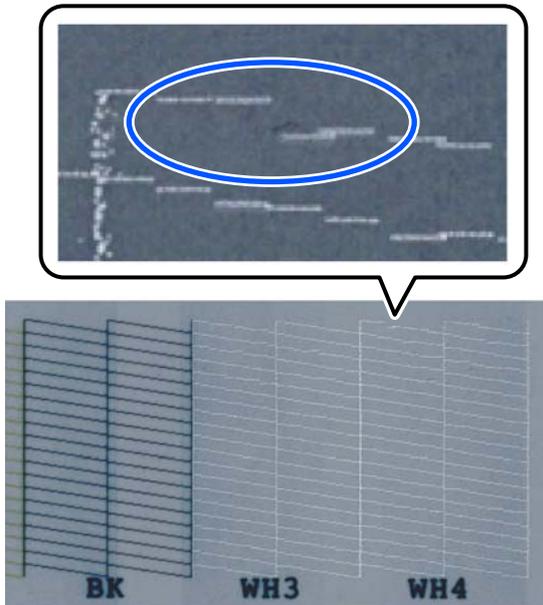


## Fehlersuchanleitung

Die Düsen sind verstopft. Führen Sie Kopf reinigen aus.

☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71

**Wenn Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) vertikal falsch ausgerichtet sind**



Wenn die Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) (WH1, WH2, WH3, WH4) vertikal falsch ausgerichtet sind, wird die Tinte White (Weiß) nicht richtig ausgegeben. Beachten Sie Folgendes und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.

☞ „Was zu tun ist, wenn Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) vertikal falsch ausgerichtet sind“ auf Seite 103

### **Was zu tun ist, wenn Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) vertikal falsch ausgerichtet sind**

Führen Sie Kopf reinigen aus.

Drücken Sie  (Wartung) - **Kopf reinigen** - **Reinigung (leicht)** - **Starten**.

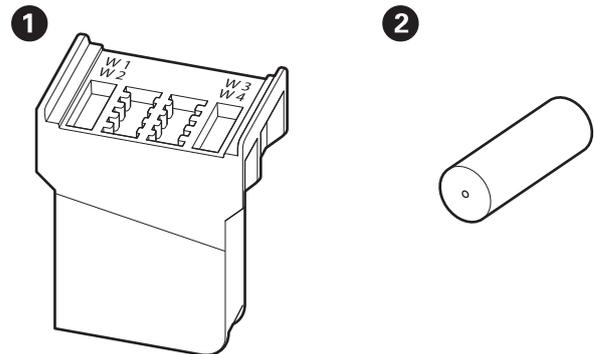
Drucken Sie nach Abschluss der Reinigung ein Düsentestmuster und prüfen Sie die Ausgabe der Tinte White (Weiß) erneut. Wenn Tinte richtig ausgegeben wird, können Sie mit dem normalen Betrieb fortfahren.

Wenn Tinte nicht richtig ausgegeben wird, reinigen Sie die Düsenoberfläche mit dem mitgelieferten Düsenauffrischungswerkzeug.

### **Reinigung der Oberfläche der Düsen (Düsenauffrischung)**

#### **Was Sie benötigen**

Düsenauffrischungswerkzeug (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



- ① Halter
- ② Schwämme x 30

Nitrilhandschuhe (nicht enthalten)

Schutzbrille (nicht enthalten)

Maske (nicht enthalten)

#### **! Wichtig:**

Verwenden Sie keinen beschädigten Halter. Die Verwendung eines beschädigten Halters kann Schäden am Druckkopf verursachen.

#### **Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung**

Beachten Sie folgende Punkte bei der Durchführung dieser Verfahren.

## Fehlersuchanleitung

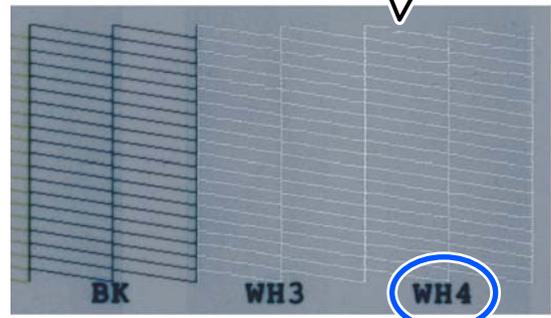
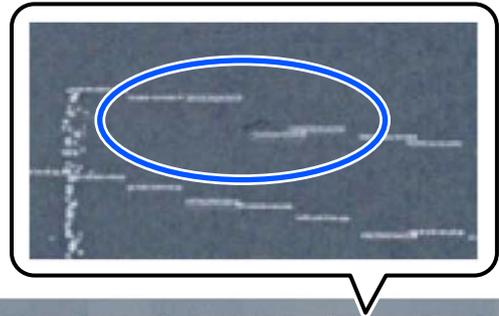
**Vorsicht:**

- ❑ Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske. Wenn Tinte mit Ihrer Haut in Kontakt kommt oder in Augen oder Mund gelangt, ergreifen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen:
  - ❑ Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Sollten Sie eine Reaktion im betroffenen Bereich bemerken, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
  - ❑ Wenn Ihre Augen mit Tinte in Kontakt kommen, die Augen unverzüglich mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Sie andere Probleme bemerken.
  - ❑ Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.
  - ❑ Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.
- 
- ❑ Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
  - ❑ Verwenden Sie immer frische Schwämme. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
  - ❑ Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Elektrizität zu entladen.
  - ❑ Wird Düsenauffrischung zu häufig durchgeführt, könnte die Druckqualität nachlassen.

**Reinigung****1**

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Überprüfen Sie, welche Düsenreihen im Düsentestmuster vertikal falsch ausgerichtete Linien aufweisen. Die Abbildung unten zeigt, dass WH4 falsch ausgerichtet ist.

**2**

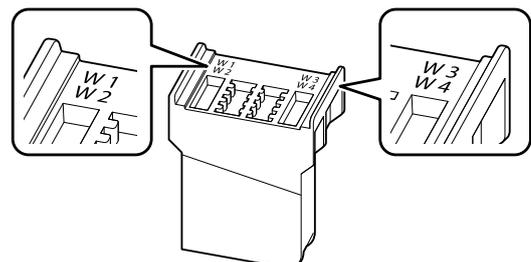
Platzieren Sie einen Schwamm im Halter.

Wenn die Linien WH1 und WH2 im Düsentestmuster falsch ausgerichtet sind, platzieren Sie Schwämme in den Positionen W1 und W2 des Halters.

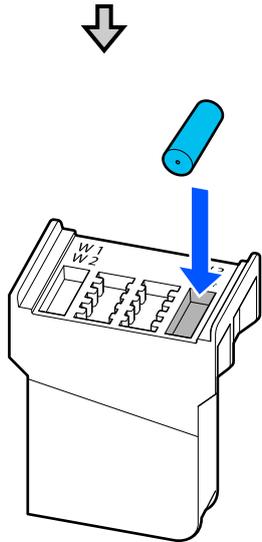
Wenn die Linien WH3 und WH4 im Düsentestmuster falsch ausgerichtet sind, platzieren Sie Schwämme in den Positionen W3 und W4 des Halters.

**Wichtig:**

Platzieren Sie Schwämme nicht in zwei Positionen gleichzeitig. Wenn Sie zwei Bereiche reinigen müssen, reinigen Sie sie nacheinander.



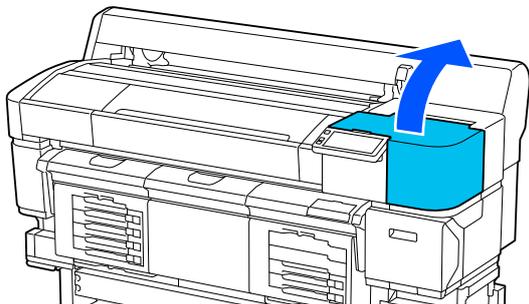
Fehlersuchanleitung



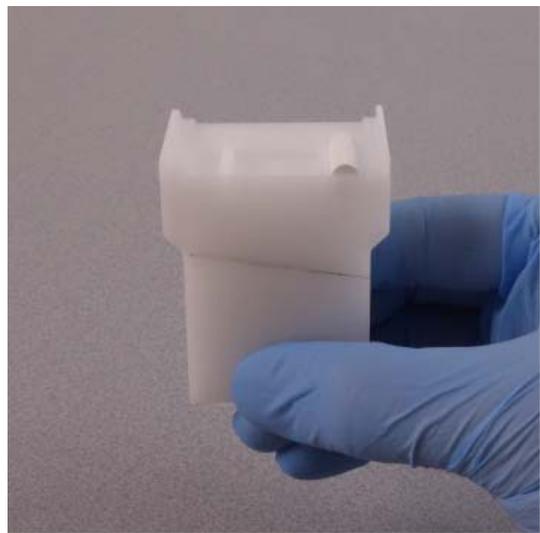
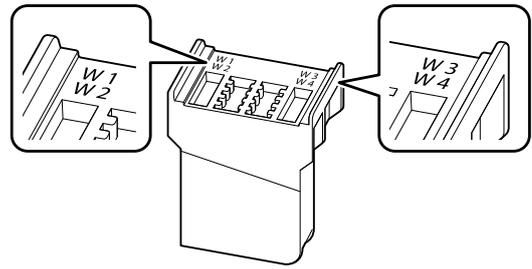
**3** Drücken Sie  (Wartung), und drücken Sie dann auf **Düsenaufrischung**.

**4** Drücken Sie auf **Starten**.  
Der Druckkopf fährt in die Reinigungsposition.

**5** Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.

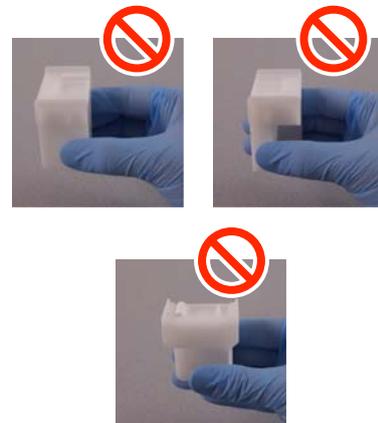


**6** Halten Sie den Halter in Ihrer rechten Hand, wie in der Abbildung gezeigt.



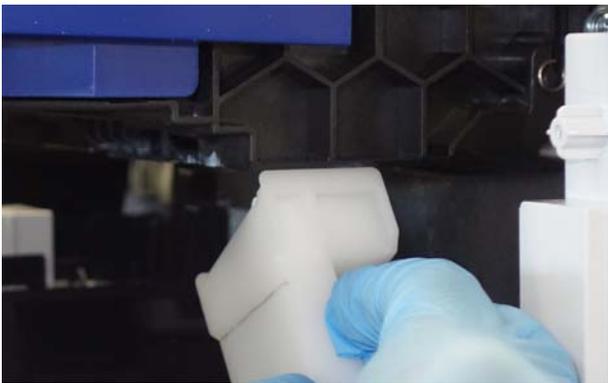
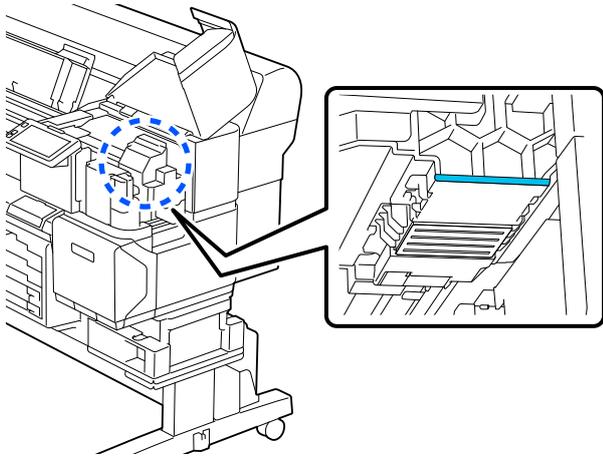
**!** **Wichtig:**

Wenn Sie den Halter nicht richtig halten, kann dies zu einer unsachgemäßen Reinigung oder zu einer Funktionsstörung führen.



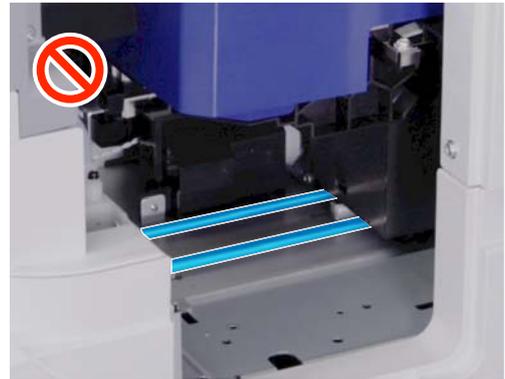
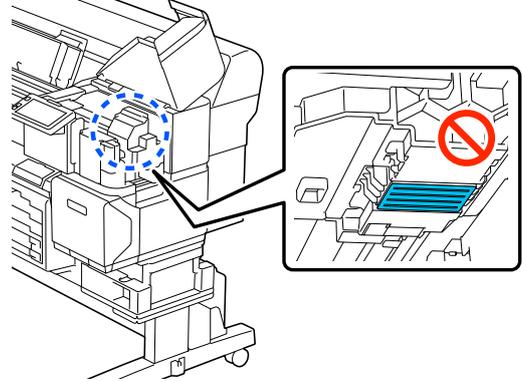
Fehlersuchanleitung

- 7** Richten Sie die Seite der Düsenoberfläche an der Vorderkante des Halters aus.



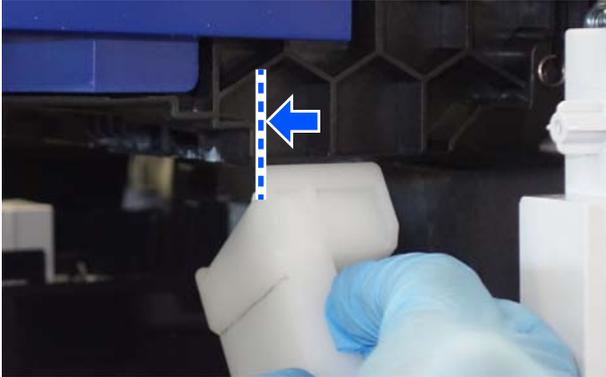
**!** **Wichtig:**

Berühren Sie nicht die in der Abbildung gezeigten -Teile. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.



Fehlersuchanleitung

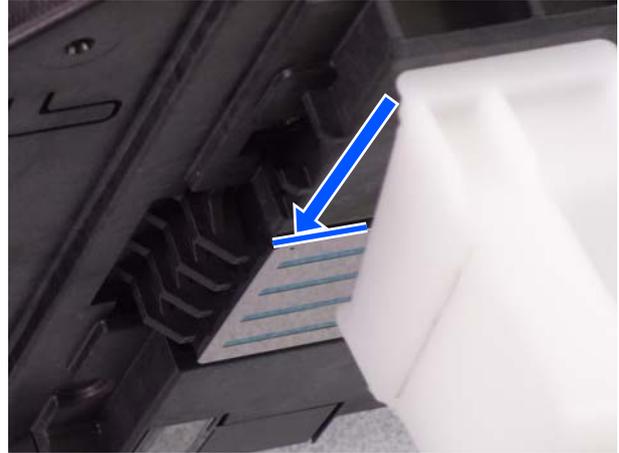
- 8** Schieben Sie den Halter zur Vorderseite der Düsenoberfläche und richten Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt aus.



- 9** Richten Sie den Schritt (A) des Halters horizontal an der Düsenoberfläche aus, sodass der Halter die Düsenoberfläche nicht berührt.

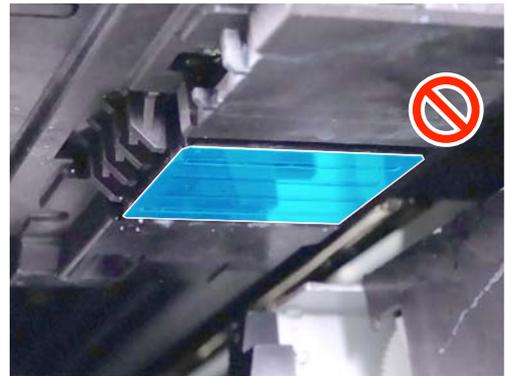


- 10** Schieben Sie den Halter nach hinten und setzen Sie die Vorderkante des Halters in die Seite der Düse ein.



**!** Wichtig:

Achten Sie darauf, dass die Kante des Halters die Düsenoberfläche nicht berührt. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.



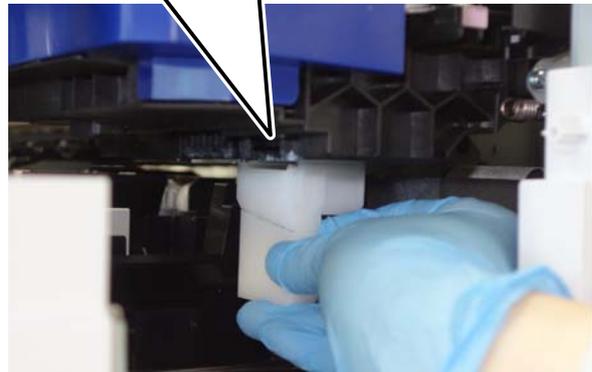
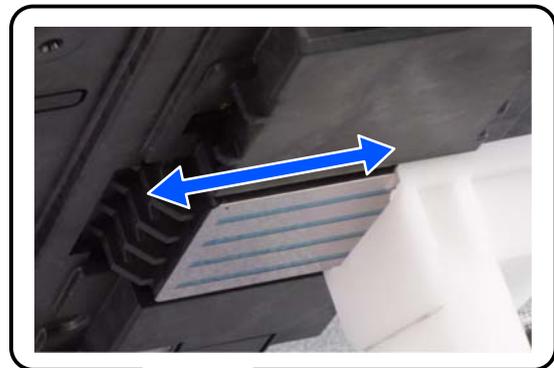
Fehlersuchanleitung

- 11** Setzen Sie die hintere Kante des Halters in die hintere Kerbe an der Seite der Düse ein.

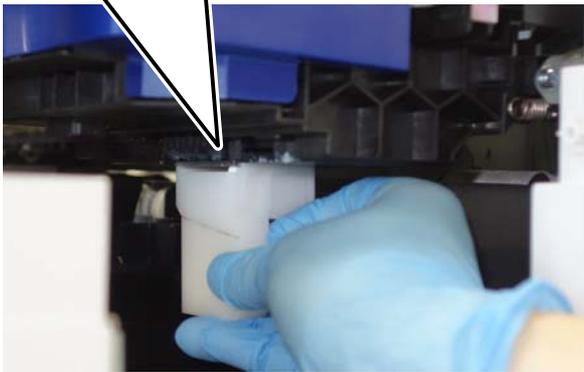
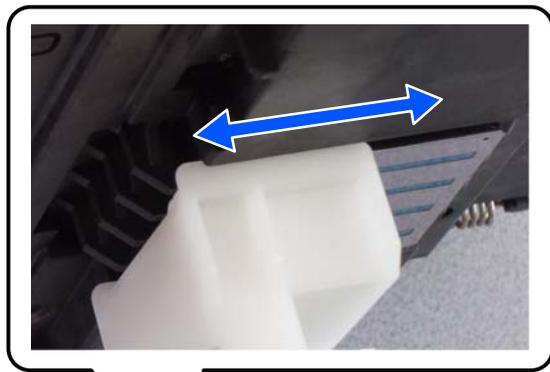


- 12** Drücken Sie den Halter gegen die Düsenoberfläche und bewegen Sie ihn fünfmal vor und zurück.

Bewegen Sie ihn nach vorne, bis der Schwamm über die Düsenoberfläche hinausragt, und dann nach hinten, bis Ihr Finger die Wischereinheit berührt.



## Fehlersuchanleitung



- 13** Stellen Sie nach Abschluss der Reinigung sicher, dass sich nichts mehr im Drucker befindet, schließen Sie die Wartungsabdeckung und drücken Sie dann **Fertigstellen** am Bedienfeld-Bildschirm.

- 14** Führen Sie Kopf reinigen aus.  
 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 71

Wenn die Druckprobleme nicht behoben werden oder Linien im Düsentestmuster für die Tinte White (Weiß) weiterhin falsch ausgerichtet sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.

Aussehen und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

## Weißer Farbschicht ist nicht ausreichende oder ungleichmäßig

### ■ Sind die Düsen des Druckkopfs verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, wird aus diesen keine Tinte ausgegeben und die Druckqualität nimmt ab. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 70

### ■ Haben Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten für White (Weiß) geschüttelt?

Da es bei der Tinte White (Weiß) leicht zu einer Ablagerung von Tintenpartikeln kommen kann, muss diese täglich bei Betriebsbeginn und alle 24 Stunden (Anzeige der entsprechenden Meldung) geschüttelt werden. Entfernen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheit(en) und schütteln Sie sie gründlich.

 „Schütteln der Tinten-Versorgungs-Einheit Regelmäßig“ auf Seite 61

Wenn die oben genannten Maßnahmen die weiße Schicht nicht verbessern und keine der genannten Lösungen angewendet werden kann führen Sie mit den folgenden Schritten eine Reinigung (stark) durch.

- 1** Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann  (Wartung) und dann **Kopf reinigen — Reinigung (stark) — Düsen wählen — Weiß**.
- 2** Wählen Sie alle WH-Reihen und drücken Sie dann **OK**.

Wenn sich die weiße Schicht auch, nachdem Sie **Reinigung (stark)** ein oder zwei Mal durchgeführt haben, nicht verbessert, wenden Sie sich an den Epson-Support.

## Fehlausrichtung beim Drucken auf der weißen Ebene überall auf dem Bild sichtbar

### ■ Korrigieren Sie mit Düsenversatz die vertikale Druckposition.

Die Anpassungsprozedur unterscheidet sich je nach Sichtbarkeit der Fehlausrichtung. Im Folgenden erhalten Sie ausführlichere Informationen.

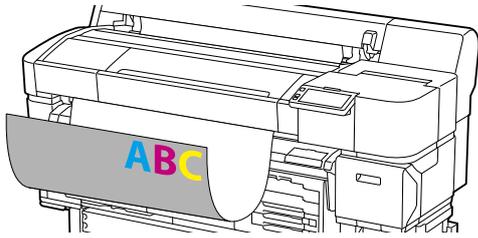
Die folgende Abbildung zeigt die falsche Ausrichtung der weißen Schicht, wenn die Schicht White (Weiß) nach dreifarbigem Buchstaben gedruckt wird.

Achten Sie darauf, dass die Vorderkante des Mediums nach oben zeigt und dass Sie das Medium von der grauen Seite aus betrachten, wie in der Abbildung gezeigt.

Von der bedruckten Seite betrachtet ist die Farbtinte nicht sichtbar, weil sie von der Tinte White (Weiß) bedeckt ist.

## Fehlersuchanleitung

Um die weiße Schicht besser zu erkennen, ist die Rückseite des Mediums grau dargestellt.



### Bei einer sichtbaren Fehlausrichtung aller Farben in derselben Richtung



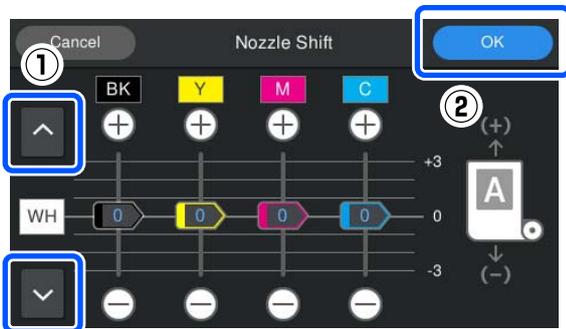
Unten sichtbar



Oben sichtbar

### Anpassungsmethode

Korrigieren Sie mit den Schaltflächen  $\uparrow$  /  $\downarrow$  auf der linken Seite des Bildschirms die Fehlausrichtung der Druckposition White (Weiß).



**1** Achten Sie darauf, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann (Wartung) — **Düsenversatz**.

**2** Drücken Sie basierend auf der Fehlausrichtung der weißen Ebene auf  $\uparrow$  /  $\downarrow$ .

#### Wenn die weiße Ebene unten sichtbar ist:

Drücken Sie auf  $\uparrow$ . (Die angezeigten Werte für die Schieberegler BK, Y, M und C werden um 1 verringert.)

#### Wenn die weiße Schicht oben sichtbar ist:

Drücken Sie auf  $\downarrow$ . (Die angezeigten Werte für die Schieberegler BK, Y, M und C werden um 1 erhöht.)

### Hinweis:

Wenn es schwierig ist zu bestimmen, welche Tintenfarbe falsch ausgerichtet ist, kann es einfacher sein, die gedruckten Rechtecke in Farbe zu überprüfen, die White (Weiß), Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Magenta und Cyan in der horizontalen Richtung ähnlich sind.

**3** Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.

**4** Drucken Sie dasselbe Bild erneut und überprüfen Sie, ob die Anpassungen das Problem verbessert haben.

Wenn Sie weitere Anpassungen vornehmen müssen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück.

### Wenn nur bei einer spezifischen Farbe eine sichtbare Fehlausrichtung auftritt



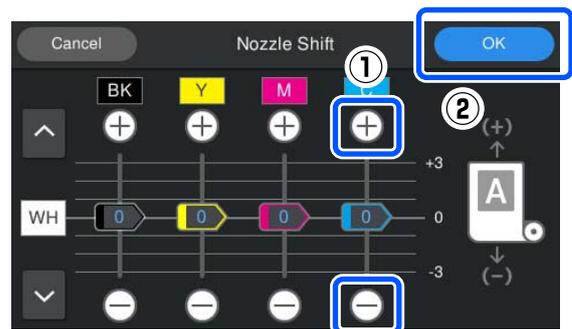
Cyan unten sichtbar



Cyan oben sichtbar

### Anpassungsmethode

Korrigieren Sie mit  $\oplus$  /  $\ominus$  die Fehlausrichtungen der Farben mit sichtbarer Fehlausrichtung der weißen Ebene.



**1** Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann (Wartung) — **Düsenversatz**.

## Fehlersuchanleitung

- 2** Drücken Sie auf **+** / **-** für C (Cyan) wie unten entsprechend der Richtung der Fehlausrichtung der weißen Ebene gezeigt.

**Wenn die weiße Ebene unten sichtbar ist:**

Drücken Sie auf **-**. (Der angezeigte Wert für den Schieberegler wird um 1 verringert.)

**Wenn die weiße Schicht oben sichtbar ist:**

Drücken Sie auf **+**. (Der angezeigte Wert für den Schieberegler wird um 1 erhöht.)

**Hinweis:**

Wenn es schwierig ist zu bestimmen, welche Tintenfarbe falsch ausgerichtet ist, kann es einfacher sein, die gedruckten Rechtecke in Farbe zu überprüfen, die White (Weiß), Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Magenta und Cyan in der horizontalen Richtung ähnlich sind.

- 3** Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.

- 4** Drucken Sie dasselbe Bild erneut und überprüfen Sie, ob die Anpassungen das Problem verbessert haben.

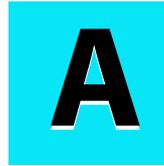
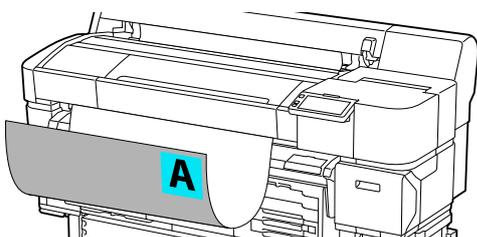
Wenn Sie weitere Anpassungen vornehmen müssen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück.

## Fehlausrichtung von Text und Hintergrund

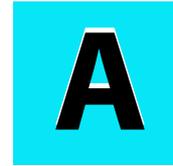
■ **Korrigieren Sie mit Düsenversatz die vertikale Druckposition.**

Passen Sie die Druckposition der Farben in der Nähe des Bereichs mit der Fehlausrichtung von Text und Hintergrund mit folgenden Schritten an.

Im Folgenden wird ein Beispiel des Druckens mit zwei Farben: Cyan und Black (Schwarz) gezeigt. Achten Sie darauf, dass die Vorderkante des Mediums nach oben zeigt.



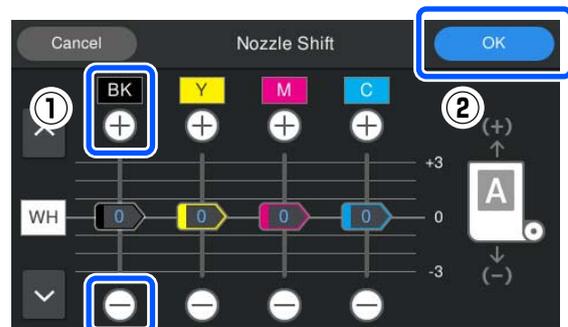
Unten sichtbar



Oben sichtbar

### Anpassungsmethode

Zur Korrektur der Fehlausrichtung drücken Sie **+** / **-** für die Farbtinte, die in der Nähe des Bereichs mit Fehlausrichtung von Text und Hintergrund verwendet wird. Im Beispiel oben muss BK (Black (Schwarz)) angepasst werden.



- 1** Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann **Wartung** — **Düsenversatz**.

- 2** Drücken Sie **+** / **-** für BK (Black (Schwarz)) wie unten gezeigt, an der Position der Fehlausrichtung von Text und Hintergrund.

**Fehlausrichtung von Text und Hintergrund unten sichtbar:**

Drücken Sie auf **-**. (Der angezeigte Wert für den Schieberegler wird um 1 verringert.)

**Fehlausrichtung von Text und Hintergrund oben sichtbar:**

Drücken Sie auf **+**. (Der angezeigte Wert für den Schieberegler wird um 1 erhöht.)

**Hinweis:**

Wenn es schwierig ist zu bestimmen, welche Tintenfarbe falsch ausgerichtet ist, kann es einfacher sein, die gedruckten Rechtecke in Farbe zu überprüfen, die Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Magenta und Cyan in der horizontalen Richtung ähnlich sind.

## Fehlersuchanleitung

**3** Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.

**4** Drucken Sie dasselbe Bild erneut und überprüfen Sie, ob die Anpassungen das Problem verbessert haben.

Wenn Sie weitere Anpassungen vornehmen müssen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück.

## Probleme mit dem Medium

### Es treten Medienstaus auf

■ **Ist das Medium in der richtigen Position eingelegt?**

Im Folgenden finden Sie Informationen zur korrekten Position von Medien beim Einlegen.

☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 40

Wenn das Medium korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Mediums.

■ **Ist das Medium verdreht, gefaltet, gebogen, verknittert oder gewellt?**

Schneiden Sie verdrehte, gefaltete, gebogene, verknitterte oder gewellte Teile ab.

☞ „Schneiden von Medien“ auf Seite 42

☞ „Auswählen der Einstellungen für das eingelegte Medium“ auf Seite 40

■ **Wurde das Medium lange vor dem Druckvorgang eingelegt?**

Die Rollen können Medien zerknittern, die im Drucker verbleiben, oder die Medien können sich wellen oder verdrehen.

■ **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**

☐ Prüfen Sie die Medienspezifikationen, um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann.

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 116

☐ Informationen über das Konfigurieren von Druckereinstellungen mit der RIP-Software erhalten Sie beim Hersteller der RIP-Software.

■ **Ist Papieransaugung zu hoch eingestellt?**

Verringern Sie die **Papieransaugung** (Kraft, die Medien im Papierzuführungspfad hält). ☞ „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 89

■ **Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.**

Wenn der Medienbreitensensor um den Druckkopf herum verschmutzt ist, erkennt er die Medienbreite möglicherweise nicht und das führt zu einem Fehler. Reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

☞ „Reinigen des Bereichs um den Druckkopf“ auf Seite 57

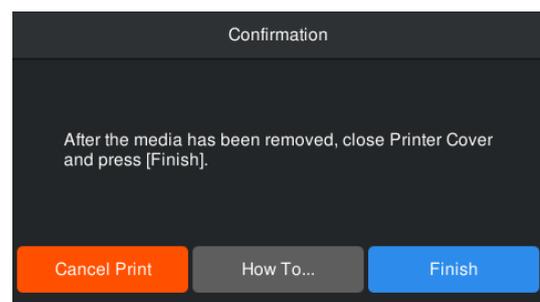
## Entfernen von gestautem Medium

Überprüfen Sie den Fehler, der auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird, und entfernen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm das Medium.



Nachdem Sie das Medium entfernt haben, drücken Sie auf dem folgenden Bildschirm auf **Druck abbrechen**, um den Druckauftrag zu löschen. Drücken Sie Neustart, um von vorn zu beginnen.

Drücken Sie auf **Fertigstellen** und legen Sie das Medium erneut ein, um den Rest der Druckdaten zu drucken.



## Sonstiges

### Die Bedienfeldanzeige wird immer wieder dunkel

#### ■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Wenn in der im Setup-Menü unter **Schlaf-Timer** festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden, wechselt der Drucker in den Ruhemodus. Sie können die Zeit bis zum Wechsel in den Ruhemodus im Menü Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 80

### Farbige Tinte wird auch bei Schwarz-Weiß-Druck schnell verbraucht

#### ■ Bei der Kopf reinigen wird farbige Tinte verbraucht.

Wenn Sie die **Kopf reinigen** durchführen, wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

### Die Medien werden nicht sauber geschnitten.

#### ■ Ersetzen Sie den Papierabschneider.

Ersetzen Sie den Papierabschneider, wenn das Medium nicht sauber geschnitten wird oder die Kanten der geschnittenen Abschnitte ausgefranst sind.

 „Austausch des automatischen Schneidvorrichtung“ auf Seite 69

### Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

#### ■ Dies ist kein Fehler.

### Das Netzwerkennwort wurde vergessen

#### ■ Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Epson-Support.

# Anhang

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson (Stand Januar 2025).

## Optionen und Verbrauchsmaterialien

### Tinten-Versorgungs-Einheiten

Druckermodell	Produktname		Teilenummer
SC-G6000 SC-G6060	Tinten-Versorgungs-Einheit	Black (Schwarz)	T57U1
		Cyan	T57U2
		Magenta	T57U3
		Yellow (Gelb)	T57U4
		White (Weiß)	T57UA
		Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit)	T57UB
SC-G6030 SC-G6040	Tinten-Versorgungs-Einheit	Black (Schwarz)	T57X1
		Cyan	T57X2
		Magenta	T57X3
		Yellow (Gelb)	T57X4
		White (Weiß)	T57XA
		Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit)	T57XB
SC-G6070	Tinten-Versorgungs-Einheit	Black (Schwarz)	T57S1
		Cyan	T57S2
		Magenta	T57S3
		Yellow (Gelb)	T57S4
		White (Weiß)	T57SA
		Maintenance Liquid (Wartungsflüssigkeit)	T57SB

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Tinten-Versorgungs-Einheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

## Anhang

**Sonstiges**

<b>Produktname</b>	<b>Produktnum- mer</b>	<b>Erläuterung</b>
Rollenadapter	C12C934701	Dieser stimmt mit dem Drucker gelieferten Rollenadapter überein.
Abfalltintenflasche	T7240	Entspricht dem im Lieferumfang des Druckers enthaltene Abfalltintenflasche.
Druckkopfreinigungsset	C13S400262	Satz aus Spülkissen, Verschluss-Station und Wischereinheit.
Maintenance Kit	T7362	Zur Reinigung der Bereiche um den Druckkopf und um die Saugkappe.
Automatische Schneidvorrichtung, Ersatzklinge	C13S902006	Dies ist ein Ersatzschneidwerkzeug.
Düsenauffrischungswerkzeug	C13S210171	Führen Sie hiermit die Düsenauffrischung durch (Reinigung der Düsenoberfläche).

## Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden. Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.



**Wichtig:**

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

### Rollmedien

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	Max. 150 mm (5,9 Zoll)
Medienbreite	254 mm (10 Zoll) bis 900 mm (35,4 Zoll)
Mediendicke	Max. 0,5 mm (0,02 Zoll)
Rollengewicht	Maximum 10 kg (22 Pfund)

## Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Für die Zwecke dieses Abschnitts werden die Begriffe Bewegen und Transportieren wie folgt definiert.

Bewegen	Verlegung des Aufstellungsortes auf derselben Etage, ohne eine Treppe benutzen zu müssen.
Transport	Verlegung des Aufstellungsortes in eine andere Etage oder ein anderes Gebäude. Dazu gehören auch für den Fall, dass der Drucker bei einem Spediteur ausgelagert wird.

## Bewegen des Druckers



**Warnung:**

- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, um Unfälle durch elektrische Lecks zu vermeiden. Der Anschluss an eine nicht geerdete Steckdose kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Überprüfen Sie zu verwendende Steckdose. Wenn die Steckdose keinen geerdeten Anschluss hat, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.
- Verwenden Sie nur die auf dem Druckeretikett angegebene Art der Stromversorgung. Andernfalls könnte die Stromversorgung einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine Steckdosenleiste oder einen Mehrfachstecker an. Andernfalls könnte die Stromversorgung einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen. Verbinden Sie das Netzkabel direkt mit der Steckdose.



**Vorsicht:**

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

### Vorbereitung

Bereiten Sie einen Transport des Druckers folgendermaßen vor.

- Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.
- Installieren Sie eine neue Abfalltintenflasche, um zu verhindern, dass die Tinte tropft.
- Entfernen Sie das Medium.
- Verriegeln Sie die Rollen am Ständer.

**!** **Wichtig:**

Entfernen Sie die Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht. Die Düsen des Druckkopfs können verstopft sein und es kann keine Tinte mehr austreten.

**Aufstellen nach dem Bewegen**

Führen Sie nach dem Transport die folgenden Schritte aus, um den Druck das Drucken vorzubereiten.

- 1 Überprüfen Sie, ob der Standort für die Aufstellung geeignet ist, und richten Sie den Drucker ein.

 „Raum für die Aufstellung“ auf Seite 22

 *Installationshandbuch* (Broschüre)

Wenn Sie kein *Installationshandbuch* zur Hand haben, besuchen Sie die folgende Website und wählen Ihr Modell aus, um das Handbuch aufzurufen.

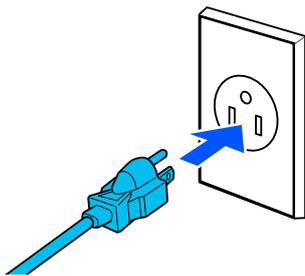
<https://epson.com/support> (USA)

<https://epson.ca/support> (Kanada)

<https://latin.epson.com/support>  
(Lateinamerika)

<https://epson.sn> (Sonstige Regionen)

- 2 Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Steckdose und schalten Sie den Drucker ein.

**!** **Wichtig:**

Die Form der Netzstecker variiert je nach Land oder Region. Verwenden Sie das Netzkabel, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

- 3 Führen Sie einen Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

 „Reinigung verstopfter Düsen“ auf Seite 70

- 4 Führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch und prüfen Sie die Druckqualität.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 46

**Transport**

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.

# Systemvoraussetzungen

Jede Software kann in folgenden Umgebungen genutzt werden (Stand Januar 2025).

Die unterstützten Betriebssysteme variieren je nach Region und können sich ändern.

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

## Epson Edge Dashboard



### Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass der Computer, auf dem das Epson Edge Dashboard installiert ist, die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Software den Drucker nicht ordnungsgemäß überwachen.

- Deaktivieren Sie die Energiesparfunktion Ihres Computers.
- Deaktivieren Sie den Ruhemodus, damit der Computer nicht in den Ruhemodus wechselt.

### Windows-PC

Betriebssysteme	Windows 11 Windows 10/Windows 10 x64
Prozessor	Intel Core2Duo 2,5 GHz oder höher
Freier Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	2 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Internet Explorer 11 Microsoft Edge

### Mac

Betriebssysteme	Mac OS 10.9.5 oder höher
Prozessor	Intel Core2Duo 2,5 GHz oder höher
Freier Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	2 GB oder mehr

## Anhang

Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder höher

---

## Epson Edge Print PRO

Betriebssysteme	Windows 11 Windows 10 x64 Windows 8.1 x64
Prozessor	Intel® Core™ i3 3,0 GHz oder schneller (Version nach dem April 2014)
Freier Speicherplatz	8 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicherplatz während der Installation)	50 GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1.280 × 1.024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 100Base-TX/1000Base-T

Es wird empfohlen, diese Software auf einem Computer mit den höchstmöglichen Spezifikationen zu installieren, weil Sie auch Anwendungen wie Adobe Illustrator zusammen mit dieser Software ausführen werden.

Die von dieser Software verarbeiteten Daten benötigen gewöhnlich mehrere Gigabyte, bei hochwertigen Langformatdrucken sogar dutzende Gigabyte. Deshalb empfehlen wir einen Computer, mit ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte zu nutzen.

---

## Web Config

Die folgenden Browser werden unterstützt. Achten Sie darauf, die neueste Version des Browsers zu verwenden.

Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari

# Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Anzahl der Düsen: 3 200 Düsen (400 Düsen × 2 Reihen × 4 Chips)
Auflösung (maximal)	1 200 × 600 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	1 GB
Schnittstelle	SuperSpeed USB 100Base-TX/1000Base-T*1
Nennspannung	AC 100 – 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4 – 1,6 A
Stromverbrauch	
In Verwendung	Ca. 65 W
Ruhe Modus	Ca. 6,0 W
Ausgeschaltet	Ca. 0,2 W
Temperatur	Empfohlen: 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F) Bei Betrieb: 10 bis 35 °C (50 bis 95 °F) Lagerung (vor dem Auspacken): -10 bis 40 °C (-14 bis 104 °F) (nicht länger als 120 Stunden bei 60 °C/140 °F oder innerhalb eines Monats bei 40 °C/104 °F lagern) Lagerung (nach dem Auspacken): -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (lagern Sie nicht innerhalb von einem Monat bei 40 °C/104 °F)
Luftfeuchtigkeit (ohne Kondensation)	Empfohlen: 40 bis 60 % Bei Betrieb: 20 bis 80 % Im Lager: 5 bis 85 %

**Druckerspezifikationen**

Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich

Grauer Bereich: Drucken

Schraffiert: Empfohlen

Abmessungen	
Lagerabmessungen	(B) 1 608 × (T) 746 × (H) 1 128 mm (B) 63,3 × (T) 29,4 × (H) 44,4 Zoll
Maximale Abmessungen	(B) 1 608 × (T) 746 × (H) 1 325 mm (B) 63,3 × (T) 29,4 × (H) 52,2 Zoll
Gewicht	129 kg (285 Pfund)*2

- \*1 Abgeschirmtes verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).
- \*2 Tinten-Versorgungs-Einheiten nicht im Lieferumfang enthalten.

**Hinweis:**

Für einen stabilen Farbdruck muss eine konstante Raumtemperatur zwischen 20 bis 25 °C (68 bis 77 °F) aufrechterhalten werden.

**Wichtig:**

Verwenden Sie den Drucker in einer Höhe von maximal 2.000 m (6.562 ft).

**Anhang**



**Warnung:**

*Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.*

**Für Anwender in EU-Ländern**

Angaben zur EU-Konformitätserklärung:

Der genaue Wortlaut der EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät ist unter folgender Internetadresse abrufbar.

<https://www.epson.eu/conformity>

**ZICTA-Typenzulassung für Anwender in Sambia**

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typenzulassung.

<https://support.epson.net/zicta/>

**Spezifikationen für Tinten-Versorgungs-Einheiten und Versorgungseinheiten für Reinigungstinte**

Typ	Dedizierte Tinten-Versorgungs-Einheit
Tintentypen	Pigmenttinte
Verbrauchsdatum	Verfallsdatum auf der Tinten-Versorgungs-Einheit (bei normaler Temperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Installation im Drucker)
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)  Im Lager (verpackt) und nach dem Einsetzen in den Drucker: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (nicht länger als 4 Tage bei -20 °C/-4 °F oder innerhalb eines Monats bei 40 °C/104 °F lagern)  Beim Transport (verpackt): -20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (nicht länger als 4 Tage bei -20 °C/-4 °F, innerhalb eines Monats bei 40 °C/104 °F oder 72 Stunden bei 60 °C/140 °F lagern)
Abmessungen (ca.)	180 (B) × 410 (T) × 30 (H) mm (7,08 [B] × 16,2 [T] × 1,18 [H] Zoll)
Kapazität	1600 ml (54,1 Unzen)

**Technische Daten des Tintenreinigers**

Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)  Im Lager (verpackt): -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (Lagern Sie nicht mehr als 4 Stunden bei -20 °C/-4 °F oder innerhalb von einem Monat bei 40 °C/104 °F.)  Beim Transport (verpackt): -20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (Lagern Sie nicht innerhalb von 4 Tagen bei -20 °C/-4 °F, innerhalb von einem Monat bei 40 °C/104 °F oder 72 Stunden bei 60 °C/140 °F)
Kapazität	150 ml (5,072 Unzen)